

Jahresbericht
zum 31. Oktober 2018.
Deka-Institutionell
Renten Europa

Ein OGAW-Sondervermögen deutschen Rechts.



.Deka
Investments

Bericht der Geschäftsführung.

November 2018

Sehr geehrte Anlegerinnen, sehr geehrte Anleger,

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie umfassend über die Entwicklung Ihres Fonds Deka-Institutionell Renten Europa für den Zeitraum vom 1. November 2017 bis zum 31. Oktober 2018.

Die internationalen Kapitalmärkte präsentierten sich im abgelaufenen Berichtsjahr in uneinheitlicher Verfassung: Während die US-amerikanischen Indizes neue Höchststände erzielen konnten, verzeichneten die europäischen Kapitalmärkte mehrheitlich Kursverluste. Hier hinterließen trotz eines überwiegend robusten konjunkturellen Umfelds die zähen Brexit-Verhandlungen sowie die italienische Haushaltskrise ihre Spuren.

Die Zinsdifferenz zwischen Euroland-Staatsanleihen und US-Treasuries weitete sich im Berichtszeitraum weiter aus. Während die US-Notenbank den moderaten Zinserhöhungskurs fortsetzte, unterließ es die EZB bisher an der Zinsschraube zu drehen, beschloss jedoch das Ankaufprogramm für Unternehmensanleihen zum Ende des Jahres 2018 auslaufen zu lassen. Unter Schwankungen bewegte sich die Rendite für 10-jährige Euroland-Staatsanleihen im Stichtagsvergleich seitwärts, wohingegen die Rendite für US-amerikanische Staatsanleihen spürbar anzog. US-Treasuries mit 10-jähriger Laufzeit rentierten zuletzt bei 3,1 Prozent gegenüber einer Rendite von 0,4 Prozent bei laufzeitgleichen deutschen Bundesanleihen.

An den europäischen Börsen kam es im Berichtszeitraum zu deutlichen Kursverlusten. Deutsche Standardwerte wiesen – gemessen am DAX – einen Rückgang um 13,5 Prozent auf, der EURO STOXX 50 ein Minus von 13,0 Prozent. Deutlich positiver präsentierten sich die Märkte in Übersee. US-amerikanische Aktienindizes wie Dow Jones Industrial oder Nasdaq Composite registrierten Kurszuwächse von 7,4 bzw. 8,6 Prozent, wobei es im letzten Berichtsmonat aufgrund des Handelskonfliktes mit China auch an den US-amerikanischen Börsen zu größeren Korrekturen kam.

In diesem Marktumfeld verzeichnete Ihr Fonds Deka-Institutionell Renten Europa im Berichtszeitraum eine Wertentwicklung von minus 0,5 Prozent.


Ferner möchten wir Sie darauf hinweisen, dass Änderungen der Vertragsbedingungen des Sondervermögens sowie sonstige wichtige Informationen an die Anteilhaber im Internet unter www.deka.de bekannt gemacht werden. Darüber hinaus finden Sie dort ein weitergehendes Informations-Angebot rund um das Thema „Investmentfonds“ sowie monatlich aktuelle Zahlen und Fakten zu Ihren Fonds.

Mit freundlichen Grüßen

Deka Investment GmbH
Die Geschäftsführung



Stefan Keitel (Vorsitzender)



Thomas Ketter



Dr. Ulrich Neugebauer



Michael Schmidt



Thomas Schneider

Inhalt.

| | |
|---|----|
| Entwicklung der Kapitalmärkte. | 5 |
| Tätigkeitsbericht. Deka-Institutionell Renten Europa | 8 |
| Vermögensübersicht zum 31. Oktober 2018. Deka-Institutionell Renten Europa | 10 |
| Vermögensaufstellung zum 31. Oktober 2018. Deka-Institutionell Renten Europa | 11 |
| Anhang. Deka-Institutionell Renten Europa | 25 |
| Vermerk des Abschlussprüfers. | 30 |
| Besteuerung der Erträge. | 31 |
| Informationen der Verwaltung. | 38 |
| Ihre Partner in der Sparkassen-Finanzgruppe. | 39 |

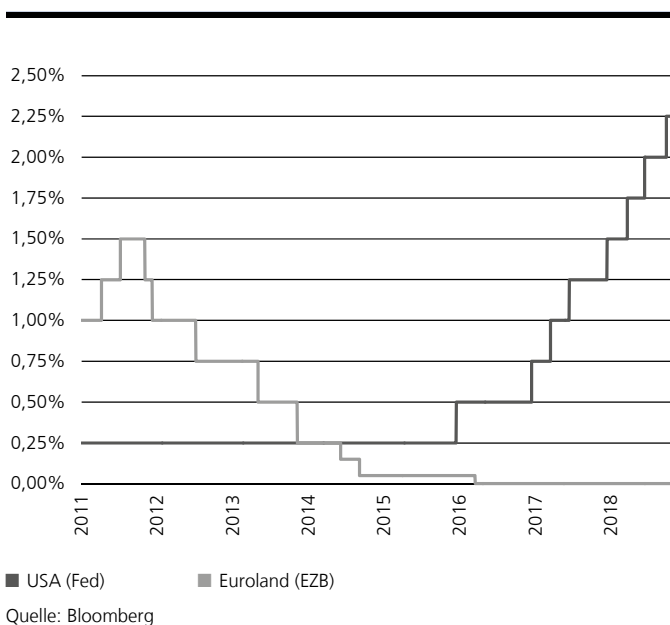
Der Erwerb von Anteilen darf nur auf der Grundlage des aktuellen Verkaufsprospektes, dem der letzte Jahresbericht und gegebenenfalls der letzte Halbjahresbericht beigelegt sind, erfolgen.

Entwicklung der Kapitalmärkte.

Globale Konjunktorentwicklung robust, doch politische Risiken nehmen zu

Für die Kapitalmarktteilnehmer verlief das Berichtsjahr zunächst tendenziell erfreulich, bis Anfang Februar ein deutlicher Rücksetzer die Märkte einbremste und gerade in Europa einen Großteil der zuvor erzielten Kursgewinne aufzehrte. Aufflammende Zinsängste lösten ein mittleres Beben aus, von dem sich die Märkte nur allmählich erholten. Hinzu kamen politische Faktoren, die die Stimmung der Anleger in der Berichtsperiode wiederholt belasteten.

Nominaler Notenbankzins Euroland vs. USA



Makroökonomisch betrachtet ging es weiter aufwärts: Die Auslastungsgrade der Volkswirtschaften nahmen zu, die Unternehmensgewinne sprudelten und die Arbeitslosigkeit sank fast überall spürbar. Für das erste Quartal 2018 wurden etwas verhaltenere Daten gemeldet, die sich jedoch nur als eine moderate Verschnaufpause im Konjunkturzyklus erwiesen. In den USA zeigten die jüngsten Indikatoren wieder eine stärkere wirtschaftliche Dynamik. Überzeugende Daten kamen sowohl vom Außenhandel als auch beispielsweise vom Gewerbebau. Unterstützend wirkte die umfangreiche Steuerreform, die Ende 2017 vom US-Kongress verabschiedet worden war. Neben den privaten Haushalten wurden auch die Unternehmen steuerlich entlastet. Der Arbeitsmarkt präsentierte sich zudem in sehr robuster Verfassung. Im Mai sank die Arbeitslosenquote auf 3,8 Prozent und damit den niedrigsten Stand seit Dezember 2000.

Die Wirtschaft in Deutschland wuchs solide und die Exporte erreichten einen Rekordwert. Flankiert wurde diese Entwicklung über weite Strecken von einer geringen Inflation, hoher Beschäftigung sowie niedrigen Zinsen. In den ersten beiden Quartalen

2018 konnte das Bruttoinlandsprodukt (BIP) in Deutschland um 0,4 Prozent bzw. 0,5 Prozent (jeweils qoq) zulegen, wobei sinkende Export-Erwartungen, ein robuster Konsum sowie eine rege Investitionstätigkeit das Bild prägten. Die hervorragende Arbeitsmarktentwicklung gepaart mit steigenden Löhnen vermochte den Konsum im ersten Halbjahr 2018 zu stützen.

Die Konjunktur in Euroland wusste – vor allem in der ersten Hälfte des Jahres 2018 – zu überzeugen. Das BIP zog deutlich an. Erfreulich war hier vor allem die breite Wachstumsbasis in der Länderaufteilung. Insgesamt verbuchte das Euro-Währungsgebiet 2017 das beste Konjunkturjahr seit zehn Jahren. Im ersten Quartal 2018 war in der Folge eine gewisse Wachstumsverlangsamung mit regionalen Unterschieden festzustellen, während bereits im zweiten Quartal erneut ein Anstieg um 0,4 Prozent (qoq) vermeldet werden konnte.

Daneben kamen wiederholt politische Faktoren zum Tragen und schürten zumindest zeitweilig Unsicherheit. Sorgen vor wachsenden Spannungen zwischen den USA und Russland ließen den Ölpreis deutlich steigen. Aber auch die Krise rund um das Iran-Atomabkommen trug seinen Teil dazu bei. US-Präsident Trump verkündete im Mai schließlich den Ausstieg der USA aus dem Abkommen mit dem Iran. Daraufhin wurden Sanktionen gegen das Land wiederbelebt, was auch am Ölmarkt Reaktionen zur Folge hatte. Mit anziehenden Ölpreisen gingen denn auch wachsende Inflationssorgen einher. Die US-amerikanischen Zinsen legten in Erwartung steigender Teuerungsraten auf breiter Front zu, sodass die Zinsdifferenz zwischen den USA und dem Euro-Raum weiter zunahm. Investoren richteten im Mai ferner ihren Blick auf die Regierungsbildung in Italien. Die Koalition aus eurokritischen Parteien schürte Befürchtungen vor einem neuerlichen Hochkochen der Eurokrise.

Die größten Marktrisiken drohten jedoch aus den USA. Nachdem zum Ende des Jahres 2017 die Sorgen vor einem verstärkten US-Protektionismus etwas abgeklungen waren, hat der US-Präsident mit der Ankündigung von Zöllen auf Stahl- und Aluminiumimporte die Nationen rund um den Globus negativ überrascht. Damit rüttelt Donald Trump an den Grundfesten der multilateralen Handelspolitik, die über Jahrzehnte zu mehr Wohlstand geführt hat. Neben der Einführung von Zöllen setzte er zudem auch den Wechselkurs als protektionistisches Instrument ein und behinderte die Funktionsfähigkeit der Welthandelsorganisation (WTO). Die kurzfristigen Folgen dieser Politik scheinen überschaubar. Auf lange Sicht dürften sich aber gravierende Veränderungen im Welthandelssystem mit nachteiligen Auswirkungen auf das globale Wachstum ergeben.

Die US-Notenbank Fed zeigt sich unterdessen auch unter dem neuen Vorsitz von Jerome Powell entschlossen, den geldpolitischen Straffungskurs fortzusetzen. Nach drei kleinen Zinsschritten im Jahr 2017 hat die Fed zudem damit begonnen, ihre Bilanzsumme zu reduzieren und damit einen Meilenstein in der Straffung der Geldpolitik erreicht. 2018 erfolgten bislang drei

weitere moderate Zinsschritte auf zuletzt 2,00 Prozent bis 2,25 Prozent. Die FOMC-Mitglieder zeigten sich bis zuletzt sowohl mit der aktuellen Konjunktur- als auch mit der Inflationsentwicklung zufrieden. Das Wirtschaftswachstum blieb hinreichend kräftig, aber nicht zu stark, und die Inflationsrate bewegte sich im Zielbereich.

In Europa ist die EZB hinsichtlich der Normalisierung ihrer Geldpolitik noch nicht so weit. Der EZB-Leitzins verblieb auf dem Rekordtief von 0,0 Prozent. Zunächst richteten sich die Erwartungen der Investoren auf Signale, wann die Währungshüter ihren Ankauf von Staats- und Unternehmensanleihen einstellen werden. Auf ihrer Sitzung in Riga Anfang Juni stimmte die EZB schließlich für ein Auslaufen des Programms zum Ende des Jahres 2018. Die Verbraucherpreise in der Eurozone erreichten im Juni zudem die von der EZB angestrebte Marke von 2,0 Prozent, was insbesondere auf die Teuerung im Bereich Energie zurückzuführen war. Ein Anstieg der Leitzinsen in Euroland ist dennoch vorerst nicht zu erwarten, womit sich die geldpolitische Divergenz zwischen den USA und Europa weiter vertieft. Die Renditedifferenz 2-jähriger Staatsanleihen erreichte zwischenzeitlich fast 3 Prozentpunkte.

Börsen in USA übertreffen Europa

Die Aktienmärkte in den USA und Asien verzeichneten bis in den September 2018 hinein mehrheitlich deutliche Kurszuwächse. Neben den robusten Wirtschaftsdaten entfaltete seit Dezember 2017 die umfangreiche US-Steuerreform Rückenwind und begünstigte die Aufwärtsdynamik an den Börsen. Demgegenüber hatten die europäischen Aktienmärkte seit dem Jahresende 2017 wiederholt mit Belastungen zu kämpfen.

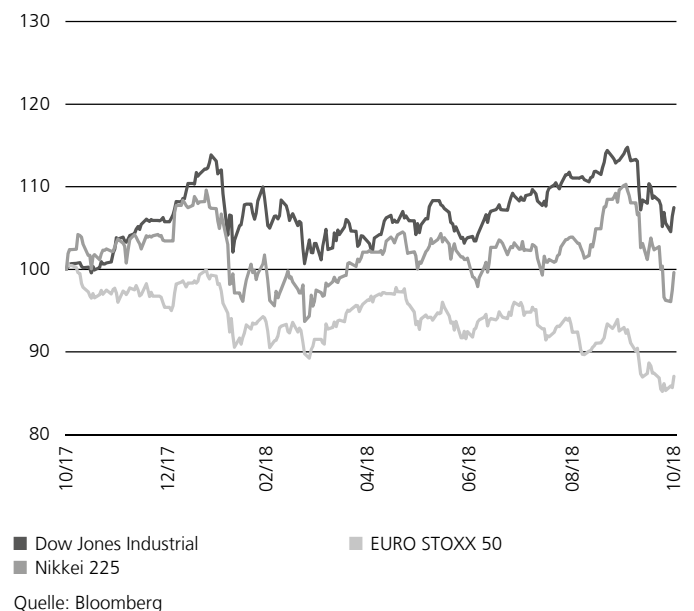
Viele Märkte verzeichneten angesichts viel versprechender Konjunkturdaten zu Beginn des Berichtszeitraums erhebliche Aufschläge, sodass einige Aktienindizes neue Rekordmarken erreichten. Im Januar durchbrach der Dow Jones Industrial Average erstmals sogar die Marke von 26.000 Indexpunkten. Anfang Februar lösten Zinsängste eine abrupte Korrekturbewegung aus, in deren Folge die etablierten Aktienbörsen binnen kurzer Zeit erhebliche Einbußen erlitten. Eine gewisse Schwankungsintensität blieb in der Folge bis zum Stichtag bestehen, wobei insbesondere in den letzten Wochen des Betrachtungszeitraums erneut deutlich nachgebende Notierungen zu beobachten waren, die an den europäischen Börsen zu neuen Jahrestiefständen führten.

In den USA verbuchten der Nasdaq Composite mit 8,6 Prozent und der Dow Jones Industrial Average mit 7,4 Prozent Zugewinne, der marktweite S&P 500 kletterte um 5,3 Prozent. In Euroland verlief die Berichtsperiode unerfreulicher. Einige Indizes wiesen eine sehr verhaltene Kursentwicklung auf. Drückte zunächst vor allem die Aufwertung des Euro gegenüber dem US-Dollar auf die Kurse, so waren es zuletzt vor allem die Irritatio-

nen um die von der italienischen Regierung angepeilten – und den EU-Stabilitätspakt grob verletzenden – Neuverschuldung, die schwierigen Verhandlungen über den Austritt Großbritanniens aus der Europäischen Union und auch die Querelen innerhalb der Bundesregierung, die für eine gedämpfte Stimmung im europäischen Konzert sorgten. Darüber hinaus bremste die Angst vor einer Eskalation des Handelskonflikts zwischen den USA und China die Investitionsbereitschaft der Anleger.

Weltbörsen im Vergleich

Index: 31.10.2017 = 100



Der EURO STOXX 50 beschloss den Berichtszeitraum mit einem Minus von 13,0 Prozent. Bei den deutschen Standardwerten im DAX fiel das Minus mit 13,5 Prozent noch leicht höher aus. Merkliche Verluste wiesen in Europa darüber hinaus Spanien (IBEX 35 minus 15,5 Prozent) und Italien (FTSE MIB minus 16,4 Prozent) auf, während die Verluste bei den Standardindizes in Großbritannien und Frankreich mit minus 4,9 Prozent bzw. minus 7,5 Prozent geringer ausfielen. Unter Branchengesichtspunkten gerieten in Europa – gemessen am STOXX Europe 600 – Aktien aus den Bereichen Automobile und Banken ins Hintertreffen (minus 19,6 Prozent bzw. minus 22,7 Prozent), im Gegenzug legte die Branche Öl & Gas (plus 6,1 Prozent) überdurchschnittlich zu. Japanische Aktien zeigten sich mit einem geringen Verlust von 0,4 Prozent (Nikkei 225) relativ robust, während chinesische Aktien vor dem Hintergrund des Handelskonflikts mit den USA ein Minus von 11,6 Prozent (Hang Seng Index) verzeichneten.

Zinsabstand erheblich ausgeweitet

Die Rendite 10-jähriger deutscher Bundesanleihen verharrte in den vergangenen zwölf Monaten in einer relativ engen Bandbreite. Nach einem signifikanten Anstieg von Dezember bis Mitte Februar, bei dem die Rendite in der Spitze knapp 0,8 Prozent erreichte, kam es angesichts einiger Störfaktoren – wie den Sorgen um US-Strafzölle sowie den eurokritischen Tönen aus Italien – wieder zu einem markanten Renditerückgang, bevor ab dem dritten Quartal erneut ein leichter Anstieg zu beobachten war. Per saldo lag die Rendite im Stichtagsvergleich unverändert bei 0,4 Prozent. Gemessen am eb.rexx Government Germany Overall verbuchten deutsche Staatsanleihen einen Kursrückgang um 0,7 Prozent.

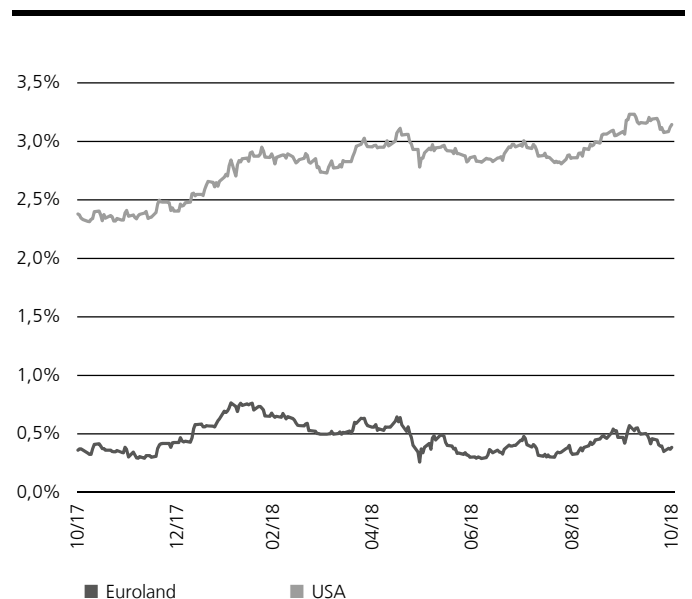
Aufkommende Befürchtungen hinsichtlich des Ausbrechens einer weiteren Schuldenkrise in Euroland sorgten bei italienischen Staatsanleihen im Berichtszeitraum hingegen für signifikante Kursverluste und ein Ansteigen der Rendite auf deutlich über 3,0 Prozent bei 10-jährigen Titeln. Von der italienischen Regierung um Ministerpräsident Giuseppe Conte angekündigte deutlich höhere Ausgaben und damit verbunden eine signifikant ansteigende Defizitquote sorgten an den Finanzmärkten für Nervosität. Hingegen konnte Griechenland nach über acht Krisenjahren den Euro-Rettungsschirm verlassen und scheint somit nicht länger auf internationale Finanzhilfen angewiesen zu sein. Vor diesem Hintergrund ermäßigten sich die Anleiherenditen deutlich, liegen im 10-Jahres-Bereich mit zuletzt über 4,0 Prozent jedoch weiterhin relativ hoch.

Die Verzinsung laufzeitgleicher US-Treasuries stieg, ausgehend von 2,4 Prozent im Oktober 2017, unter Schwankungen kräftig an und überschritt Ende April schließlich die Marke von 3,0 Prozent. Zuletzt rentierten 10-jährige US-Staatsanleihen bei knapp 3,1 Prozent. Der moderate aber klare Zinserhöhungszyklus der US-Notenbank sowie die robuste Konjunktur ließen hier die Schwankungen im Rückblick geringer erscheinen. Zwischen Europa und den USA hat sich das Zins-Gap im Berichtszeitraum merklich ausgeweitet und erreichte den größten Abstand seit fast 30 Jahren. Es sticht ins Auge, dass in der US-Zinslandschaft am kurzen Ende der Zinsstrukturkurve die Renditen deutlich schneller steigen als am langen Ende, sodass zuletzt eine merkliche Verflachung der Kurve zu konstatieren war.

Am Devisenmarkt gab der US-Dollar in der Berichtsperiode gegenüber dem Euro zunächst deutlich nach. Von 1,17 US-Dollar/Euro im Oktober verbilligte sich der Wechselkurs auf 1,25 US-Dollar/Euro im Februar 2018. Als mögliche Ursachen für die Abwertung wurden u.a. die politischen Wirren in den USA mit der hohen Personalfluktuations im Weißen Haus angeführt wie auch das insgesamt erratische Verhalten der US-Administration in Währungsfragen und der Handelspolitik. In der zweiten Hälfte der Berichtsperiode verdeutlichten sich dabei die Konturen eines neuen US-Protektionismus. In diesem Zusammenhang überwog schließlich die Sorge um die europäische Exportwirtschaft sowie

die Angst vor der Unberechenbarkeit der offen eurokritischen Regierung in Italien. Daneben wirkten sich die unterschiedlichen Renditeniveaus an den Rentenmärkten – wachsende Attraktivität des US-Anleihemarktes zulasten u.a. der Schwellenländer – aus. Mit der wachsenden Zinsdifferenz zu den USA gab auch die Gemeinschaftswährung am aktuellen Rand spürbar nach. Der Euro ermäßigte sich von Mitte April bis Ende Oktober 2018 auf 1,13 US-Dollar.

Rendite 10-jähriger Staatsanleihen USA vs. Euroland



Quelle: Bloomberg

Die gute Weltkonjunktur hat auch einige Rohstoffnotierungen in die Höhe getrieben. Besonders deutlich wurde dies an der Entwicklung des Ölpreises. Die Notierung für die Sorte Brent stieg von rund 60 US-Dollar je Barrel zu Beginn des Berichtszeitraums unter vergleichsweise geringen Schwankungen bis Mai 2018 auf über 80 US-Dollar an. Damit erreichten die Notierungen den höchsten Stand seit mehr als drei Jahren, wozu auch die Unsicherheiten über die Förderung in Venezuela und die neuerlichen US-Sanktionen gegen den Iran beitrugen. Im Juni kam es angesichts der Signale aus Saudi-Arabien und Russland hinsichtlich einer möglichen Erhöhung der Förderquoten zunächst zu einem leichten Dämpfer, ehe die Notierungen bis Mitte Oktober wieder anzogen. Der Ölpreis beendete die Berichtsperiode schließlich bei rund 75 US-Dollar.

Nach einigen Schwankungen im vierten Quartal 2017 bewegte sich der Goldpreis nach dem Jahreswechsel zunächst leicht aufwärts, bevor im zweiten und dritten Quartal deutlich nachgebende Notierungen das Bild bestimmten. Die steigenden Renditen in den USA dämpfen insbesondere die private Nachfrage nach dem Edelmetall. Die Feinunze Gold lag zuletzt bei rund 1.215 US-Dollar.

Jahresbericht 01.11.2017 bis 31.10.2018

Deka-Institutionell Renten Europa

Tätigkeitsbericht.

Das Anlageziel des Deka-Institutionell Renten Europa ist mittel- bis langfristiger Kapitalzuwachs durch die Vereinnahmung laufender Zinserträge sowie durch eine positive Entwicklung der Kurse der im Sondervermögen enthaltenen Vermögenswerte bei gleichzeitiger Geringhaltung wirtschaftlicher Risiken. Das Fondsmanagement verfolgt die Strategie, in attraktive und überwiegend verzinsliche Wertpapiere von in der Regel öffentlichen europäischen Emittenten (u.a. Staatsanleihen, Pfandbriefe) und Unternehmensanleihen mit Investment Grade-Rating (gute und sehr gute Schuldnerqualität) zu investieren. Eine Fremdwährungsbeimischung in OECD-Länder ist möglich. Fremdwährungsrisiken werden aktiv gesteuert. Von ihrem Basiswert abgeleitete Finanzinstrumente (so genannte Derivate) können zur aktiven Renditesteigerung, zur Absicherung sowie zum Währungsmanagement eingesetzt werden. Dieser Investmentfonds darf mehr als 35 Prozent des Sondervermögens in Schuldverschreibungen und Geldmarktinstrumente der Bundesrepublik Deutschland investieren.

Leichtes Minus

Im Berichtszeitraum gab es ausgeprägte Wellenbewegungen an den Rentenmärkten. Nach dem Jahreswechsel stiegen die Renditen deutlicher an und die Zinskurven versteilerten sich. Das Wirtschaftswachstum präsentierte sich zwar relativ stark, wies aber andererseits eine gewisse Abschwächung auf. Die Inflation in Euroland war tendenziell steigend, aber legte nur langsam zu. Belastende Faktoren waren ferner die schwierige politische Situation in Italien, die schleppenden Brexit-Verhandlungen sowie der Handelskonflikt zwischen den USA und China.

Die Investitionen des Deka-Institutionell Renten Europa erfolgten überwiegend in europäische Staatsanleihen, wobei der Anteil per saldo reduziert wurde. Ein weiterer Fokus richtete sich auf Titel halbstaatlicher Emittenten, dessen Gewicht im Portfolio merklich zunahm. Darüber hinaus investierte der Fonds in Unternehmensanleihen sowie in Pfandbriefe (Covered Bonds), wobei deren Engagements im Stichtagsvergleich nur leichte Aufstockungen zeigten. Die durchschnittliche Kapitalbindungsdauer der Anlagen (Duration) wurde im Berichtszeitraum aktiv gesteuert, wobei auch Derivate zum Einsatz kamen. Daneben nutzte das Fondsmanagement Credit Default Swaps (CDS) zur Portfolioausrichtung. Unter Rating-Gesichtspunkten richtete sich der Fokus weiterhin auf Anlagen aus dem Investment Grade-Bereich. Auf Sektorebene waren die Anlagen im Corporate Bond-Segment weiterhin breit gestreut. Die Engagements in den Branchen Dienstleister und Versorger wurden aufgestockt.

Zum Ende des Berichtszeitraums war der Fonds Deka-Institutionell Renten Europa vollständig in Wertpapieren investiert. Daneben kamen Derivate (Zinsterminkontrakte, -optionen und Zinsswaps) sowie Credit Default Swaps zum Einsatz, wodurch sich der Netto-Investitionsgrad um knapp 15 Prozentpunkte verringerte. Zudem befanden sich Devisen-Derivate zur

Wichtige Kennzahlen

Deka-Institutionell Renten Europa

| | 1 Jahr | 3 Jahre | 5 Jahre |
|-------------------|--------------|---------|---------|
| Performance* | -0,5% | 0,9% | 2,7% |
| Gesamtkostenquote | 0,68% | | |
| ISIN | DE0007019416 | | |

* p.a. / Berechnung nach BVI-Methode, die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Veräußerungsergebnisse

Deka-Institutionell Renten Europa

01.11.2017 – 31.10.2018

| Realisierte Gewinne aus | in Euro |
|---------------------------------|----------------------|
| Renten u. Zertifikaten | 5.574.750,44 |
| Aktien | 0,00 |
| Zielfonds u. Investmentvermögen | 0,00 |
| Optionen | 4.246.343,77 |
| Futures | 4.833.940,88 |
| Swaps | 16.748.665,73 |
| Metallen und Rohstoffen | 0,00 |
| Devisentermingeschäften | 40.902.199,12 |
| Devisenkassageschäften | 6.412.805,28 |
| Sonstigen Wertpapieren | 0,00 |
| Summe | 78.718.705,22 |

| Realisierte Verluste aus | |
|---------------------------------|-----------------------|
| Renten u. Zertifikaten | -6.801.805,65 |
| Aktien | 0,00 |
| Zielfonds u. Investmentvermögen | 0,00 |
| Optionen | -11.287.957,10 |
| Futures | -4.568.522,17 |
| Swaps | -17.914.026,15 |
| Metallen und Rohstoffen | 0,00 |
| Devisentermingeschäften | -38.246.445,67 |
| Devisenkassageschäften | -83.362,19 |
| Sonstigen Wertpapieren | 0,00 |
| Summe | -78.902.118,93 |

Steuerung des Fremdwährungsrisikos im Bestand. Das Fondsmanagement präferierte zuletzt unter anderem den ungarischen Forint sowie den japanischen Yen. Weniger Potenzial wurde dem Euro und dem polnischen Zloty zugetraut. Auch gegenüber dem britischen Pfund bestand weiterhin Zurückhaltung, wenngleich der negative Investitionsgrad per saldo verringert wurde.

Im Berichtszeitraum wirkte sich die Zurückhaltung in Italien vorteilhaft für den Fonds aus, da bereits in der ersten Berichtshälfte die Positionierung merklich verringert wurde und in dieser Phase zumeist noch positive Beiträge generiert werden konnten. Daneben konnte die defensive Ausrichtung hinsichtlich der Kreditrisiken überzeugen. Nachteile ergaben sich u.a. aus dem

Deka-Institutionell Renten Europa

allgemeinen Renditeanstieg, der Spreadausweitung bei Unternehmensanleihen und dem Engagement in Schwellenländern.

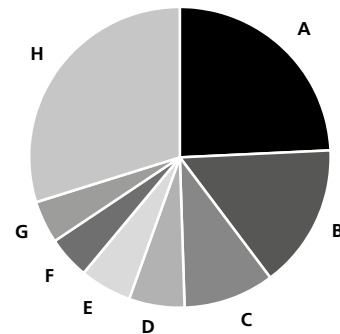
Anteile an dem Sondervermögen sind Wertpapiere, deren Preise durch die börsentäglichen Kursschwankungen der im Fonds befindlichen Vermögensgegenstände bestimmt werden und deshalb steigen oder auch fallen können (Marktpreisrisiken). Mit der Investition in festverzinsliche Wertpapiere ist die Möglichkeit verbunden, dass sich das Marktzinsniveau ändern kann. Steigen die Marktzinsen gegenüber den Zinsen zum Zeitpunkt der Emission, so fallen i.d.R. die Kurse der festverzinslichen Wertpapiere. Der Fonds ermöglicht Investitionen in Unternehmensanleihen. Durch den Ausfall eines Emittenten können für den Fonds Verluste entstehen. Aufgrund der Investitionen in fremde Währungen unterlag der Fonds Fremdwährungsrisiken. Darüber hinaus waren Derivate im Portfolio enthalten, sodass auch hierfür spezifische Risiken wie das Kontrahentenrisiko zu beachten waren.

Die Einschätzung der im Berichtsjahr eingegangenen Liquiditätsrisiken orientiert sich an der Veräußerbarkeit von Vermögenswerten, die potenziell eingeschränkt sein kann. Der Fonds verzeichnete im Berichtszeitraum keine wesentlichen Liquiditätsrisiken. Zur Bewertung und Vermeidung operationeller Risiken führt die Gesellschaft detaillierte Risikoüberprüfungen durch. Das Sondervermögen wies im Berichtszeitraum keine besonderen operationellen Risiken auf.

Der Fonds Deka-Institutionell Renten Europa verzeichnete im Berichtszeitraum per saldo einen leichten Rückgang um 0,5 Prozent. Der Fondspreis notierte zum 31. Oktober 2018 bei 67,90 Euro. Das Fondsvolumen lag bei 356,8 Mio. Euro.

Fondsstruktur

Deka-Institutionell Renten Europa



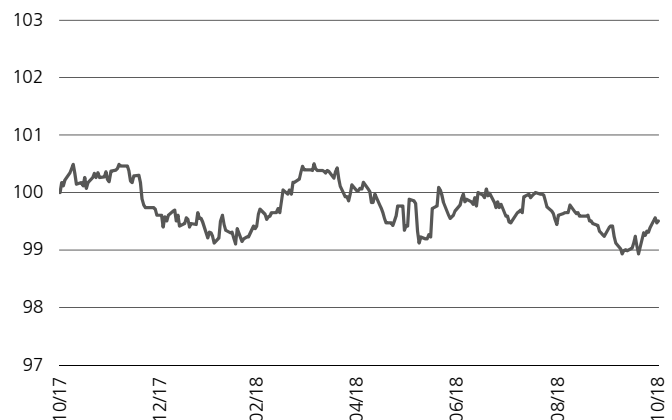
| | | |
|---|--|--------|
| A | Frankreich | 24,4% |
| B | Deutschland | 15,6% |
| C | Spanien | 9,8% |
| D | Belgien | 6,0% |
| E | Polen | 5,6% |
| F | Niederlande | 4,6% |
| G | Norwegen | 4,6% |
| H | Sonstige Länder | 30,0% |
| | Wertpapiervermögen | 100,6% |
| | Saldo aus Liquidität und Verbindlichkeiten | -0,6% |

Geringfügige Abweichungen zur Vermögensaufstellung des Berichts resultieren aus der Zuordnung von Zins- und Dividendenansprüchen zu den jeweiligen Wertpapieren sowie aus rundungsbedingten Differenzen.

Wertentwicklung 01.11.2017 – 31.10.2018

Deka-Institutionell Renten Europa

Index: 31.10.2017 = 100



Berechnung nach BVI-Methode; die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Deka-Institutionell Renten Europa

Vermögensübersicht zum 31. Oktober 2018.

| Gliederung nach Anlageart - Land | Kurswert in EUR | % des Fonds- vermögens *) |
|--|-----------------------|------------------------------|
| I. Vermögensgegenstände | | |
| 1. Anleihen | 356.491.391,60 | 99,90 |
| Belgien | 21.145.400,50 | 5,93 |
| Deutschland | 55.346.916,50 | 15,51 |
| Finnland | 6.421.935,25 | 1,81 |
| Frankreich | 86.547.867,09 | 24,23 |
| Großbritannien | 4.285.175,33 | 1,20 |
| Irland | 4.509.535,00 | 1,27 |
| Italien | 15.440.084,24 | 4,33 |
| Lettland | 4.648.937,50 | 1,30 |
| Niederlande | 16.363.268,25 | 4,58 |
| Norwegen | 16.079.779,27 | 4,50 |
| Österreich | 2.706.399,00 | 0,76 |
| Polen | 19.840.785,51 | 5,56 |
| Portugal | 13.710.472,50 | 3,85 |
| Rumänien | 3.453.555,00 | 0,97 |
| Schweden | 4.089.730,42 | 1,15 |
| Slowakei | 13.126.258,25 | 3,67 |
| Sonstige | 9.444.401,88 | 2,65 |
| Spanien | 34.793.158,50 | 9,76 |
| Tschechische Republik | 10.852.484,86 | 3,04 |
| Ungarn | 4.183.721,75 | 1,17 |
| Zypern | 9.501.525,00 | 2,66 |
| 2. Derivate | -1.795.102,43 | -0,48 |
| 3. Bankguthaben, Geldmarktpapiere, Geldmarkt- und geldmarktnahe Fonds | 1.108.813,61 | 0,31 |
| 4. Sonstige Vermögensgegenstände | 7.342.323,96 | 2,06 |
| II. Verbindlichkeiten | -6.372.137,86 | -1,79 |
| III. Fondsvermögen | 356.775.288,88 | 100,00 |

| Gliederung nach Anlageart - Währung | Kurswert in EUR | % des Fonds- vermögens *) |
|--|-----------------------|------------------------------|
| I. Vermögensgegenstände | | |
| 1. Anleihen | 356.491.391,60 | 99,90 |
| CZK | 8.858.523,98 | 2,48 |
| EUR | 325.889.573,76 | 91,32 |
| GBP | 3.015.426,59 | 0,85 |
| NOK | 10.923.644,52 | 3,06 |
| PLN | 4.607.588,51 | 1,29 |
| SEK | 1.911.815,92 | 0,54 |
| USD | 1.284.818,32 | 0,36 |
| 2. Derivate | -1.795.102,43 | -0,48 |
| 3. Bankguthaben, Geldmarktpapiere, Geldmarkt- und geldmarktnahe Fonds | 1.108.813,61 | 0,31 |
| 4. Sonstige Vermögensgegenstände | 7.342.323,96 | 2,06 |
| II. Verbindlichkeiten | -6.372.137,86 | -1,79 |
| III. Fondsvermögen | 356.775.288,88 | 100,00 |

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

Deka-Institutionell Renten Europa

Vermögensaufstellung zum 31. Oktober 2018.

| ISIN | Gattungsbezeichnung | Markt | Stück bzw. Anteile bzw. Whg. | Bestand 31.10.2018 | Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum | Verkäufe/ Abgänge | Kurs | Kurswert in EUR | % des Fondsvermögens *) |
|-------------------------------------|---|-------|------------------------------|--------------------|------------------------------------|-------------------|-----------|-----------------------|-------------------------|
| Börsengehandelte Wertpapiere | | | | | | | | 332.694.885,10 | 93,22 |
| Verzinsliche Wertpapiere | | | | | | | | 332.694.885,10 | 93,22 |
| EUR | | | | | | | | 307.125.443,26 | 86,05 |
| XS1087831688 | 2,6250 % ACEA S.p.A. MTN 14/24 1 ¹⁾ | EUR | | 1.100.000 | 0 | 0 | % 104,056 | 1.144.616,00 | 0,32 |
| FR0012206993 | 1,5000 % Aéroports de Paris S.A. Obl. 14/25 ¹⁾ | EUR | | 1.300.000 | 0 | 0 | % 104,072 | 1.352.936,00 | 0,38 |
| FR0013296373 | 0,1250 % Agence Française Développement MTN 17/23 | EUR | | 1.400.000 | 2.900.000 | 1.500.000 | % 99,574 | 1.394.036,00 | 0,39 |
| XS1055241373 | 3,5000 % Banco Bilbao Vizcaya Argent. FLR MTN 14/24 | EUR | | 1.000.000 | 0 | 0 | % 101,184 | 1.011.840,00 | 0,28 |
| XS1876076040 | 1,6250 % Banco de Sabadell S.A. MTN 18/24 | EUR | | 3.000.000 | 4.000.000 | 1.000.000 | % 97,905 | 2.937.150,00 | 0,82 |
| XS1751004232 | 1,1250 % Banco Santander S.A. Non-Pref. MTN 18/25 ¹⁾ | EUR | | 3.500.000 | 3.500.000 | 0 | % 97,031 | 3.396.085,00 | 0,95 |
| XS1403619411 | 1,7500 % Bank Gospodarstwa Krajowego MTN 16/26 | EUR | | 3.000.000 | 0 | 3.825.000 | % 101,676 | 3.050.280,00 | 0,85 |
| XS1709328899 | 1,6250 % Bank Gospodarstwa Krajowego MTN 17/28 | EUR | | 4.000.000 | 0 | 0 | % 98,700 | 3.948.000,00 | 1,11 |
| XS1829261087 | 2,0000 % Bank Gospodarstwa Krajowego MTN 18/30 | EUR | | 3.000.000 | 5.100.000 | 2.100.000 | % 99,305 | 2.979.150,00 | 0,84 |
| DE000A0Z1UM6 | 0,6250 % Bayer.Landesbodenkreditanstalt IHS 16/26 | EUR | | 4.750.000 | 0 | 0 | % 99,901 | 4.745.297,50 | 1,33 |
| FR0013244415 | 0,7500 % Bpifrance Financement S.A. MTN 17/24 | EUR | | 4.400.000 | 0 | 0 | % 102,132 | 4.493.786,00 | 1,26 |
| FR0013256369 | 1,0000 % Bpifrance Financement S.A. Obligations 17/27 ¹⁾ | EUR | | 6.300.000 | 0 | 0 | % 101,830 | 6.415.290,00 | 1,80 |
| BE0002601798 | 1,2500 % Cais. Ctr. du Crd. Imm. France 18/26 | EUR | | 1.800.000 | 2.500.000 | 700.000 | % 99,107 | 1.783.917,00 | 0,50 |
| XS1572146162 | 0,1250 % Cais. Ctr. du Crd. Imm. France MTN 17/21 | EUR | | 3.000.000 | 0 | 1.700.000 | % 100,702 | 3.021.060,00 | 0,85 |
| XS1810087251 | 0,1250 % Cais. Ctr. du Crd. Imm. France MTN 18/22 | EUR | | 500.000 | 500.000 | 0 | % 100,148 | 500.740,00 | 0,14 |
| FR0013088432 | 1,5000 % Caisse Francaise d.Financ.Loc. MT Obl.Fonc. 16/31 | EUR | | 3.500.000 | 3.500.000 | 0 | % 103,686 | 3.629.010,00 | 1,02 |
| FR0013327962 | 1,0000 % Caggemini SE Notes 18/24 | EUR | | 700.000 | 1.400.000 | 700.000 | % 98,962 | 692.734,00 | 0,19 |
| FR0013327988 | 1,7500 % Caggemini SE Notes 18/28 | EUR | | 1.400.000 | 1.400.000 | 0 | % 99,809 | 1.397.326,00 | 0,39 |
| DE000CB83CF0 | 7,7500 % Commerzbank AG LTZ Nachr. MTN S.774 11/21 | EUR | | 1.800.000 | 0 | 0 | % 116,096 | 2.089.719,00 | 0,59 |
| XS1637093508 | 0,6250 % Compass Group Fin. Netherl. BV MTN 17/24 | EUR | | 2.000.000 | 0 | 0 | % 99,143 | 1.982.850,00 | 0,56 |
| XS1756716764 | 0,7500 % Council of Europe Developm.Bk MTN 18/28 ¹⁾ | EUR | | 5.800.000 | 5.800.000 | 0 | % 100,280 | 5.816.240,00 | 1,63 |
| FR0013370137 | 0,8750 % Crédit Mutuel Arkéa Preferred MTN 18/23 | EUR | | 2.900.000 | 2.900.000 | 0 | % 100,160 | 2.904.640,00 | 0,81 |
| XS1844079738 | 0,7500 % De Volksbank N.V. MTN 18/23 | EUR | | 1.000.000 | 3.100.000 | 2.100.000 | % 100,209 | 1.002.090,00 | 0,28 |
| XS1760125283 | 0,1250 % DekaBank Dt.Girozentrale MTN Öff.-Pfe. A.143 18/23 | EUR | | 2.000.000 | 3.400.000 | 1.400.000 | % 99,984 | 1.999.680,00 | 0,56 |
| XS1557096267 | 0,8750 % Deutsche Telekom Intl Fin.B.V. MTN 17/24 | EUR | | 3.850.000 | 0 | 0 | % 100,956 | 3.886.786,75 | 1,09 |
| XS1143093976 | 1,2500 % Dexia Crédit Local S.A. MTN 14/24 | EUR | | 4.000.000 | 0 | 0 | % 104,470 | 4.178.800,00 | 1,17 |
| XS1423725172 | 0,0400 % Dexia Crédit Local S.A. MTN 16/19 | EUR | | 1.800.000 | 0 | 0 | % 100,430 | 1.807.740,00 | 0,51 |
| FR0013247202 | 1,8750 % Edenred S.A. Notes 17/27 ¹⁾ | EUR | | 1.000.000 | 0 | 0 | % 101,055 | 1.010.550,00 | 0,28 |
| XS1846632104 | 1,6250 % EDP Finance B.V. MTN 18/26 | EUR | | 1.800.000 | 2.550.000 | 750.000 | % 97,666 | 1.757.988,00 | 0,49 |
| XS1396367911 | 0,8750 % Enxsis Holding N.V. MTN 16/26 ¹⁾ | EUR | | 900.000 | 0 | 0 | % 99,376 | 894.384,00 | 0,25 |
| XS1811024543 | 1,6590 % EP Infrastructure a.s. Notes 18/24 | EUR | | 2.075.000 | 3.475.000 | 1.400.000 | % 96,095 | 1.993.960,88 | 0,56 |
| EU000A1U9936 | 1,8500 % Europäischer Stabilitäts.(ESM) MTN 15/55 | EUR | | 1.825.000 | 1.825.000 | 0 | % 104,874 | 1.913.941,38 | 0,54 |
| EU000A1Z99B9 | 0,7500 % Europäischer Stabilitäts.(ESM) MTN 17/27 | EUR | | 1.700.000 | 2.700.000 | 7.300.000 | % 100,837 | 1.714.220,50 | 0,48 |
| BE0001784389 | 1,5000 % Flämische Gemeinschaft MTN 18/38 | EUR | | 3.200.000 | 3.200.000 | 0 | % 98,273 | 3.144.720,00 | 0,88 |
| BE0002443183 | 2,8750 % Fluvius System Operator CVBA MTN 13/23 | EUR | | 1.500.000 | 0 | 0 | % 110,692 | 1.660.380,00 | 0,47 |
| DE000A2DAFL4 | 0,3750 % Hamburger Sparkasse AG Pfe. Ausg.33 17/24 | EUR | | 3.500.000 | 0 | 0 | % 100,136 | 3.504.760,00 | 0,98 |
| FR0013330099 | 1,6250 % Infra Park S.A.S. Bonds 18/28 | EUR | | 2.700.000 | 2.700.000 | 0 | % 97,915 | 2.643.705,00 | 0,74 |
| PTCPEDOM0000 | 4,2500 % Infraestruturas de Portugal SA Bonds 06/21 | EUR | | 3.500.000 | 3.500.000 | 0 | % 110,610 | 3.871.350,00 | 1,09 |
| XS1882544973 | 2,0000 % ING Groep N.V. MT Resolut. Nts 18/28 | EUR | | 1.800.000 | 1.800.000 | 0 | % 99,847 | 1.797.246,00 | 0,50 |
| XS1649668792 | 1,3750 % Invitalia S.P.A. Notes 17/22 Reg.S | EUR | | 2.550.000 | 0 | 0 | % 94,608 | 2.412.504,00 | 0,68 |
| FR0013165677 | 1,2500 % Kering S.A. MTN 16/26 ¹⁾ | EUR | | 1.600.000 | 0 | 0 | % 100,964 | 1.615.416,00 | 0,45 |
| XS1485532896 | 0,6250 % Kon. KPN N.V. MTN 16/25 ¹⁾ | EUR | | 2.000.000 | 0 | 0 | % 96,135 | 1.922.690,00 | 0,54 |
| BE0000339482 | 0,2000 % Königreich Belgien Obl. Lin. S.79 16/23 ¹⁾ | EUR | | 3.500.000 | 0 | 8.600.000 | % 100,895 | 3.531.325,00 | 0,99 |
| BE0000340498 | 2,1500 % Königreich Belgien Obl. Lin. S.80 16/66 | EUR | | 2.000.000 | 2.000.000 | 0 | % 104,115 | 2.082.300,00 | 0,58 |
| BE0000344532 | 1,4500 % Königreich Belgien Obl. Lin. S.84 17/37 ¹⁾ | EUR | | 6.000.000 | 5.560.000 | 6.060.000 | % 100,275 | 6.016.470,00 | 1,69 |
| BE0000346552 | 1,2500 % Königreich Belgien Obl. Lin. S.86 18/33 ¹⁾ | EUR | | 2.900.000 | 2.900.000 | 0 | % 100,907 | 2.926.288,50 | 0,82 |
| ES00000123U9 | 5,4000 % Königreich Spanien Bonos 13/23 ¹⁾ | EUR | | 2.000.000 | 0 | 0 | % 121,055 | 2.421.100,00 | 0,68 |
| ES00000127H7 | 1,1500 % Königreich Spanien Bonos 15/20 ¹⁾ | EUR | | 1.000.000 | 0 | 7.000.000 | % 102,387 | 1.023.870,00 | 0,29 |
| ES0000012B88 | 1,4000 % Königreich Spanien Bonos 18/28 | EUR | | 4.000.000 | 5.000.000 | 1.000.000 | % 98,634 | 3.945.360,00 | 1,11 |
| ES0000012B47 | 2,7000 % Königreich Spanien Bonos 18/48 | EUR | | 1.800.000 | 6.575.000 | 4.775.000 | % 100,599 | 1.810.773,00 | 0,51 |
| ES0000012729 | 1,9500 % Königreich Spanien Obligaciones 16/26 | EUR | | 5.000.000 | 9.000.000 | 4.000.000 | % 105,537 | 5.276.825,00 | 1,48 |

Deka-Institutionell Renten Europa

| ISIN | Gattungsbezeichnung | Markt | Stück bzw. Anteile bzw. Whg. | Bestand 31.10.2018 | Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum | Verkäufe/ Abgänge | Kurs | Kurswert in EUR | % des Fondsvermögens *) |
|--------------|---|-------|------------------------------|--------------------|------------------------------------|-------------------|-----------|-----------------|-------------------------|
| ES00000128C6 | 2,9000 % Königreich Spanien Obligaciones 16/46 | | EUR | 3.000.000 | 14.760.000 | 11.760.000 | % 105,901 | 3.177.030,00 | 0,89 |
| ES0000012A89 | 1,4500 % Königreich Spanien Obligaciones 17/27 | | EUR | 3.000.000 | 20.000.000 | 27.000.000 | % 100,159 | 3.004.755,00 | 0,84 |
| DE000A2BPB50 | 0,0000 % Kreditanst.f.Wiederaufbau Anl. 16/23 ¹⁾ | | EUR | 5.300.000 | 0 | 0 | % 99,580 | 5.277.740,00 | 1,48 |
| DE000A2G5FA2 | 0,5000 % Kreditanst.f.Wiederaufbau Anl. 17/27 | | EUR | 4.000.000 | 0 | 3.100.000 | % 98,629 | 3.945.160,00 | 1,11 |
| DE000A1RQC02 | 0,7500 % Land Hessen Schatzanw. S.1607 16/36 | | EUR | 6.000.000 | 0 | 1.350.000 | % 90,469 | 5.428.110,00 | 1,52 |
| DE000A1RQC51 | 0,1250 % Land Hessen Schatzanw. S.1703 17/24 | | EUR | 5.000.000 | 0 | 2.000.000 | % 99,257 | 4.962.850,00 | 1,39 |
| DE000A2BN3T9 | 0,0000 % Land Niedersachsen Landessch. Ausg.864 16/24 | | EUR | 7.000.000 | 0 | 0 | % 98,464 | 6.892.480,00 | 1,92 |
| DE000A2GSD76 | 0,0500 % Land Niedersachsen Landessch. Ausg.874 17/23 | | EUR | 500.000 | 0 | 0 | % 99,590 | 497.950,00 | 0,14 |
| DE000NRWOLA3 | 1,7500 % Land Nordrhein-Westfalen MT Landessch.R.1466 18/68 | | EUR | 3.500.000 | 3.500.000 | 0 | % 97,925 | 3.427.375,00 | 0,96 |
| DE000NRWOLC9 | 1,9500 % Land Nordrhein-Westfalen MT Landessch.R.1468 18/78 | | EUR | 1.000.000 | 1.000.000 | 0 | % 100,240 | 1.002.400,00 | 0,28 |
| XS1812878889 | 1,0730 % mBank Hipoteczny S.A. MT Hyp.-Pfe.-Br. 18/25 | | EUR | 2.200.000 | 2.200.000 | 0 | % 100,696 | 2.215.312,00 | 0,62 |
| XS1813593313 | 1,6250 % Mondi Finance PLC MTN 18/26 | | EUR | 600.000 | 1.600.000 | 1.000.000 | % 98,909 | 593.454,00 | 0,17 |
| DE000A14J0H9 | 0,1750 % NATIXIS Pfandbriefbank AG MTN Hyp.-Pfe. S.30 16/26 | | EUR | 5.900.000 | 0 | 0 | % 95,945 | 5.660.755,00 | 1,59 |
| XS1842961440 | 0,8750 % Nordea Bank Abp Non-Preferred MTN 18/23 ¹⁾ | | EUR | 450.000 | 450.000 | 0 | % 99,145 | 446.150,25 | 0,13 |
| XS1825134742 | 0,6250 % Nordea Mortgage Bank PLC MT Cov. Bds 18/25 | | EUR | 3.400.000 | 3.400.000 | 0 | % 100,615 | 3.420.910,00 | 0,96 |
| DE000A2DALY5 | 1,0000 % NRW Städteanleihe NRW Städteanl.Nr.5 17/27 | | EUR | 6.000.000 | 0 | 0 | % 98,544 | 5.912.640,00 | 1,66 |
| FR0012173862 | 2,1250 % Pernod-Ricard S.A. Bonds 14/24 ¹⁾ | | EUR | 1.100.000 | 0 | 0 | % 107,004 | 1.177.044,00 | 0,33 |
| XS1729879822 | 1,3750 % Proseguir Cash S.A. MTN 17/26 | | EUR | 2.000.000 | 4.700.000 | 2.700.000 | % 94,736 | 1.894.720,00 | 0,53 |
| AT000B093273 | 1,3750 % Raiffeisen-Landesbk Steiermark MTN S.16 18/33 | | EUR | 2.700.000 | 2.700.000 | 0 | % 100,237 | 2.706.399,00 | 0,76 |
| XS1576838376 | 1,0000 % RELX Finance B.V. Notes 17/24 | | EUR | 2.000.000 | 0 | 0 | % 100,286 | 2.005.720,00 | 0,56 |
| FR0010070060 | 4,7500 % Rep. Frankreich OAT 04/35 ¹⁾ | | EUR | 3.500.000 | 0 | 0 | % 154,761 | 5.416.617,50 | 1,52 |
| FR0011962398 | 1,7500 % Rep. Frankreich OAT 14/24 ¹⁾ | | EUR | 4.000.000 | 0 | 0 | % 109,612 | 4.384.460,00 | 1,23 |
| FR0011883966 | 2,5000 % Rep. Frankreich OAT 14/30 ¹⁾ | | EUR | 5.500.000 | 0 | 0 | % 118,073 | 6.494.015,00 | 1,81 |
| FR0013234333 | 1,7500 % Rep. Frankreich OAT 17/39 ¹⁾ | | EUR | 4.000.000 | 4.000.000 | 0 | % 106,960 | 4.278.380,00 | 1,20 |
| FR0013257524 | 2,0000 % Rep. Frankreich OAT 17/48 ¹⁾ | | EUR | 6.200.000 | 9.350.000 | 3.150.000 | % 108,879 | 6.750.467,00 | 1,88 |
| FI4000306758 | 1,1250 % Republik Finnland Bonds 18/34 ¹⁾ | | EUR | 2.500.000 | 5.000.000 | 2.500.000 | % 102,195 | 2.554.875,00 | 0,72 |
| IE00BFZRQ242 | 1,3500 % Republik Irland Treasury Bonds 18/31 | | EUR | 2.000.000 | 3.600.000 | 1.600.000 | % 100,986 | 2.019.710,00 | 0,57 |
| IT0005282527 | 1,4500 % Republik Italien B.T.P. 17/24 | | EUR | 5.000.000 | 11.000.000 | 13.300.000 | % 92,201 | 4.610.050,00 | 1,29 |
| IT0005273013 | 3,4500 % Republik Italien B.T.P. 17/48 | | EUR | 2.700.000 | 4.000.000 | 8.300.000 | % 91,899 | 2.481.273,00 | 0,70 |
| IT0005327306 | 1,4500 % Republik Italien B.T.P. 18/25 | | EUR | 2.250.000 | 4.500.000 | 2.250.000 | % 91,110 | 2.049.963,75 | 0,57 |
| IT0005321325 | 2,9500 % Republik Italien B.T.P. 18/38 | | EUR | 1.500.000 | 2.550.000 | 1.050.000 | % 88,520 | 1.327.800,00 | 0,37 |
| XS1566190945 | 2,2500 % Republik Lettland MTN 17/47 | | EUR | 3.350.000 | 5.850.000 | 2.500.000 | % 108,625 | 3.638.937,50 | 1,02 |
| XS1829276275 | 1,1250 % Republik Lettland MTN 18/28 | | EUR | 1.000.000 | 4.500.000 | 3.500.000 | % 101,000 | 1.010.000,00 | 0,28 |
| XS1766612672 | 1,1250 % Republik Polen MTN 18/26 ¹⁾ | | EUR | 3.000.000 | 3.000.000 | 0 | % 101,349 | 3.040.455,00 | 0,85 |
| PTOTVMOE0000 | 1,0000 % Republik Portugal FLR Obr. 18/25 | | EUR | 750.000 | 750.000 | 0 | % 102,375 | 767.812,50 | 0,22 |
| PTOTEV0E0018 | 2,1250 % Republik Portugal Obr. 18/28 ¹⁾ | | EUR | 6.000.000 | 12.600.000 | 6.600.000 | % 102,294 | 6.137.640,00 | 1,72 |
| PTOTEV0E0017 | 2,2500 % Republik Portugal Obr. 18/34 ¹⁾ | | EUR | 3.000.000 | 4.350.000 | 1.350.000 | % 97,789 | 2.933.670,00 | 0,82 |
| XS1892141620 | 2,8750 % Republik Rumänien MTN 18/29 Reg.S | | EUR | 3.500.000 | 3.500.000 | 0 | % 98,673 | 3.453.555,00 | 0,97 |
| XS1314321941 | 4,2500 % Republik Zypern MTN 15/25 ¹⁾ | | EUR | 2.900.000 | 4.900.000 | 2.000.000 | % 115,400 | 3.346.600,00 | 0,94 |
| XS1457553367 | 3,7500 % Republik Zypern MTN 16/23 | | EUR | 2.000.000 | 2.000.000 | 0 | % 110,938 | 2.218.750,00 | 0,62 |
| XS1883942648 | 2,3750 % Republik Zypern MTN 18/28 | | EUR | 3.950.000 | 3.950.000 | 0 | % 99,650 | 3.936.175,00 | 1,10 |
| FR0013290749 | 1,8750 % RTE Réseau de Transp.d'Electr. MTN 17/37 | | EUR | 1.700.000 | 0 | 0 | % 98,783 | 1.679.302,50 | 0,47 |
| XS1781346801 | 0,7500 % Santander Consumer Bank AS MTN 18/23 | | EUR | 900.000 | 900.000 | 0 | % 99,809 | 898.281,00 | 0,25 |
| XS1567901761 | 1,1250 % Securitas AB MTN 17/24 | | EUR | 2.175.000 | 0 | 2.000.000 | % 100,134 | 2.177.914,50 | 0,61 |
| FR0013213675 | 0,1250 % SFIL S.A. MTN 16/24 | | EUR | 6.100.000 | 0 | 0 | % 98,372 | 6.000.692,00 | 1,68 |
| SK4120014184 | 2,2500 % Slowakei Anl. 18/68 | | EUR | 1.200.000 | 2.500.000 | 1.300.000 | % 101,620 | 1.219.440,00 | 0,34 |
| FR0013372299 | 1,1250 % Société du Grand Paris MTN 18/28 | | EUR | 1.200.000 | 1.200.000 | 0 | % 101,731 | 1.220.772,00 | 0,34 |
| FR0013368602 | 2,1250 % Société Générale S.A. Non-Preferred MTN 18/28 | | EUR | 1.200.000 | 2.700.000 | 1.500.000 | % 99,539 | 1.194.468,00 | 0,33 |
| XS1827891869 | 0,7500 % SpareBank 1 SMN MTN 18/23 | | EUR | 2.000.000 | 3.300.000 | 1.300.000 | % 99,752 | 1.995.040,00 | 0,56 |
| XS1788494257 | 0,8750 % Statnett SF MTN 18/25 ¹⁾ | | EUR | 2.250.000 | 2.250.000 | 0 | % 100,570 | 2.262.813,75 | 0,63 |
| FR0013346822 | 1,8750 % Téléperformance SE Obl. 18/25 | | EUR | 800.000 | 1.600.000 | 800.000 | % 100,738 | 805.904,00 | 0,23 |
| XS1858912915 | 1,0000 % Terna Rete Elettrica Nazio.SpA MTN 18/23 ¹⁾ | | EUR | 1.000.000 | 1.625.000 | 625.000 | % 98,909 | 989.090,00 | 0,28 |
| XS1887498282 | 1,2500 % Ungarn Bonds 18/25 | | EUR | 4.225.000 | 4.225.000 | 0 | % 99,023 | 4.183.721,75 | 1,17 |
| FR0013220399 | 1,1250 % Vivendi S.A. Bonds 16/23 | | EUR | 2.500.000 | 0 | 1.500.000 | % 101,807 | 2.545.162,50 | 0,71 |
| FR0013282571 | 0,8750 % Vivendi S.A. MTN 17/24 | | EUR | 3.100.000 | 0 | 0 | % 99,282 | 3.077.742,00 | 0,86 |
| XS1499604905 | 0,5000 % Vodafone Group PLC MTN 16/24 ¹⁾ | | EUR | 2.900.000 | 0 | 0 | % 97,645 | 2.831.690,50 | 0,79 |
| XS1575992596 | 1,5000 % Wolters Kluwer N.V. Notes 17/27 | | EUR | 1.100.000 | 0 | 0 | % 101,229 | 1.113.513,50 | 0,31 |
| XS1782806357 | 1,7500 % Západoslovenská energetika AS MTN 18/28 | | EUR | 1.950.000 | 1.950.000 | 0 | % 101,324 | 1.975.808,25 | 0,55 |

Deka-Institutionell Renten Europa

| ISIN | Gattungsbezeichnung | Markt | Stück bzw. Anteile bzw. Whg. | Bestand 31.10.2018 | Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum | Verkäufe/ Abgänge | Kurs | Kurswert in EUR | % des Fondsvermögens *) |
|---|--|-------|------------------------------|--------------------|------------------------------------|-------------------|------------|---------------------------|-------------------------|
| CZK | | | | | | | | 8.858.523,98 | 2,48 |
| CZ0001003859 | 2,5000 % Tschechien Anl. 13/28 | CZK | | 100.000.000 | 100.000.000 | 0 | % 103,401 | 3.989.082,21 | 1,12 |
| CZ0001005375 | 2,7500 % Tschechien Bonds S.105 18/29 | CZK | | 120.000.000 | 120.000.000 | 0 | % 105,184 | 4.869.441,77 | 1,36 |
| GBP | | | | | | | | 3.015.426,59 | 0,85 |
| XS0156756917 | 4,9500 % SNCF Mobilités MTN 02/37 | GBP | | 2.000.000 | 2.000.000 | 0 | % 134,288 | 3.015.426,59 | 0,85 |
| NOK | | | | | | | | 10.923.644,52 | 3,06 |
| NO0010811276 | 2,0000 % Kommunalbanken AS MTN 17/27 | NOK | | 35.000.000 | 35.000.000 | 0 | % 96,684 | 3.546.772,32 | 0,99 |
| NO0010821598 | 2,0000 % Königreich Norwegen Anl. 18/28 | NOK | | 50.000.000 | 75.000.000 | 25.000.000 | % 100,505 | 5.267.060,76 | 1,48 |
| NO0010752124 | 2,6000 % Stadt Oslo Anl. 15/25 | NOK | | 20.000.000 | 0 | 0 | % 100,647 | 2.109.811,44 | 0,59 |
| SEK | | | | | | | | 1.911.815,92 | 0,54 |
| SE0011281922 | 0,7500 % Königreich Schweden Loan Nr.1061 18/29 | SEK | | 20.000.000 | 45.000.000 | 25.000.000 | % 99,370 | 1.911.815,92 | 0,54 |
| USD | | | | | | | | 860.030,83 | 0,24 |
| XS1888180640 | 6,2500 % Vodafone Group PLC FLR Cap. Sec. 18/78 | USD | | 1.000.000 | 2.925.000 | 1.925.000 | % 97,635 | 860.030,83 | 0,24 |
| An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere | | | | | | | | 21.306.681,50 | 5,98 |
| Verzinsliche Wertpapiere | | | | | | | | 21.306.681,50 | 5,98 |
| EUR | | | | | | | | 16.274.305,50 | 4,57 |
| ES0200002030 | 1,2500 % Adif - Alta Velocidad MTN 18/26 | EUR | | 1.900.000 | 1.900.000 | 0 | % 98,767 | 1.876.573,00 | 0,53 |
| XS1548444816 | 3,1250 % Banco Santander S.A. MTN 17/27 | EUR | | 1.500.000 | 0 | 1.500.000 | % 101,389 | 1.520.827,50 | 0,43 |
| FR0013299468 | 1,3500 % Crédit Logement FLR Obl. 17/29 | EUR | | 1.500.000 | 1.500.000 | 0 | % 96,643 | 1.449.645,00 | 0,41 |
| ES0224244097 | 4,1250 % Mapfre S.A. FLR Obl. 18/48 | EUR | | 1.500.000 | 2.500.000 | 1.000.000 | % 99,750 | 1.496.250,00 | 0,42 |
| SK4120014168 | 0,5000 % Vseobecná Cov. Bonds 18/23 | EUR | | 3.000.000 | 3.000.000 | 0 | % 99,441 | 2.983.230,00 | 0,84 |
| SK4120013251 | 0,3750 % Vseobecná Cov. Bonds 17/22 | EUR | | 7.000.000 | 0 | 0 | % 99,254 | 6.947.780,00 | 1,94 |
| PLN | | | | | | | | 4.607.588,51 | 1,29 |
| PLPKOHP00058 | 2,6900 % PKO Bank Hipoteczny S.A. Mortg.Cov. MTN 17/21 | PLN | | 20.000.000 | 0 | 0 | % 99,790 | 4.607.588,51 | 1,29 |
| USD | | | | | | | | 424.787,49 | 0,12 |
| XS1826622240 | 4,7500 % ENI S.p.A. MTN 18/28 ¹⁾ | USD | | 500.000 | 900.000 | 400.000 | % 96,448 | 424.787,49 | 0,12 |
| Nichtnotierte Wertpapiere | | | | | | | | 2.489.825,00 | 0,70 |
| Verzinsliche Wertpapiere | | | | | | | | 2.489.825,00 | 0,70 |
| EUR | | | | | | | | 2.489.825,00 | 0,70 |
| XS1903442744 | 2,1250 % ESB Finance DAC MTN 18/33 | EUR | | 2.500.000 | 2.500.000 | 0 | % 99,593 | 2.489.825,00 | 0,70 |
| Summe Wertpapiervermögen ²⁾ | | | | | | | | EUR 356.491.391,60 | 99,90 |
| Derivate | | | | | | | | | |
| (Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.) | | | | | | | | | |
| Zins-Derivate | | | | | | | | | |
| Forderungen/ Verbindlichkeiten | | | | | | | | | |
| Zinsterminkontrakte | | | | | | | | 12.350,00 | 0,00 |
| | EURO Bobl Future (FGBM) Dez. 18 | XEUR | EUR | -22.500.000 | | | | -210.650,00 | -0,06 |
| | EURO Buxl Future (FGBX) Dez. 18 | XEUR | EUR | 2.500.000 | | | | 64.500,00 | 0,02 |
| | EURO Schatz Future (FGBS) Dez. 18 | XEUR | EUR | 33.000.000 | | | | 16.500,00 | 0,00 |
| | EURO-BTP Future (FBTP) Dez. 18 | XEUR | EUR | 21.500.000 | | | | -31.100,00 | -0,01 |
| | Long Term EURO OAT Future (FOAT) Dez. 18 | XEUR | EUR | -49.000.000 | | | | 173.100,00 | 0,05 |
| Optionsrechte | | | | | | | | -40.500,00 | -0,01 |
| Optionsrechte auf Zinsterminkontrakte | | | | | | | | -40.500,00 | -0,01 |
| | EURO Bund Future (FGBL) Put Dez. 18 160 | XEUR | EUR | Anzahl 225 | | | EUR -0,180 | -40.500,00 | -0,01 |
| Summe Zins-Derivate | | | | | | | | EUR -28.150,00 | -0,01 |
| Devisen-Derivate | | | | | | | | | |
| Forderungen/ Verbindlichkeiten | | | | | | | | | |
| Devisenterminkontrakte (Kauf) | | | | | | | | -843.778,08 | -0,21 |
| Offene Positionen | | | | | | | | | |
| | AUD/EUR 9.877.660,00 | | OTC | | | | | 32.819,72 | 0,01 |
| | CAD/EUR 2.424.059,00 | | OTC | | | | | 4.020,53 | 0,00 |
| | CZK/EUR 126.740.000,00 | | OTC | | | | | -111.479,42 | -0,03 |
| | DKK/EUR 3.342.259,00 | | OTC | | | | | -106,74 | -0,00 |
| | GBP/USD 17.021.537,30 | | OTC | | | | | -204.352,93 | -0,06 |
| | HUF/EUR 3.435.317.780,00 | | OTC | | | | | -52.403,06 | -0,01 |
| | JPY/EUR 727.567.163,00 | | OTC | | | | | -44.849,37 | -0,01 |
| | JPY/USD 1.012.832.800,00 | | OTC | | | | | -21.951,91 | -0,00 |
| | KRW/USD 16.271.429.198,00 | | OTC | | | | | -45.367,53 | -0,01 |
| | MXN/USD 272.919.087,00 | | OTC | | | | | -443.925,01 | -0,12 |
| | NOK/EUR 9.521.663,30 | | OTC | | | | | -3.028,90 | -0,00 |
| | NZD/EUR 581.999,00 | | OTC | | | | | 1.535,91 | 0,00 |
| | TRY/EUR 988.675,00 | | OTC | | | | | 6.543,37 | 0,00 |
| | USD/EUR 8.574.030,00 | | OTC | | | | | 38.767,26 | 0,02 |

Deka-Institutionell Renten Europa

| ISIN | Gattungsbezeichnung | Markt | Stück bzw. Anteile bzw. Whg. | Bestand 31.10.2018 | Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum | Verkäufe/ Abgänge | Kurs | Kurswert in EUR | % des Fondsvermögens *) |
|--|---|-------|------------------------------|--------------------|------------------------------------|-------------------|-----------|--------------------------|-------------------------|
| Devisenterminkontrakte (Verkauf) | | | | | | | | 457.420,72 | 0,12 |
| Offene Positionen | | | | | | | | | |
| | AUD/USD 11.140.760,99 | OTC | | | | | | 1.809,70 | 0,00 |
| | CAD/USD 2.706.048,00 | OTC | | | | | | 4.715,25 | 0,00 |
| | CLP/USD 77.200.000,00 | OTC | | | | | | 777,09 | 0,00 |
| | CZK/EUR 354.077.457,00 | OTC | | | | | | 49.783,39 | 0,01 |
| | GBP/EUR 3.500.000,00 | OTC | | | | | | 6.970,98 | 0,00 |
| | GBP/USD 17.000.000,00 | OTC | | | | | | 105.566,24 | 0,03 |
| | JPY/USD 502.723.800,00 | OTC | | | | | | 41.214,95 | 0,01 |
| | MXN/EUR 245.966.975,00 | OTC | | | | | | 230.141,61 | 0,06 |
| | NOK/EUR 106.116.705,00 | OTC | | | | | | 54.927,44 | 0,02 |
| | PLN/EUR 44.838.197,00 | OTC | | | | | | 58.792,75 | 0,02 |
| | SEK/EUR 20.544.341,00 | OTC | | | | | | 5.213,04 | 0,00 |
| | TRY/USD 32.139.427,00 | OTC | | | | | | -94.835,25 | -0,03 |
| | USD/EUR 4.559.474,00 | OTC | | | | | | -7.656,47 | -0,00 |
| Optionsrechte | | | | | | | | 728.884,03 | 0,21 |
| Optionsrechte auf Devisen (Kauf) | | | | | | | | 758.492,13 | 0,22 |
| | CALL EUR/PUT AUD 1,63 11/18 | OTC | EUR | 20.000.000 | | | % 0,154 | 30.803,20 | 0,01 |
| | CALL USD/PUT KRW 1.130,00 12/18 | OTC | USD | 19.000.000 | | | % 1,421 | 237.786,11 | 0,07 |
| | PUT USD/CALL JPY 111,00 10/18 | OTC | USD | 20.000.000 | | | % 0,000 | 0,00 | 0,00 |
| | PUT USD/CALL JPY 111,50 11/18 | OTC | USD | 20.000.000 | | | % 0,343 | 60.349,35 | 0,02 |
| | PUT USD/CALL MXN 18,80 11/18 | OTC | USD | 21.000.000 | | | % 0,001 | 240,48 | 0,00 |
| | PUT USD/CALL MXN 19,50 12/18 | OTC | USD | 15.000.000 | | | % 0,626 | 82.758,78 | 0,02 |
| | PUT USD/CALL TRY 5,70 11/18 | OTC | USD | 11.000.000 | | | % 3,577 | 346.554,21 | 0,10 |
| Optionsrechte auf Devisen (Verkauf) | | | | | | | | -29.608,10 | -0,01 |
| | PUT USD/CALL TRY 5,30 11/18 | OTC | USD | -11.000.000 | | | % 0,306 | -29.608,10 | -0,01 |
| Summe Devisen-Derivate | | | | | | | | EUR 342.526,67 | 0,12 |
| Swaps | | | | | | | | | |
| Forderungen/ Verbindlichkeiten | | | | | | | | | |
| Zinsswaps | | | | | | | | -1.157.251,27 | -0,32 |
| (Erhalten/Zahlen) | | | | | | | | | |
| | IRS 0.331% EUR / EURIBORM06 EUR / MERRILL_LDN 15.08.2025 | OTC | EUR | 30.000.000 | | | | -500.898,96 | -0,14 |
| | IRS 0.86682% GBP / LIBGBPM06 GBP / JPM_LDN 19.02.2019 | OTC | GBP | 60.000.000 | | | | -9.193,57 | -0,00 |
| | IRS EURIBORM06 EUR / 0.4765% EUR / JPM_LDN 15.02.2025 | OTC | EUR | 36.700.000 | | | | -15.786,29 | -0,00 |
| | IRS EURIBORM06 EUR / 0.701% EUR / JPM_LDN 23.01.2024 | OTC | EUR | 28.500.000 | | | | -648.786,95 | -0,18 |
| | IRS EURIBORM06 EUR / 1.414% EUR / DGZ_FRA 08.03.2047 | OTC | EUR | 6.500.000 | | | | 83.777,75 | 0,02 |
| | IRS LIBGBPM06 GBP / 1.53% GBP / JPM_LDN 19.02.2027 | OTC | GBP | 15.000.000 | | | | -30.901,71 | -0,01 |
| | IRS NIBORM06 NOK / 1.968% NOK / JPM_LDN 19.09.2023 | OTC | NOK | 170.000.000 | | | | -35.461,54 | -0,01 |
| Credit Default Swaps (CDS) | | | | | | | | -901.772,74 | -0,26 |
| Protection Buyer | | | | | | | | -901.772,74 | -0,26 |
| | CDS Credit Agricole S.A.977 FH49GG / CITIGMX_LDN 20.12.2021 | OTC | EUR | 5.000.000 | | | | -109.246,33 | -0,03 |
| | CDS Credit Agricole S.A.977 FH49GG / CSFBINT_LDN 20.12.2021 | OTC | EUR | 1.700.000 | | | | -37.143,75 | -0,01 |
| | CDS Credit Agricole S.A.977 FH49GG / CSFBINT_LDN 20.12.2021 | OTC | EUR | 1.700.000 | | | | -37.143,75 | -0,01 |
| | CDS EDP-Energias de Portuga X3DGB7 / BNP_LDN 20.12.2021 | OTC | EUR | 2.300.000 | | | | -352.051,77 | -0,10 |
| | CDS EDP-Energias de Portuga X3DGB7 / MERRILL_LDN 20.12.2021 | OTC | EUR | 2.000.000 | | | | -306.131,98 | -0,09 |
| | CDS Lloyds Bank PLC9730 GLA88B / BNP_LDN 20.06.2021 | OTC | EUR | 3.000.000 | | | | -60.055,16 | -0,02 |
| Inflation Swaps (IFS) | | | | | | | | | |
| Protection Seller | | | | | | | | -50.455,09 | -0,01 |
| | IFS France CPI Ex-Tobacco EUR / 1,415% EUR / DTBKLDN_FRA 15.02.2022 | OTC | STK | 12.500.000 | | | | -50.455,09 | -0,01 |
| Summe Swaps | | | | | | | | EUR -2.109.479,10 | -0,59 |
| Bankguthaben, Geldmarktpapiere, Geldmarkt- und geldmarktnahe Fonds | | | | | | | | | |
| Bankguthaben | | | | | | | | | |
| Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen | | | | | | | | | |
| | DekaBank Deutsche Girozentrale | | GBP | 364.736,80 | | | % 100,000 | 409.508,35 | 0,11 |
| | DekaBank Deutsche Girozentrale | | HUF | 0,29 | | | % 100,000 | 0,00 | 0,00 |
| Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen | | | | | | | | | |
| | DekaBank Deutsche Girozentrale | | MXN | 0,02 | | | % 100,000 | 0,00 | 0,00 |
| | DekaBank Deutsche Girozentrale | | USD | 793.886,30 | | | % 100,000 | 699.305,26 | 0,20 |
| Summe Bankguthaben³⁾ | | | | | | | | EUR 1.108.813,61 | 0,31 |
| Summe der Bankguthaben, Geldmarktpapiere, Geldmarkt- und geldmarktnahen Fonds | | | | | | | | EUR 1.108.813,61 | 0,31 |

Deka-Institutionell Renten Europa

| ISIN | Gattungsbezeichnung | Markt | Stück bzw. Anteile bzw. Whg. | Bestand 31.10.2018 | Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum | Verkäufe/ Abgänge | Kurs | Kurswert in EUR | % des Fondsvermögens *) |
|---|---|-------|------------------------------|--------------------|------------------------------------|-------------------|------------|-----------------------|-------------------------|
| Sonstige Vermögensgegenstände | | | | | | | | | |
| | Zinsansprüche | | EUR | 2.416.668,34 | | | | 2.416.668,34 | 0,68 |
| | Einschüsse (Initial Margins) | | EUR | 1.155.278,50 | | | | 1.155.278,50 | 0,32 |
| | Forderungen aus Wertpapier-Darlehen | | EUR | 12.489,16 | | | | 12.489,16 | 0,00 |
| | Forderungen aus Anteilscheingeschäften | | EUR | 377.887,96 | | | | 377.887,96 | 0,11 |
| | Forderungen aus Cash Collateral | | EUR | 3.380.000,00 | | | | 3.380.000,00 | 0,95 |
| | Summe Sonstige Vermögensgegenstände | | | | | | EUR | 7.342.323,96 | 2,06 |
| Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahme | | | | | | | | | |
| EUR-Kredite bei der Verwahrstelle | | | | | | | | | |
| | DekaBank Deutsche Girozentrale | | EUR | -1.781.170,29 | | | % 100,000 | -1.781.170,29 | -0,50 |
| Kredite in Nicht-EU/EWR-Währungen | | | | | | | | | |
| | DekaBank Deutsche Girozentrale | | JPY | -1,00 | | | % 100,000 | -0,01 | -0,00 |
| | Summe der Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahme | | | | | | EUR | -1.781.170,30 | -0,50 |
| Sonstige Verbindlichkeiten | | | | | | | | | |
| | Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften | | EUR | -592.524,52 | | | | -592.524,52 | -0,17 |
| | Verbindlichkeiten aus Wertpapiergeschäften | | EUR | -2.475.725,36 | | | | -2.475.725,36 | -0,69 |
| | Verbindlichkeiten aus Derivategeschäften | | EUR | -204.937,24 | | | | -204.937,24 | -0,06 |
| | Allgemeine Fondsverwaltungsverbindlichkeiten | | EUR | -237.780,44 | | | | -237.780,44 | -0,07 |
| | Verbindlichkeiten aus Cash Collateral | | EUR | -1.080.000,00 | | | | -1.080.000,00 | -0,30 |
| | Summe Sonstige Verbindlichkeiten | | | | | | EUR | -4.590.967,56 | -1,29 |
| Fondsvermögen | | | | | | | | | |
| | Umlaufende Anteile | | | | | | EUR | 356.775.288,88 | 100,00 |
| | Anteilwert | | | | | | STK | 5.254.492 | |
| | | | | | | | EUR | 67,90 | |

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

¹⁾ Diese Wertpapiere sind ganz oder teilweise als Wertpapier-Darlehen übertragen.

²⁾ Die Wertpapiere des Sondervermögens sind teilweise durch Geschäfte mit Finanzinstrumenten abgesichert.

³⁾ Diese Bankguthaben sind ganz oder teilweise als Sicherheit für sonstige Derivate an einen Dritten übertragen.

| Gattungsbezeichnung | Stück bzw. Nominal in Währung | Wertpapier-Darlehen | | |
|--|-------------------------------|---------------------------|-----------------------------|----------------------|
| | | Kurswert in EUR befristet | Kurswert in EUR unbefristet | gesamt |
| Erläuterungen zu den Wertpapier-Darlehen (besichert) | | | | |
| Folgende Wertpapiere sind zum Berichtsstichtag als Wertpapier-Darlehen übertragen: | | | | |
| 2,6250 % ACEA S.p.A. MTN 14/24 1 | EUR | 1.100.000 | 1.144.616,00 | |
| 1,5000 % Aéroports de Paris S.A. Obl. 14/25 | EUR | 1.000.000 | 1.040.720,00 | |
| 1,1250 % Banco Santander S.A. Non-Pref. MTN 18/25 | EUR | 1.600.000 | 1.552.496,00 | |
| 1,0000 % Bpifrance Financement S.A. Obligations 17/27 | EUR | 6.300.000 | 6.415.290,00 | |
| 0,7500 % Council of Europe Developm.Bk MTN 18/28 | EUR | 3.400.000 | 3.409.520,00 | |
| 1,8750 % Edenred S.A. Notes 17/27 | EUR | 1.000.000 | 1.010.550,00 | |
| 0,8750 % Enexis Holding N.V. MTN 16/26 | EUR | 700.000 | 695.632,00 | |
| 4,7500 % ENI S.p.A. MTN 18/28 | USD | 25.000 | 21.239,37 | |
| 1,2500 % Kering S.A. MTN 16/26 | EUR | 1.600.000 | 1.615.416,00 | |
| 0,6250 % Kon. KPN N.V. MTN 16/25 | EUR | 1.700.000 | 1.634.286,50 | |
| 0,2000 % Königreich Belgien Obl. Lin. S.79 16/23 | EUR | 3.500.000 | 3.531.325,00 | |
| 1,4500 % Königreich Belgien Obl. Lin. S.84 17/37 | EUR | 4.700.000 | 4.712.901,50 | |
| 1,2500 % Königreich Belgien Obl. Lin. S.86 18/33 | EUR | 2.900.000 | 2.926.288,50 | |
| 5,4000 % Königreich Spanien Bonos 13/23 | EUR | 2.000.000 | 2.421.100,00 | |
| 1,1500 % Königreich Spanien Bonos 15/20 | EUR | 1.000.000 | 1.023.870,00 | |
| 0,0000 % Kreditanst.f.Wiederaufbau Anl. 16/23 | EUR | 4.500.000 | 4.481.100,00 | |
| 0,8750 % Nordea Bank Abp Non-Preferred MTN 18/23 | EUR | 400.000 | 396.578,00 | |
| 2,1250 % Pernod-Ricard S.A. Bonds 14/24 | EUR | 1.100.000 | 1.177.044,00 | |
| 4,7500 % Rep. Frankreich OAT 04/35 | EUR | 3.500.000 | 5.416.617,50 | |
| 1,7500 % Rep. Frankreich OAT 14/24 | EUR | 4.000.000 | 4.384.460,00 | |
| 2,5000 % Rep. Frankreich OAT 14/30 | EUR | 5.500.000 | 6.494.015,00 | |
| 1,7500 % Rep. Frankreich OAT 17/39 | EUR | 4.000.000 | 4.278.380,00 | |
| 2,0000 % Rep. Frankreich OAT 17/48 | EUR | 3.200.000 | 3.484.112,00 | |
| 1,1250 % Republik Finnland Bonds 18/34 | EUR | 2.500.000 | 2.554.875,00 | |
| 1,1250 % Republik Polen MTN 18/26 | EUR | 1.425.000 | 1.444.216,13 | |
| 2,1250 % Republik Portugal Obr. 18/28 | EUR | 6.000.000 | 6.137.640,00 | |
| 2,2500 % Republik Portugal Obr. 18/34 | EUR | 3.000.000 | 2.933.670,00 | |
| 4,2500 % Republik Zypern MTN 15/25 | EUR | 2.900.000 | 3.346.600,00 | |
| 0,8750 % Statnett SF MTN 18/25 | EUR | 150.000 | 150.854,25 | |
| 1,0000 % Terna Rete Elettrica Nazio.SpA MTN 18/23 | EUR | 1.000.000 | 989.090,00 | |
| 0,5000 % Vodafone Group PLC MTN 16/24 | EUR | 1.125.000 | 1.098.500,63 | |
| Gesamtbetrag der Rückerstattungsansprüche aus Wertpapier-Darlehen: | EUR | | 81.923.003,38 | 81.923.003,38 |

Deka-Institutionell Renten Europa

Devisenkurs(e) bzw. Konversionsfaktor(en) (in Mengennotiz) per 31.10.2018

| | | | |
|-------------------------------|-------|-------------|----------------|
| Vereinigtes Königreich, Pfund | (GBP) | 0,89067 | = 1 Euro (EUR) |
| Dänemark, Kronen | (DKK) | 7,46170 | = 1 Euro (EUR) |
| Norwegen, Kronen | (NOK) | 9,54090 | = 1 Euro (EUR) |
| Schweden, Kronen | (SEK) | 10,39530 | = 1 Euro (EUR) |
| Türkei, Lira (Neu) | (TRY) | 6,24470 | = 1 Euro (EUR) |
| Polen, Zloty | (PLN) | 4,33155 | = 1 Euro (EUR) |
| Tschechische Republik, Kronen | (CZK) | 25,92100 | = 1 Euro (EUR) |
| Ungarn, Forint | (HUF) | 324,60500 | = 1 Euro (EUR) |
| Vereinigte Staaten, Dollar | (USD) | 1,13525 | = 1 Euro (EUR) |
| Kanada, Dollar | (CAD) | 1,48960 | = 1 Euro (EUR) |
| Mexiko, Peso | (MXN) | 22,82265 | = 1 Euro (EUR) |
| Chile, Peso | (CLP) | 788,03000 | = 1 Euro (EUR) |
| Südkorea, Won | (KRW) | 1.293,83500 | = 1 Euro (EUR) |
| Japan, Yen | (JPY) | 128,41500 | = 1 Euro (EUR) |
| Australien, Dollar | (AUD) | 1,60177 | = 1 Euro (EUR) |
| Neuseeland, Dollar | (NZD) | 1,73555 | = 1 Euro (EUR) |

Marktschlüssel

Terminbörsen

XEUR Eurex (Eurex Frankfurt/Eurex Zürich)

OTC

Over-the-Counter

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

| ISIN | Gattungsbezeichnung | Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg. | Käufe/ Zugänge | Verkäufe/ Abgänge |
|-------------------------------------|--|---|----------------|-------------------|
| Börsengehandelte Wertpapiere | | | | |
| Verzinsliche Wertpapiere | | | | |
| DKK | | | | |
| DK0009922320 | 4,5000 % Königreich Dänemark Anl. 07/39 | DKK | 35.000.000 | 35.000.000 |
| DK0009923641 | 0,2500 % Königreich Dänemark Anl. 16/20 | DKK | 0 | 50.000.000 |
| DK0009923567 | 0,5000 % Königreich Dänemark Anl. 17/27 | DKK | 0 | 60.000.000 |
| DK0009923724 | 0,1000 % Königreich Dänemark Inflation Lkd Gov. Bds 17/30 | DKK | 15.000.000 | 15.000.000 |
| EUR | | | | |
| XS1709374497 | 1,6080 % Zi Rete Gas S.p.A. MTN 17/27 | EUR | 7.000.000 | 7.000.000 |
| XS1877937851 | 2,1950 % Zi Rete Gas S.p.A. MTN 18/25 | EUR | 2.550.000 | 2.550.000 |
| XS1718281808 | 1,6080 % Zi Rete Gas S.p.A. MTN Tr.2 17/27 | EUR | 7.000.000 | 7.000.000 |
| XS1789699607 | 1,7500 % A.P.Møller-Mærsk A/S MTN 18/26 | EUR | 3.575.000 | 3.575.000 |
| XS1701884204 | 1,6250 % A2A S.p.A. MTN 17/27 | EUR | 0 | 1.250.000 |
| XS1849550592 | 2,2500 % AIB Group PLC MT Non-Pref. Nts 18/25 | EUR | 2.500.000 | 2.500.000 |
| XS1799975765 | 1,5000 % AIB Group PLC MTN 18/23 | EUR | 1.225.000 | 1.225.000 |
| XS1757377400 | 1,6250 % Alliander N.V. FLR Securit. 18/Und. | EUR | 575.000 | 575.000 |
| FR0013295722 | 1,5000 % APRR MTN 17/33 | EUR | 2.300.000 | 2.300.000 |
| XS1730873731 | 0,9500 % ArcelorMittal S.A. MTN 17/23 | EUR | 1.900.000 | 1.900.000 |
| FR0013231099 | 1,2500 % Autoroutes du Sud de la France MTN 17/27 | EUR | 0 | 2.000.000 |
| XS1117528189 | 1,7500 % Babcock International Grp PLC MTN 14/22 | EUR | 0 | 1.000.000 |
| XS1346315200 | 1,0000 % Banco Bilbao Vizcaya Argent. MTN 16/21 | EUR | 0 | 3.500.000 |
| IT0005321663 | 1,0000 % Banco BPM S.p.A. MT Mortg. Cov. Bds 18/25 | EUR | 6.400.000 | 6.400.000 |
| PTBPCWOM0034 | 4,5000 % Banco Com. Português SA (BCP) FLR MT Obl.17/27 | EUR | 3.000.000 | 3.000.000 |
| XS1731105612 | 0,8750 % Banco de Sabadell S.A. MTN 17/23 | EUR | 2.800.000 | 2.800.000 |
| XS1384064587 | 3,2500 % Banco Santander S.A. MTN 16/26 | EUR | 0 | 1.400.000 |
| XS1829259008 | 1,3750 % Bank Gospodarstwa Krajowego MTN 18/25 | EUR | 4.500.000 | 4.500.000 |
| XS1840618216 | 2,1250 % Bayer Capital Corp. B.V. Notes 18/29 | EUR | 1.200.000 | 1.200.000 |
| XS1345331299 | 1,1250 % BNP Paribas S.A. MTN 16/23 | EUR | 0 | 1.200.000 |
| XS1614416193 | 1,5000 % BNP Paribas S.A. Non-Preferred MTN 17/25 | EUR | 0 | 2.800.000 |
| XS1722801708 | 1,5000 % BNP Paribas S.A. Non-Preferred MTN 17/28 | EUR | 3.700.000 | 3.700.000 |
| XS1851277969 | 0,9000 % BP Capital Markets PLC MTN 18/24 | EUR | 2.475.000 | 2.475.000 |
| XS1886403200 | 2,1250 % British Telecommunications PLC MTN 18/28 | EUR | 600.000 | 600.000 |
| DE0001135176 | 5,5000 % Bundesrep.Deutschland Anl. 00/31 | EUR | 0 | 5.250.000 |
| PTCMGTOM0029 | 0,8750 % Caixa Económica Montepio Geral MT Obr. Hip. 17/22 | EUR | 0 | 2.600.000 |
| FR0013342128 | 0,8750 % Carrefour S.A. MTN 18/23 | EUR | 800.000 | 800.000 |
| IT0005314544 | 0,7500 % Cassa Depositi e Prestiti SpA MTN 17/22 | EUR | 2.700.000 | 2.700.000 |
| IT0005273567 | 1,5000 % Cassa Depositi e Prestiti SpA MTN 17/24 | EUR | 0 | 7.500.000 |
| XS1227609879 | 1,0000 % Central Bk of Sav.Bks Fin.PLC MTN 15/20 | EUR | 5.000.000 | 5.000.000 |
| XS0940293763 | 3,0000 % CEZ AS MTN 13/28 | EUR | 4.900.000 | 4.900.000 |
| XS1685806900 | 3,0000 % CEZ AS MTN Tr.2 17/28 | EUR | 0 | 4.900.000 |
| DE000CZ40L63 | 1,1250 % Commerzbank AG MTN Anl. S.883 17/24 | EUR | 0 | 1.450.000 |
| XS1881593971 | 1,8750 % Compagnie de Saint-Gobain S.A. MTN 18/28 | EUR | 1.200.000 | 1.200.000 |
| XS1594302868 | 0,1250 % Council of Europe Developm.Bk MTN 17/24 | EUR | 0 | 4.550.000 |
| FR0013312154 | 2,6250 % Crédit Agricole Assurances SA FLR Notes 18/48 | EUR | 1.400.000 | 1.400.000 |
| FR0013173028 | 3,2500 % Crédit Mutuel Arkéa MTN 16/26 | EUR | 0 | 900.000 |
| FR0013236544 | 3,5000 % Crédit Mutuel Arkéa MTN 17/29 | EUR | 0 | 2.000.000 |
| XS1752475720 | 1,0000 % Deutsche Bahn Finance GmbH MTN 18/27 | EUR | 4.650.000 | 4.650.000 |
| DE000DL19UC0 | 1,1250 % Deutsche Bank AG MTN 18/23 | EUR | 3.250.000 | 3.250.000 |
| DE000DL19T26 | 1,7500 % Deutsche Bank AG MTN 18/28 | EUR | 3.000.000 | 3.000.000 |
| XS1382792197 | 0,6250 % Deutsche Telekom Intl Fin.B.V. MTN 16/23 | EUR | 0 | 2.000.000 |

Deka-Institutionell Renten Europa

| ISIN | Gattungsbezeichnung | Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg. | Käufe/ Zugänge | Verkäufe/ Abgänge |
|--------------|---|---|-------------------|----------------------|
| XS1828033834 | 2,0000 % Deutsche Telekom Intl Fin.B.V. MTN 18/29 | EUR | 3.650.000 | 3.650.000 |
| XS0986147709 | 1,6250 % Dexia Crédit Local S.A. MTN 13/18 | EUR | 0 | 3.700.000 |
| XS1045697494 | 1,3750 % Dexia Crédit Local S.A. MTN 14/19 | EUR | 0 | 6.600.000 |
| DE000A2AAX45 | 0,1000 % DZ HYP AG MTN Hyp.-Pfe. R.380 16/26 [WL] | EUR | 0 | 3.000.000 |
| FR0013367612 | 4,0000 % Electricité de France (E.D.F.) FLR Notes 18/Und. | EUR | 900.000 | 900.000 |
| XS1713463559 | 3,3750 % ENEL S.p.A. FLR Cap. Secs 18/81 | EUR | 2.475.000 | 2.475.000 |
| XS1551068676 | 1,5000 % ENI S.p.A. MTN 17/27 | EUR | 0 | 2.450.000 |
| XS1706921951 | 0,8750 % Esselunga S.p.A. Notes 17/23 | EUR | 0 | 925.000 |
| XS1706922256 | 1,8750 % Esselunga S.p.A. Notes 17/27 | EUR | 0 | 1.175.000 |
| EU000A1G0DY0 | 0,8750 % Europ.Fin.Stab.Facility (EFSF) MTN 17/27 | EUR | 0 | 5.100.000 |
| EU000A1G0D05 | 1,4500 % Europ.Fin.Stab.Facility (EFSF) MTN 17/40 | EUR | 0 | 7.100.000 |
| EU000A1G0DW4 | 1,8000 % Europ.Fin.Stab.Facility (EFSF) MTN 17/48 | EUR | 3.200.000 | 3.200.000 |
| EU000A1G0D96 | 1,7500 % Europ.Fin.Stab.Facility (EFSF) MTN 18/53 | EUR | 2.600.000 | 2.600.000 |
| EU000A182D4 | 0,7500 % Europäische Union MTN 16/31 | EUR | 0 | 2.000.000 |
| XS1489409679 | 0,0000 % European Investment Bank MTN 16/23 | EUR | 0 | 7.000.000 |
| XS1612977717 | 1,1250 % European Investment Bank MTN 17/33 | EUR | 2.800.000 | 2.800.000 |
| XS1791485011 | 0,8750 % European Investment Bank MTN 18/28 | EUR | 3.000.000 | 3.000.000 |
| XS1677912393 | 1,8750 % Fastighets AB Balder Notes 17/26 | EUR | 0 | 1.025.000 |
| DE000A2G9GL1 | 0,4000 % Freistaat Thüringen Landessch. S.2017/04 17/26 | EUR | 800.000 | 800.000 |
| XS1147600305 | 0,6250 % GlaxoSmithKline Cap. PLC MTN 14/19 | EUR | 0 | 1.825.000 |
| XS1575444622 | 1,0000 % Iberdrola Finanzas S.A. MTN 17/25 | EUR | 0 | 2.000.000 |
| BE0002456318 | 1,1250 % ING Belgium SA/NV Cov. Notes 13/18 | EUR | 0 | 1.900.000 |
| IT0005339210 | 1,1250 % Intesa Sanpaolo S.p.A. MT Hyp.-Pfe. 18/25 | EUR | 5.000.000 | 5.000.000 |
| XS1785340172 | 1,7500 % Intesa Sanpaolo S.p.A. MTN 18/28 | EUR | 800.000 | 800.000 |
| XS1685542497 | 1,6250 % Italgas S.P.A. MTN 17/29 | EUR | 0 | 1.000.000 |
| XS1525536840 | 2,0000 % ITV PLC Notes 16/23 | EUR | 0 | 2.450.000 |
| BE0002272418 | 0,7500 % KBC Groep N.V. MTN 17/22 | EUR | 0 | 6.300.000 |
| BE0000315243 | 4,0000 % Königreich Belgien Obl. Lin. S.55 09/19 | EUR | 0 | 2.200.000 |
| BE0000321308 | 4,2500 % Königreich Belgien Obl. Lin. S.61 11/21 | EUR | 0 | 8.000.000 |
| BE0000328378 | 2,2500 % Königreich Belgien Obl. Lin. S.68 13/23 | EUR | 0 | 9.000.000 |
| BE0000338476 | 1,6000 % Königreich Belgien Obl. Lin. S.78 16/47 | EUR | 4.562.500 | 4.562.500 |
| BE0000341504 | 0,8000 % Königreich Belgien Obl. Lin. S.81 17/27 | EUR | 0 | 6.500.000 |
| BE0000345547 | 0,8000 % Königreich Belgien Obl. Lin. S.85 18/28 | EUR | 6.350.000 | 6.350.000 |
| NL0010418810 | 1,7500 % Königreich Niederlande Anl. 13/23 | EUR | 0 | 5.000.000 |
| NL0012650469 | 0,0000 % Königreich Niederlande Anl. 17/24 | EUR | 0 | 7.500.000 |
| NL0012171458 | 0,7500 % Königreich Niederlande Anl. 17/27 | EUR | 8.805.000 | 8.805.000 |
| NL0012818504 | 0,7500 % Königreich Niederlande Anl. 18/28 | EUR | 4.500.000 | 4.500.000 |
| ES00000120N0 | 4,9000 % Königreich Spanien Bonos 07/40 | EUR | 2.500.000 | 2.500.000 |
| ES00000122D7 | 4,0000 % Königreich Spanien Bonos 10/20 | EUR | 0 | 6.000.000 |
| ES00000124C5 | 5,1500 % Königreich Spanien Bonos 13/28 | EUR | 5.750.000 | 5.750.000 |
| ES00000128B8 | 0,7500 % Königreich Spanien Bonos 16/21 | EUR | 0 | 3.050.000 |
| ES00000128E2 | 3,4500 % Königreich Spanien Bonos 16/66 | EUR | 2.800.000 | 2.800.000 |
| ES0000012A97 | 0,4500 % Königreich Spanien Bonos 17/22 | EUR | 0 | 6.680.000 |
| ES0000012B39 | 1,4000 % Königreich Spanien Bonos 18/28 | EUR | 10.200.000 | 10.200.000 |
| ES0000012411 | 5,7500 % Königreich Spanien Obl. 01/32 | EUR | 3.500.000 | 3.500.000 |
| ES00000128Q6 | 2,3500 % Königreich Spanien Obligaciones 17/33 | EUR | 7.000.000 | 12.000.000 |
| DE000A2AARZ5 | 0,0000 % Kreditanst.f.Wiederaufbau Anl. 16/21 | EUR | 0 | 4.200.000 |
| DE000A2DAR81 | 0,0000 % Kreditanst.f.Wiederaufbau Anl. 17/22 | EUR | 0 | 6.550.000 |
| DE000A2GSNV2 | 0,1250 % Kreditanst.f.Wiederaufbau Anl. 18/23 | EUR | 4.500.000 | 4.500.000 |
| DE000A2LQHV8 | 0,1250 % Kreditanst.f.Wiederaufbau MTN 18/23 | EUR | 4.500.000 | 4.500.000 |
| FR0013331949 | 3,1250 % La Poste FLR Notes 18/Und. | EUR | 1.500.000 | 1.500.000 |
| DE000A11QE78 | 0,7500 % Land Brandenburg Schatzanzw. 16/36 | EUR | 0 | 4.100.000 |
| DE000A1REYA2 | 1,3750 % Land Niedersachsen Landessch. Ausg.829 12/19 | EUR | 0 | 1.000.000 |
| DE000NRW0EP6 | 1,7500 % Land Nordrhein-Westfalen Landessch. R.1194 12/19 | EUR | 0 | 1.000.000 |
| DE000NRW0KF4 | 1,5500 % Land Nordrhein-Westfalen MT Landessch.R.1439 17/48 | EUR | 0 | 4.500.000 |
| DE000NRW0KM0 | 1,7500 % Land Nordrhein-Westfalen MT Landessch.R.1445 17/57 | EUR | 0 | 2.475.000 |
| XS0670798171 | 2,8750 % Landwirtschaftliche Rentenbank MTN S.1043 11/21 | EUR | 0 | 1.000.000 |
| XS1377695652 | 0,3750 % Lb.Hessen-Thüringen GZ MTN IHS S.H291 16/20 | EUR | 0 | 2.700.000 |
| DE000LB1B2E5 | 2,8750 % Ldsbk Baden-Württemb. Nachr. MTN Schuld v. 16/26 | EUR | 0 | 2.000.000 |
| XS1693260702 | 0,7500 % LeasePlan Corporation N.V. MTN 17/22 | EUR | 0 | 4.200.000 |
| XS1853999313 | 1,8750 % Lietuvos energija UAB MTN 18/28 | EUR | 1.025.000 | 1.025.000 |
| XS1749378342 | 0,6250 % Lloyds Banking Group PLC FLR MTN 18/24 | EUR | 3.525.000 | 3.525.000 |
| XS1685653302 | 0,8750 % London Stock Exchange Group PLC MTN 17/24 | EUR | 0 | 1.575.000 |
| FR0013257623 | 0,7500 % LVMH Moët Henn. L. Vuitton SE MTN 17/24 | EUR | 0 | 2.850.000 |
| IT0005315046 | 1,2500 % Mediobanca - Bca Cred.Fin. SpA Mortg.Cov.MTN 17/29 | EUR | 4.200.000 | 4.200.000 |
| XS1689739347 | 0,6250 % Mediobanca - Bca Cred.Fin. SpA MTN 17/22 | EUR | 0 | 3.850.000 |
| XS1638816089 | 1,3750 % Nationwide Building Society MT Mortg.Cov.Bds 17/32 | EUR | 0 | 2.500.000 |
| XS1837997979 | 1,1250 % NatWest Markets PLC MTN 18/23 | EUR | 3.700.000 | 3.700.000 |
| XS1722898431 | 1,7500 % NE Property Coöperatief U.A. MTN 17/24 | EUR | 5.700.000 | 5.700.000 |
| XS0912992160 | 1,8750 % O2 Telefónica Dtltd. Finanzier. Anl. 13/18 | EUR | 0 | 1.400.000 |
| XS1734689620 | 1,0000 % OMV AG MTN 17/26 | EUR | 2.400.000 | 2.400.000 |
| FR0013241536 | 0,7500 % Orange S.A. MTN 17/23 | EUR | 0 | 3.200.000 |
| XS1508351357 | 0,1250 % PKO Bank Hipoteczny S.A. Mortg.Cov. MTN 16/22 | EUR | 0 | 4.200.000 |
| XS1759603761 | 1,0000 % Prosegur - Cía de Seguridad SA Notes 18/23 | EUR | 1.000.000 | 1.000.000 |
| XS1694212181 | 0,6250 % PSA Banque France S.A. MTN 17/22 | EUR | 0 | 1.475.000 |
| XS1753814737 | 1,7500 % REN Finance B.V. MTN 18/28 | EUR | 1.375.000 | 1.375.000 |
| FR0010171975 | 4,0000 % Rep. Frankreich OAT 05/55 | EUR | 0 | 4.500.000 |
| FR0013250560 | 1,0000 % Rep. Frankreich OAT 16/27 | EUR | 0 | 12.900.000 |
| FR0013154028 | 1,7500 % Rep. Frankreich OAT 16/66 | EUR | 2.500.000 | 2.500.000 |

Deka-Institutionell Renten Europa

| ISIN | Gattungsbezeichnung | Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg. | Käufe/ Zugänge | Verkäufe/ Abgänge |
|--------------|---|---|-------------------|----------------------|
| FR0013286192 | 0,7500 % Rep. Frankreich OAT 17/28 | EUR | 8.950.000 | 15.950.000 |
| FI4000278551 | 0,5000 % Republik Finnland Bonds 17/27 | EUR | 0 | 7.000.000 |
| FI4000348727 | 0,5000 % Republik Finnland Bonds 18/28 | EUR | 4.600.000 | 4.600.000 |
| IE00BV8C9418 | 1,0000 % Republik Irland Treasury Bonds 16/26 | EUR | 5.500.000 | 5.500.000 |
| IE00BDHDPQ37 | 0,0000 % Republik Irland Treasury Bonds 17/22 | EUR | 0 | 7.000.000 |
| IE00BDHDP44 | 0,9000 % Republik Irland Treasury Bonds 18/28 | EUR | 9.000.000 | 9.000.000 |
| IE00BFZRP202 | 1,3000 % Republik Irland Treasury Bonds 18/33 | EUR | 2.650.000 | 2.650.000 |
| XS1738511978 | 0,5000 % Republik Island MTN 17/22 | EUR | 650.000 | 650.000 |
| IT0004286966 | 5,0000 % Republik Italien B.T.P. 07/39 | EUR | 3.000.000 | 3.000.000 |
| IT0005001547 | 3,7500 % Republik Italien B.T.P. 14/24 | EUR | 0 | 13.300.000 |
| IT0005045270 | 2,5000 % Republik Italien B.T.P. 14/24 | EUR | 0 | 6.000.000 |
| IT0005127086 | 2,0000 % Republik Italien B.T.P. 15/25 | EUR | 0 | 5.000.000 |
| IT0005172322 | 0,9500 % Republik Italien B.T.P. 16/23 | EUR | 0 | 5.000.000 |
| IT0005210650 | 1,2500 % Republik Italien B.T.P. 16/26 | EUR | 0 | 5.000.000 |
| IT0005162828 | 2,7000 % Republik Italien B.T.P. 16/47 | EUR | 2.600.000 | 2.600.000 |
| IT0005246340 | 1,8500 % Republik Italien B.T.P. 17/24 | EUR | 0 | 2.800.000 |
| IT0005274805 | 2,0500 % Republik Italien B.T.P. 17/27 | EUR | 9.100.000 | 16.600.000 |
| IT0005323032 | 2,0000 % Republik Italien B.T.P. 18/28 | EUR | 5.000.000 | 5.000.000 |
| IT0005246134 | 1,3000 % Republik Italien Inflation-Ind. Lkd B.T.P. 16/28 | EUR | 2.500.000 | 2.500.000 |
| XS1713475306 | 2,7500 % Republik Kroatien Notes 17/30 | EUR | 7.100.000 | 7.100.000 |
| XS1713462668 | 2,7000 % Republik Kroatien Notes 18/28 | EUR | 1.800.000 | 1.800.000 |
| XS1619567677 | 0,9500 % Republik Litauen MTN 17/27 | EUR | 3.400.000 | 3.400.000 |
| XS1619568139 | 2,1000 % Republik Litauen MTN 17/47 | EUR | 4.200.000 | 4.200.000 |
| AT0000A12GE4 | 0,7500 % Republik Österreich MTN 18/28 | EUR | 4.550.000 | 4.550.000 |
| XS1536786939 | 0,5000 % Republik Polen MTN 16/21 | EUR | 0 | 6.100.000 |
| PTOTESOE0007 | 4,1000 % Republik Portugal Obl. 06/37 | EUR | 4.000.000 | 4.000.000 |
| PTOTEQOE0015 | 5,6500 % Republik Portugal Obr. 13/24 | EUR | 2.000.000 | 3.700.000 |
| PTOTEROE0014 | 3,8750 % Republik Portugal Obr. 14/30 | EUR | 2.000.000 | 2.000.000 |
| PTOTEKOE0011 | 2,8750 % Republik Portugal Obr. 15/25 | EUR | 3.500.000 | 11.500.000 |
| PTOTEBOE0020 | 4,1000 % Republik Portugal Obr. 15/45 | EUR | 6.000.000 | 6.000.000 |
| PTOTETOE0012 | 2,8750 % Republik Portugal Obr. 16/26 | EUR | 1.000.000 | 6.000.000 |
| PTOTEUOE0019 | 4,1250 % Republik Portugal Obr. 17/27 | EUR | 5.500.000 | 17.500.000 |
| XS1599193403 | 2,3750 % Republik Rumänien MTN 17/27 Reg.S | EUR | 0 | 2.050.000 |
| XS1768074319 | 3,3750 % Republik Rumänien MTN 18/38 Reg.S | EUR | 6.600.000 | 6.600.000 |
| SI0002103487 | 1,5000 % Republik Slowenien Bonds 15/35 | EUR | 1.750.000 | 1.750.000 |
| SI0002103776 | 1,0000 % Republik Slowenien Bonds 18/28 | EUR | 10.250.000 | 10.250.000 |
| XS1789751531 | 1,0000 % Richemont Intl Holding S.A. Notes 18/26 | EUR | 2.675.000 | 2.675.000 |
| XS1789759195 | 2,0000 % Richemont Intl Holding S.A. Notes 18/38 | EUR | 3.450.000 | 3.450.000 |
| XS1775786574 | 1,6250 % Sampo OYJ MTN 18/28 | EUR | 1.950.000 | 1.950.000 |
| FR0013324373 | 1,8750 % Sanofi S.A. MTN 18/38 | EUR | 3.600.000 | 3.600.000 |
| XS1487315860 | 1,1250 % Santander UK Group Hldgs PLC MTN 16/23 | EUR | 0 | 1.000.000 |
| DE000A2G8VU3 | 1,3750 % SAP SE MTN 18/30 | EUR | 1.000.000 | 1.000.000 |
| XS1511589605 | 1,3750 % Skandinaviska Enskilda Banken FLR MTN 16/28 | EUR | 0 | 3.550.000 |
| SK4120010430 | 1,3750 % Slowakei Anl. 15/27 | EUR | 0 | 2.000.000 |
| SK4120013400 | 2,0000 % Slowakei Anl. 17/47 | EUR | 0 | 3.000.000 |
| SK4120014150 | 1,0000 % Slowakei Anl. 18/28 | EUR | 2.625.000 | 2.625.000 |
| XS1700721464 | 1,3750 % Snam S.p.A. MTN 17/27 | EUR | 0 | 2.225.000 |
| FR0013053329 | 1,8750 % Soc.Autorout.Nord-l'Est France Obl. 15/26 | EUR | 0 | 1.200.000 |
| FR0013320033 | 1,3750 % Société Générale S.A. FLR MTN 18/28 | EUR | 1.700.000 | 1.700.000 |
| BE6282459609 | 1,6250 % Solvay S.A. Notes 15/22 | EUR | 0 | 1.000.000 |
| XS1693281534 | 0,7500 % Standard Chartered PLC FLR MTN 17/23 | EUR | 0 | 3.300.000 |
| XS1582205040 | 1,1250 % Statkraft AS MTN 17/25 | EUR | 0 | 2.000.000 |
| XS1014674227 | 2,6560 % Svenska Handelsbanken AB FLR MTN 14/24 | EUR | 0 | 1.450.000 |
| XS0965050197 | 2,2500 % Svenska Handelsbanken AB MTN 13/20 | EUR | 0 | 1.000.000 |
| XS1617859464 | 1,0000 % Swedbank AB FLR MTN 17/27 | EUR | 0 | 3.000.000 |
| XS1828037827 | 2,0000 % TenneT Holding B.V. MTN 18/34 | EUR | 2.375.000 | 2.375.000 |
| XS1652866002 | 1,3750 % Terna Rete Elettrica Nazio.SpA MTN 17/27 | EUR | 0 | 1.500.000 |
| XS1789456024 | 4,5000 % Teva Pharmac.Fin.NL II B.V. Notes 18/25 Reg.S | EUR | 500.000 | 500.000 |
| XS1788515606 | 1,7500 % The Royal Bk of Scotld Grp PLC FLR MTN 18/26 | EUR | 2.400.000 | 2.400.000 |
| XS1696445516 | 1,7500 % Ungarn Bonds 17/27 | EUR | 0 | 5.550.000 |
| IT0004957137 | 2,6250 % UniCredit S.p.A. Mortg.Cov. MTN 13/20 | EUR | 0 | 2.650.000 |
| IT0005283491 | 1,1250 % Unio.di Banche Italiane S.p.A. Mortg.Cov.MTN 17/27 | EUR | 0 | 6.200.000 |
| XS1699951767 | 0,7500 % Unio.di Banche Italiane S.p.A. MTN 17/22 | EUR | 0 | 3.850.000 |
| AT000B121967 | 2,7500 % Volksbank Wien AG FLR Notes 17/27 | EUR | 0 | 5.000.000 |
| XS1692348847 | 0,2500 % Volkswagen Leasing GmbH MTN 17/20 | EUR | 0 | 3.600.000 |
| DE000A19UR79 | 1,5000 % Vonovia Finance B.V. MTN 18/28 | EUR | 1.400.000 | 1.400.000 |
| FR0013005196 | 1,8750 % Wendel S.A. Bonds 15/20 | EUR | 0 | 1.000.000 |
| XS1823518730 | 1,0000 % Würth Finance International BV MTN 18/25 | EUR | 1.600.000 | 1.600.000 |
| GBP | | | | |
| XS1851278421 | 2,2740 % BP Capital Markets PLC MTN 18/26 | GBP | 1.475.000 | 1.475.000 |
| HUF | | | | |
| HU0000403118 | 3,0000 % Ungarn Notes S.27/A 16/27 | HUF | 3.700.000.000 | 3.700.000.000 |
| NOK | | | | |
| NO0010646813 | 2,0000 % Königreich Norwegen Anl. 12/23 | NOK | 0 | 70.000.000 |
| NO0010786288 | 1,7500 % Königreich Norwegen Anl. 17/27 | NOK | 0 | 140.000.000 |
| NO0010752702 | 2,3500 % Stadt Oslo Anl. 15/24 | NOK | 0 | 24.000.000 |
| NO0010811227 | 2,3000 % Stadt Oslo Anl. 17/27 | NOK | 60.000.000 | 60.000.000 |

Deka-Institutionell Renten Europa

| ISIN | Gattungsbezeichnung | Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg. | Käufe/ Zugänge | Verkäufe/ Abgänge |
|--|--|---|-------------------------|-------------------|
| PLN | | | | |
| XS1622379698 | 3,0000 % European Investment Bank MTN 17/24 | PLN | 0 | 20.000.000 |
| SEK | | | | |
| SE0007125927 | 1,0000 % Königreich Schweden Loan Nr.1059 14/26 | SEK | 0 | 160.000.000 |
| SE0009496367 | 0,7500 % Königreich Schweden Loan Nr.1060 17/28 | SEK | 100.000.000 | 100.000.000 |
| SE0004517290 | 2,2500 % Königreich Schweden Obl. Nr.1056 12/32 | SEK | 30.000.000 | 70.000.000 |
| USD | | | | |
| XS1085735899 | 5,1250 % Republik Portugal MTN 14/24 Reg.S | USD | 6.500.000 | 6.500.000 |
| An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere | | | | |
| Verzinsliche Wertpapiere | | | | |
| EUR | | | | |
| BE6242927075 | 2,1250 % Apetra N.V. Notes 12/20 | EUR | 0 | 1.000.000 |
| ES0413860596 | 1,0000 % Banco de Sabadell S.A. Cédulas Hipotec. 17/27 | EUR | 0 | 4.000.000 |
| XS1880365975 | 6,3750 % Bankia S.A. FLR Securit. 18/Und. | EUR | 800.000 | 800.000 |
| XS1851268893 | 2,2000 % BPP Europe Holdings S.A.R.L. MTN 18/25 | EUR | 2.425.000 | 2.425.000 |
| ES0840609012 | 5,2500 % Caixabank S.A. FLR Notes 18/Und. | EUR | 1.400.000 | 1.400.000 |
| ES0415306051 | 0,6250 % Caja Rural de Navarra Cédulas Hipotec. 16/23 | EUR | 0 | 7.800.000 |
| ES0415306069 | 0,8750 % Caja Rural de Navarra Cédulas Hipotec. 18/25 | EUR | 400.000 | 400.000 |
| XS1689728738 | 1,0000 % Central Bk of Sav.Bks Fin.PLC MTN Tr.2 17/20 | EUR | 0 | 5.000.000 |
| ES0000101701 | 3,2500 % Comunidad Autónoma de Madrid Bonos 16/46 | EUR | 2.000.000 | 2.000.000 |
| ES0000101875 | 1,7730 % Comunidad Autónoma de Madrid Obl. 18/28 | EUR | 2.100.000 | 2.100.000 |
| XS1797138960 | 2,6250 % Iberdrola International B.V. FLR Securit. 18/Und. | EUR | 1.400.000 | 1.400.000 |
| XS1844997970 | 3,5000 % International Game Technology Notes 18/24 Reg.S | EUR | 1.500.000 | 1.500.000 |
| DE000A1919G4 | 1,7500 % JAB Holdings B.V. Bonds 18/26 | EUR | 1.400.000 | 1.400.000 |
| DE000A1919H2 | 2,5000 % JAB Holdings B.V. Bonds 18/29 | EUR | 1.800.000 | 1.800.000 |
| XS1756338551 | 0,1250 % Königreich Schweden MTN 18/23 Reg.S | EUR | 850.000 | 850.000 |
| ES0000012C12 | 0,7000 % Königreich Spanien Bonos Ind. Inflación 17/33 | EUR | 4.350.000 | 4.350.000 |
| XS1691349796 | 0,9180 % NorteGas Energia Distribuc.SAU MTN 17/22 | EUR | 0 | 1.900.000 |
| XS1591523755 | 2,7500 % Saipem Finance Intl B.V. MTN 17/22 | EUR | 0 | 500.000 |
| ES0413495013 | 0,1250 % Santander Consumer Finance SA Cédulas Hip. 16/19 | EUR | 0 | 5.000.000 |
| XS1264601805 | 1,1000 % Santander Consumer Finance SA MTN 15/18 | EUR | 0 | 1.900.000 |
| USD | | | | |
| US09659X2D34 | 3,3750 % BNP Paribas S.A. Non-Pref. MTN 18/25 Reg.S | USD | 1.825.000 | 1.825.000 |
| Geldmarktpapiere | | | | |
| NOK | | | | |
| NO0010779598 | 1,3000 % Stadt Oslo Cert. of Dep. 16/17 | NOK | 0 | 65.000.000 |
| Gattungsbezeichnung | | Stück bzw. Anteile bzw. Whg. | Volumen in 1.000 | |
| Derivate (In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe.) | | | | |
| Terminkontrakte | | | | |
| Zinsterminkontrakte | | | | |
| Gekaufte Kontrakte: | | | | |
| (Basiswert(e): Euro Bobl (5,5), Euro Bund (10,0), Euro Buxl Futures (30,0), Euro Schatz (2,0), EuroBTP Italian Gov. (10,0), Long Gilt (10,0)) | | EUR | 1.297.830 | |
| Verkaufte Kontrakte: | | | | |
| (Basiswert(e): Euro Bobl (5,5), Euro Bund (10,0), Euro Buxl Futures (30,0), EuroBTP Italian Gov. (10,0), EuroOAT French Gov. Bond (10,0), Long Gilt (10,0)) | | EUR | 1.581.336 | |
| Optionsrechte | | | | |
| Optionsrechte auf Swaps (Swaptions) | | | | |
| Gekaufte Verkaufsoptionen (Put): | | | | |
| (Basiswert(e): SWP Long Pay CDS ITRAXX EUROPE S30 V1 5Y MOST_LDN, SWP Long Pay CDS ITraxxECS29 MERRILL_LDN 19.09.18, SWP Long Pay ITraxxEcR28 CITIGMX_LDN 21.02.2018, SWP Long Pay ITraxxEcR28 GOLDINT_LDN 20.12.2017) | | EUR | 637 | |
| Verkaufte Verkaufsoptionen (Put): | | | | |
| (Basiswert(e): SWP Short Pay CDS ITRAXX EUROPE S30 V1 5Y MOST_LDN, SWP Short Pay ITraxxEcR28 CITIGMX_LDN 21.02.2018) | | EUR | 119 | |
| Optionsrechte auf Zins-Derivate | | | | |
| Optionsrechte auf Zinsterminkontrakte | | | | |
| Gekaufte Kaufoptionen (Call): | | | | |
| (Basiswert(e): EURO Bund Future (FGBL)) | | EUR | 71.645 | |
| Gekaufte Verkaufsoptionen (Put): | | | | |
| (Basiswert(e): EURO Bund Future (FGBL), EURO-BTP Future (FBTP)) | | EUR | 772.140 | |
| Verkaufte Verkaufsoptionen (Put): | | | | |
| (Basiswert(e): EURO Bund Future (FGBL), EURO-BTP Future (FBTP)) | | EUR | 409.170 | |

Deka-Institutionell Renten Europa

| Gattungsbezeichnung | Stück bzw. Anteile bzw. Whg. | Volumen in 1.000 |
|---|---------------------------------|---------------------|
| Währungsderivate | | |
| Optionsrechte auf Devisen-Derivate | | |
| Optionsrechte auf Devisen | | |
| Gekaufte Kaufoptionen (Call): | | |
| EUR/USD | EUR | 713 |
| GBP/USD | EUR | 108 |
| USD/ILS | EUR | 431 |
| USD/JPY | EUR | 39 |
| USD/KRW | EUR | 668 |
| USD/MXN | EUR | 970 |
| Gekaufte Verkaufsoptionen (Put): | | |
| AUD/JPY | EUR | 810 |
| AUD/NZD | EUR | 92 |
| AUD/USD | EUR | 498 |
| CAD/JPY | EUR | 126 |
| EUR/CAD | EUR | 139 |
| EUR/HUF | EUR | 121 |
| EUR/JPY | EUR | 364 |
| EUR/NOK | EUR | 473 |
| EUR/NZD | EUR | 124 |
| EUR/TRY | EUR | 153 |
| EUR/USD | EUR | 374 |
| GBP/CHF | EUR | 144 |
| GBP/JPY | EUR | 372 |
| GBP/USD | EUR | 781 |
| NZD/JPY | EUR | 180 |
| USD/CAD | EUR | 183 |
| USD/JPY | EUR | 407 |
| USD/MXN | EUR | 653 |
| USD/TRY | EUR | 203 |
| Verkaufte Kaufoptionen (Call): | | |
| EUR/USD | EUR | 50 |
| USD/KRW | EUR | 90 |
| USD/MXN | EUR | 862 |
| Verkaufte Verkaufsoptionen (Put): | | |
| AUD/USD | EUR | 681 |
| CAD/JPY | EUR | 17 |
| EUR/TRY | EUR | 30 |
| GBP/JPY | EUR | 68 |
| GBP/USD | EUR | 188 |
| USD/MXN | EUR | 132 |
| USD/TRY | EUR | 480 |
| Devisentermingeschäfte | | |
| Devisenterminkontrakte (Verkauf) | | |
| Verkauf von Devisen auf Termin: | | |
| AUD/EUR | EUR | 50.171 |
| AUD/GBP | EUR | 1 |
| AUD/JPY | EUR | 175.516 |
| AUD/NZD | EUR | 35.203 |
| AUD/USD | EUR | 175.610 |
| CAD/EUR | EUR | 95.134 |
| CAD/JPY | EUR | 12.185 |
| CAD/USD | EUR | 184.687 |
| CHF/EUR | EUR | 9.075 |
| CLP/USD | EUR | 13.642 |
| CZK/EUR | EUR | 51.701 |
| DKK/EUR | EUR | 52.576 |
| GBP/AUD | EUR | 3.344 |
| GBP/CHF | EUR | 5.666 |
| GBP/EUR | EUR | 46.019 |
| GBP/JPY | EUR | 70.258 |
| GBP/USD | EUR | 176.210 |
| HUF/EUR | EUR | 105.579 |
| ILS/EUR | EUR | 16.838 |
| ILS/USD | EUR | 161.299 |
| JPY/AUD | EUR | 10.046 |
| JPY/CAD | EUR | 8.044 |
| JPY/EUR | EUR | 87.833 |
| JPY/GBP | EUR | 281 |
| JPY/NZD | EUR | 46.111 |
| JPY/USD | EUR | 146.150 |
| KRW/USD | EUR | 132.268 |
| MXN/EUR | EUR | 11.667 |
| MXN/USD | EUR | 170.387 |
| NOK/EUR | EUR | 235.415 |
| NOK/SEK | EUR | 8.988 |

Deka-Institutionell Renten Europa

| Gattungsbezeichnung | Stück bzw. Anteile bzw. Whg. | Volumen in 1.000 |
|---|---------------------------------|---------------------|
| NZD/AUD | EUR | 49 |
| NZD/EUR | EUR | 84.362 |
| NZD/JPY | EUR | 36.535 |
| NZD/USD | EUR | 15.183 |
| PLN/EUR | EUR | 81.060 |
| SEK/EUR | EUR | 61.419 |
| SEK/NOK | EUR | 165 |
| TRY/EUR | EUR | 25.778 |
| TRY/USD | EUR | 31.320 |
| USD/EUR | EUR | 461.409 |
| Devisenterminkontrakte (Kauf) | | |
| Kauf von Devisen auf Termin: | | |
| AUD/EUR | EUR | 43.189 |
| AUD/JPY | EUR | 153.265 |
| AUD/NZD | EUR | 21.617 |
| AUD/USD | EUR | 187.111 |
| CAD/EUR | EUR | 93.491 |
| CAD/JPY | EUR | 20.299 |
| CAD/USD | EUR | 172.032 |
| CHF/EUR | EUR | 9.019 |
| CLP/USD | EUR | 13.642 |
| CZK/EUR | EUR | 51.526 |
| DKK/EUR | EUR | 66.056 |
| GBP/AUD | EUR | 3.339 |
| GBP/CHF | EUR | 5.661 |
| GBP/EUR | EUR | 44.075 |
| GBP/JPY | EUR | 70.319 |
| GBP/USD | EUR | 176.221 |
| HUF/EUR | EUR | 107.744 |
| ILS/EUR | EUR | 16.561 |
| ILS/USD | EUR | 128.657 |
| JPY/AUD | EUR | 386 |
| JPY/CAD | EUR | 16.158 |
| JPY/EUR | EUR | 80.658 |
| JPY/GBP | EUR | 328 |
| JPY/NZD | EUR | 46.111 |
| JPY/USD | EUR | 146.752 |
| KRW/USD | EUR | 131.840 |
| MXN/EUR | EUR | 23.155 |
| MXN/USD | EUR | 159.651 |
| NOK/EUR | EUR | 260.129 |
| NOK/SEK | EUR | 8.750 |
| NZD/EUR | EUR | 84.854 |
| NZD/JPY | EUR | 36.361 |
| NZD/USD | EUR | 15.194 |
| PLN/EUR | EUR | 89.433 |
| SEK/EUR | EUR | 61.657 |
| TRY/EUR | EUR | 25.330 |
| TRY/USD | EUR | 19.137 |
| USD/EUR | EUR | 462.141 |
| Swaps (In Opening-Transaktionen umgesetzte Volumen) | | |
| Zinsswaps | | |
| (Erhalten/Zahlen) | EUR | 7.049 |
| (Basiswert(e): IRS 2.015% HUF / BUBORM06 HUF) | | |
| Credit Default Swaps (CDS) | | |
| Protection Buyer: | | |
| (Basiswert(e): CDS ITRAXX EUROPE CROSSOVER S28 V1 5Y, CDS ITRAXX EUROPE CROSSOVER S29 V1 5Y, CDS ITRAXX EUROPE CROSSOVER S30 V1 5Y, CDS ITRAXX EUROPE SUB FINANCIALS S29 V1 5Y) | EUR | 102.000 |
| Protection Seller: | | |
| (Basiswert(e): CDS ITRAXX EUROPE CROSSOVER S28 V1 5Y) | EUR | 94.500 |
| Wertpapierdarlehen (Geschäftsvolumen, bewertet auf Basis des bei Abschluss des Darlehensgeschäftes vereinbarten Wertes): | | |
| unbefristet | | |
| (Basiswert(e): 0,0000 % European Investment Bank MTN 16/23, 0,0000 % Königreich Niederlande Anl. 17/24, 0,0000 % Kreditanst.f.Wiederaufbau Anl. 16/23, 0,0000 % Kreditanst.f.Wiederaufbau Anl. 17/22, 0,0000 % Land Niedersachsen Landessch. Ausg.864 16/24, 0,0400 % Dexia Crédit Local S.A. MTN 16/19, 0,1250 % Cais. Ctr. du Crd. Imm. France MTN 17/21, 0,1250 % Kreditanst.f.Wiederaufbau Anl. 18/23, 0,1250 % Land Hessen Schatzanw. S.1703 17/24, 0,1250 % SFL S.A. MTN 16/24, 0,2000 % Königreich Belgien Obl. Lin. S.79 16/23, 0,2500 % Volkswagen Leasing GmbH MTN 17/20, 0,3750 % Lb.Hessen-Thüringen GZ MTN IHS S.H291 16/20, 0,5000 % Kreditanst.f.Wiederaufbau Anl. 17/27, 0,5000 % Vodafone Group PLC MTN 16/24, 0,6250 % Caja Rural de Navarra Cédulas Hipotec. 16/23, 0,6250 % Deutsche Telekom Intl Fin.B.V. MTN 16/23, 0,6250 % GlaxoSmithKline Cap. PLC MTN 14/19, 0,6250 % Kon. KPN N.V. MTN 16/25, 0,6250 % Mediobanca - Bca Cred.Fin. SpA MTN 17/22, 0,6250 % Nordea Mortgage Bank PLC MT Cov. Bds 18/25, 0,7500 % Council of Europe Developm.Bk MTN 18/28, 0,7500 % De Volksbank N.V. MTN 18/23, 0,7500 % Europäischer Stabilitäts.(ESM) MTN 17/27, 0,7500 % KBC Groep N.V. MTN 17/22, 0,7500 % Königreich Niederlande Anl. 17/27, 0,7500 % Königreich Niederlande Anl. 18/28, 0,7500 % Königreich Spanien Bonos 16/21, 0,7500 % Land Hessen Schatzanw. S.1607 16/36, 0,7500 % LVMH Moët Henn. L. Vuitton SE MTN 17/24, 0,7500 % Rep. Frankreich OAT 17/28, 0,7500 % Republik Österreich MTN 18/28, 0,8000 % Königreich Belgien Obl. Lin. S.85 18/28, 0,8750 % Deutsche Telekom Intl Fin.B.V. MTN | EUR | 943.695 |

Deka-Institutionell Renten Europa

Gattungsbezeichnung

Stück bzw. Anteile bzw. Whg.

Volumen in 1.000

17/24, 0,8750 % Enexis Holding N.V. MTN 16/26, 0,8750 % Esselunga S.p.A. Notes 17/23, 0,8750 % Nordea Bank Abp Non-Preferred MTN 18/23, 0,8750 % Vivendi S.A. MTN 17/24, 0,9180 % NorteGas Energia Distribuc.SAU MTN 17/22, 0,9500 % ArcelorMittal S.A. MTN 17/23, 1,0000 % Banco Bilbao Vizcaya Argent. MTN 16/21, 1,0000 % Banco de Sabadell S.A. Cédulas Hipotec. 17/27, 1,0000 % Bpifrance Financement S.A. Obligations 17/27, 1,0000 % Capgemini SE Notes 18/24, 1,0000 % Deutsche Bahn Finance GmbH MTN 18/27, 1,0000 % OMV AG MTN 17/26, 1,0000 % Rep. Frankreich OAT 16/27, 1,0000 % Republik Slowenien Bonds 18/28, 1,0000 % Richemont Intl Holding S.A. Notes 18/26, 1,0000 % Terna Rete Elettrica Nazio.SpA MTN 18/23, 1,1250 % Banco Santander S.A. Non-Pref. MTN 18/25, 1,1250 % Deutsche Bank AG MTN 18/23, 1,1250 % European Investment Bank MTN 17/33, 1,1250 % NatWest Markets PLC MTN 18/23, 1,1250 % Republik Lettland MTN 18/28, 1,1250 % Republik Polen MTN 18/26, 1,1250 % Santander UK Group Hldgs PLC MTN 16/23, 1,1250 % Statkraft AS MTN 17/25, 1,1250 % Unio.di Banche Italiane S.p.A. Mortg.Cov.MTN 17/27, 1,1250 % Vivendi S.A. Bonds 16/23, 1,1500 % Königreich Spanien Bonos 15/20, 1,2500 % Adif - Alta Velocidad MTN 18/26, 1,2500 % Autoroutes du Sud de la France MTN 17/27, 1,2500 % Dexia Crédit Local S.A. MTN 14/24, 1,2500 % Kering S.A. MTN 16/26, 1,2500 % Königreich Belgien Obl. Lin. S.86 18/33, 1,2500 % Republik Italien B.T.P. 16/26, 1,3750 % Dexia Crédit Local S.A. MTN 14/19, 1,3750 % SAP SE MTN 18/30, 1,3750 % Slowakei Anl. 15/27, 1,3750 % Snam S.p.A. MTN 17/27, 1,3750 % Terna Rete Elettrica Nazio.SpA MTN 17/27, 1,4000 % Königreich Spanien Bonos 18/28, 1,4500 % Europ.Fin.Stab.Facility (EFSF) MTN 17/40, 1,4500 % Königreich Belgien Obl. Lin. S.84 17/37, 1,4500 % Königreich Spanien Obligaciones 17/27, 1,5000 % Aéroports de Paris S.A. Obl. 14/25, 1,5000 % BNP Paribas S.A. Non-Preferred MTN 17/25, 1,5000 % BNP Paribas S.A. Non-Preferred MTN 17/28, 1,5000 % ENI S.p.A. MTN 17/27, 1,5000 % Wolters Kluwer N.V. Notes 17/27, 1,5500 % Land Nordrhein-Westfalen MT Landesch.R.1439 17/48, 1,6000 % Königreich Belgien Obl. Lin. S.78 16/47, 1,6250 % Alliander N.V. FLR Securit. 18/Und., 1,6250 % EDP Finance B.V. MTN 18/26, 1,6250 % Solvay S.A. Notes 15/22, 1,7500 % A.P.Møller-Mærsk A/S MTN 18/26, 1,7500 % Babcock International Grp PLC MTN 14/22, 1,7500 % Capgemini SE Notes 18/28, 1,7500 % Deutsche Bank AG MTN 18/28, 1,7500 % Intesa Sanpaolo S.p.A. MTN 18/28, 1,7500 % Königreich Niederlande Anl. 13/23, 1,7500 % NE Property Coöperatief U.A. MTN 17/24, 1,7500 % Rep. Frankreich OAT 14/24, 1,7500 % Rep. Frankreich OAT 16/66, 1,7500 % Rep. Frankreich OAT 17/39, 1,7500 % The Royal Bk of Scotld Grp PLC FLR MTN 18/26, 1,7500 % Ungarn Bonds 17/27, 1,8000 % Europ.Fin.Stab.Facility (EFSF) MTN 17/48, 1,8500 % Europäischer Stabilitäts.(ESM) MTN 15/55, 1,8750 % Edenred S.A. Notes 17/27, 1,8750 % O2 Telefónica Dtlid. Financier. Anl. 13/18, 1,8750 % Sanofi S.A. MTN 18/38, 1,8750 % Soc.Autorout.Nord-l'Est France Obl. 15/26, 1,9500 % Königreich Spanien Obligaciones 16/26, 2,0000 % ITV PLC Notes 16/23, 2,0000 % Rep. Frankreich OAT 17/48, 2,1250 % Pernod-Ricard S.A. Bonds 14/24, 2,1250 % Republik Portugal Obr. 18/28, 2,1500 % Königreich Belgien Obl. Lin. S.80 16/66, 2,2500 % Königreich Belgien Obl. Lin. S.68 13/23, 2,2500 % Republik Portugal Obr. 18/34, 2,2500 % Svenska Handelsbanken AB MTN 13/20, 2,3500 % Königreich Spanien Obligaciones 17/33, 2,3750 % Republik Rumänien MTN 17/27 Reg.S, 2,5000 % Rep. Frankreich OAT 14/30, 2,6250 % ACEA S.p.A. MTN 14/24 1, 2,6250 % Iberdrola International B.V. FLR Securit. 18/Und., 2,6250 % UniCredit S.p.A. Mortg.Cov. MTN 13/20, 2,6560 % Svenska Handelsbanken AB FLR MTN 14/24, 2,7000 % Königreich Spanien Bonos 18/48, 2,7000 % Republik Kroatien Notes 18/28, 2,7500 % Republik Kroatien Notes 17/30, 2,8750 % Ldsbk Baden-Württemb. Nachr. MTN Schuldv. 16/26, 2,8750 % Republik Portugal Obr. 15/25, 2,9000 % Königreich Spanien Obligaciones 16/46, 3,2500 % Banco Santander S.A. MTN 16/26, 3,5000 % Banco Bilbao Vizcaya Argent. FLR MTN 14/24, 3,5000 % Crédit Mutuel Arkéa MTN 17/29, 3,7500 % Republik Zypern MTN 16/23, 3,8750 % Republik Portugal Obr. 14/30, 4,1250 % Republik Portugal Obr. 17/27, 4,2500 % Königreich Belgien Obl. Lin. S.61 11/21, 4,2500 % Republik Zypern MTN 15/25, 4,5000 % Banco Com. Português SA (BCP) FLR MT Obl. 17/27, 4,5000 % Teva Pharmac.Fin.NL II B.V. Notes 18/25 Reg.S, 4,7500 % ENI S.p.A. MTN 18/28, 5,4000 % Königreich Spanien Bonos 13/23, 5,5000 % Bundesrep.Deutschland Anl. 00/31, 5,6500 % Republik Portugal Obr. 13/24, 5,7500 % Königreich Spanien Obl. 01/32, 7,7500 % Commerzbank AG LT2 Nachr. MTN S.774 11/21)

Der Anteil der Wertpapiertransaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 1,24 Prozent. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 22.338.180 Euro.

Deka-Institutionell Renten Europa

Entwicklung des Sondervermögens

| | | EUR |
|--|-----|-----------------------|
| I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres | | 752.952.608,57 |
| 1. Ausschüttung bzw. Steuerabschlag | | -10.643.025,76 |
| davon für das Vorjahr | | |
| davon für den Berichtszeitraum | EUR | -10.004.816,92 |
| 2. Zwischenausschüttung(en) | EUR | -638.208,84 |
| 3. Mittelzufluss (netto) | | -381.194.615,74 |
| a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen | EUR | +119.533.143,30 |
| davon aus Anteilschein-Verkäufen | EUR | +119.533.143,30 |
| davon aus Verschmelzung | EUR | -,- |
| b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen | EUR | -500.727.759,04 |
| 4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich | | -1.583.416,40 |
| 5. Ergebnis des Geschäftsjahres | | -2.756.261,79 |
| davon Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne | | -10.852.101,84 |
| davon Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste | | +5.362.529,92 |
| II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres | | 356.775.288,88 |

Vergleichende Übersicht der letzten drei Geschäftsjahre

| | Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres | Anteilwert |
|------------|--|------------|
| | EUR | EUR |
| 31.10.2015 | 724.541.037,57 | 69,09 |
| 31.10.2016 | 935.683.160,27 | 69,86 |
| 31.10.2017 | 752.952.608,57 | 69,22 |
| 31.10.2018 | 356.775.288,88 | 67,90 |

Ertrags- und Aufwandsrechnung für den Zeitraum vom 01.11.2017 - 31.10.2018 (einschließlich Ertragsausgleich)

| | EUR insgesamt | EUR je Anteil *) |
|---|----------------------|---------------------|
| I. Erträge | | |
| 1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer) | 0,00 | 0,00 |
| 2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer) | 0,00 | 0,00 |
| 3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren | 234.796,90 | 0,04 |
| 4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer) | 4.056.878,49 | 0,77 |
| 5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland | -32.807,98 | -0,01 |
| davon Negative Einlagezinsen | -46.745,64 | -0,01 |
| davon Positive Einlagezinsen | 13.937,66 | 0,00 |
| 6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer) | 0,00 | 0,00 |
| 7. Erträge aus Investmentanteilen | 0,00 | 0,00 |
| 8. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften | 130.107,13 | 0,02 |
| davon Erträge aus Wertpapier-Darlehen | 130.107,13 | 0,02 |
| 9a. Abzug inländischer Körperschaftsteuer | 0,00 | 0,00 |
| 9b. Abzug ausländischer Quellensteuer | -0,01 | -0,00 |
| davon aus Zinsen aus ausländischen Wertpapieren/Liquiditätsanlagen | -0,01 | -0,00 |
| 10. Sonstige Erträge | 1.183.268,41 | 0,23 |
| davon Kompensationszahlungen | 1.183.268,41 | 0,23 |
| Summe der Erträge | 5.572.242,94 | 1,06 |
| II. Aufwendungen | | |
| 1. Zinsen aus Kreditaufnahmen | -16.583,52 | -0,00 |
| 2. Verwaltungsvergütung | -2.149.455,08 | -0,41 |
| 3. Verwahrstellenvergütung | 0,00 | 0,00 |
| 4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten | 0,00 | 0,00 |
| 5. Sonstige Aufwendungen | -489.480,50 | -0,09 |
| davon EMIR-Kosten | -13.358,21 | -0,00 |
| davon Kosten für die Bereitstellung von Analysematerial oder -dienstleistungen durch Dritte | -7.150,30 | -0,00 |
| davon Kostenpauschale | -468.971,99 | -0,09 |
| Summe der Aufwendungen | -2.655.519,10 | -0,51 |
| III. Ordentlicher Nettoertrag | 2.916.723,84 | 0,56 |
| IV. Veräußerungsgeschäfte | | |
| 1. Realisierte Gewinne | 78.718.705,22 | 14,98 |
| 2. Realisierte Verluste | -78.902.118,93 | -15,02 |
| Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften | -183.413,71 | -0,03 |
| V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres | 2.733.310,13 | 0,52 |
| 1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne | -10.852.101,84 | -2,07 |
| 2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste | 5.362.529,92 | 1,02 |
| VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres | -5.489.571,92 | -1,04 |
| VII. Ergebnis des Geschäftsjahres | -2.756.261,79 | -0,52 |

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den je Anteil-Werten sind möglich

Deka-Institutionell Renten Europa

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung

| | EUR | EUR |
|--|---------------------|--------------|
| | insgesamt | je Anteil *) |
| I. Für die Ausschüttung verfügbar | | |
| 1. Vortrag aus dem Vorjahr | 50.195.481,25 | 9,55 |
| 2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres | 2.733.310,13 | 0,52 |
| 3. Zuführung aus dem Sondervermögen | 0,00 | 0,00 |
| II. Nicht für die Ausschüttung verwendet | | |
| 1. Der Wiederanlage zugeführt ¹⁾ | -6.412.805,28 | -1,22 |
| 2. Vortrag auf neue Rechnung | -43.670.890,62 | -8,31 |
| III. Gesamtausschüttung ²⁾ | 2.845.095,48 | 0,54 |
| 1. Zwischenausschüttung | 0,00 | 0,00 |
| 2. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag ³⁾ | 638.208,84 | 0,12 |
| 3. Endausschüttung ⁴⁾ | 2.206.886,64 | 0,42 |

Umlaufende Anteile: Stück 5.254.492

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den je Anteil-Werten sind möglich.

¹⁾ Realisierte Gewinne aus Devisenkassageschäften.

²⁾ Der Abzug von Kapitalertragsteuer und Solidaritätszuschlag erfolgt gemäß § 44 Abs. 1 Satz 3 EStG über die depotführende Stelle bzw. über die letzte inländische auszahlende Stelle als Entrichtungsverpflichtete.

³⁾ Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag für das steuerliche Rumpfgeschäftsjahr zum 31. Dezember 2017 gemäß § 56 Abs. 1 Satz 3 InvStG 2018.

⁴⁾ Ausschüttung am 21. Dezember 2018 mit Beschlussfassung vom 11. Dezember 2018.

Deka-Institutionell Renten Europa

Anhang.

Zusätzliche Angaben zu den Derivaten Instrumentenart

Kontrahent

Exposure in EUR (Angabe nach Marktwerten)

| | | |
|---------------------------------------|--|-------------|
| Credit Default Swaps | BNP Paribas S.A. [London Branch] | -412.106,93 |
| Credit Default Swaps | Citigroup Global Markets Ltd. | -109.246,33 |
| Credit Default Swaps | Credit Suisse International | -74.287,50 |
| Credit Default Swaps | Merrill Lynch International | -306.131,98 |
| Devisenterminkontrakte | Barclays Bank PLC | 81.925,30 |
| Devisenterminkontrakte | BNP Paribas S.A. | -28.986,82 |
| Devisenterminkontrakte | Citigroup Global Markets Ltd. | 8.893,21 |
| Devisenterminkontrakte | Commerzbank AG | 58.792,75 |
| Devisenterminkontrakte | DekaBank Deutsche Girozentrale | 13.992,41 |
| Devisenterminkontrakte | Goldman Sachs International | -58.486,66 |
| Devisenterminkontrakte | HSBC Bank PLC | -212.010,14 |
| Devisenterminkontrakte | Merrill Lynch International | -17.440,38 |
| Devisenterminkontrakte | Morgan Stanley & Co. International PLC | 25.163,25 |
| Devisenterminkontrakte | NatWest Markets PLC | -144.148,27 |
| Devisenterminkontrakte | UBS AG [London Branch] | -114.052,01 |
| Inflation Swaps | Deutsche Bank AG [London Branch] | -50.455,09 |
| Optionsrechte auf Devisen | Citigroup Global Markets Ltd. | 60.349,35 |
| Optionsrechte auf Devisen | Goldman Sachs International | 82.999,26 |
| Optionsrechte auf Devisen | Morgan Stanley & Co. International PLC | 237.786,11 |
| Optionsrechte auf Devisen | Nomura International PLC | 347.749,31 |
| Optionsrechte auf Zinsterminkontrakte | Eurex Deutschland | -40.500,00 |
| Zinsswaps | DekaBank Deutsche Girozentrale | 83.777,75 |
| Zinsswaps | J.P. Morgan Securities PLC | -740.130,06 |
| Zinsswaps | Merrill Lynch International | -500.898,96 |
| Zinsterminkontrakte | Eurex Deutschland | 12.350,00 |

Gesamtbetrag der Kurswerte der Bankguthaben, die Dritten als Sicherheit dienen: EUR 3.380.000,00

Gesamtbetrag der bei Derivaten von Dritten gewährten Sicherheiten: EUR 1.080.000,00

davon: EUR 1.080.000,00

Bankguthaben

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotenzial wurde für dieses Sondervermögen gemäß der DerivateV nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt (relativer Value-at-Risk gem. § 8 DerivateV).

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens (§ 37 Abs. 5 DerivateV i. V. m. § 9 DerivateV)

100% ICE BofAML Euro Broad Market Index in EUR

Dem Sondervermögen wird ein derivativefreies Vergleichsvermögen gegenübergestellt. Es handelt sich dabei um eine Art virtuelles Sondervermögen, dem keine realen Positionen oder Geschäfte zugrunde liegen. Die Grundidee besteht darin, eine plausible Vorstellung zu entwickeln, wie das Sondervermögen ohne Derivate oder derivative Komponenten zusammengesetzt wäre. Das Vergleichsvermögen muss den Anlagebedingungen, den Angaben im Verkaufsprospekt und den wesentlichen Anlegerinformationen des Sondervermögens im Wesentlichen entsprechen, ein derivativefreier Vergleichsmaßstab wird möglichst genau nachgebildet. In Ausnahmefällen kann von der Forderung des derivativefreien Vergleichsvermögens abgewichen werden, sofern das Sondervermögen Long/Short-Strategien nutzt oder zur Abbildung von z.B. Rohstoffexposition oder Währungsabsicherungen.

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko (§ 37 Abs. 4 Satz 1 und 2 DerivateV i. V. m. § 10 DerivateV)

kleinster potenzieller Risikobetrag 0,76%
 größter potenzieller Risikobetrag 1,82%
 durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag 1,29%

Der potenzielle Risikobetrag für das Marktrisiko des Sondervermögens wird über die Risikokennzahl Value-at-Risk (VaR) dargestellt. Zum Ausdruck gebracht wird durch diese Kennzahl der potenzielle Verlust des Sondervermögens, der unter normalen Marktbedingungen mit einem Wahrscheinlichkeitsniveau von 99% (Konfidenzniveau) bei einer angenommenen Haltedauer von 10 Arbeitstagen auf Basis eines effektiven historischen Betrachtungszeitraumes von einem Jahr nicht überschritten wird. Wenn zum Beispiel ein Sondervermögen einen VaR-Wert von 2,5% aufwies, dann würde unter normalen Marktbedingungen der potenzielle Verlust des Sondervermögens mit einer Wahrscheinlichkeit von 99% nicht mehr als 2,5% des Wertes des Sondervermögens innerhalb von 10 Arbeitstagen betragen. Im Bericht wird die maximale, minimale und durchschnittliche Ausprägung dieser Kennzahl auf Basis einer Beobachtungszeitreihe von maximal einem Jahr oder ab Umstellungsdatum veröffentlicht. Der VaR-Wert des Sondervermögens darf das Zweifache des VaR-Werts des derivativefreien Vergleichsvermögens nicht übersteigen. Hierdurch wird das Marktrisiko des Sondervermögens klar limitiert.

Risikomodell (§ 37 Abs. 4 Satz 3 DerivateV i. V. m. § 10 DerivateV)

historische Simulation

Im Berichtszeitraum genutzter Umfang des Leverage gemäß der Brutto-Methode (§ 37 Abs. 4 Satz 4 DerivateV i. V. m. § 5 Abs. 2 DerivateV)

377,66%

Emittenten oder Garanten, deren Sicherheiten mehr als 20% des Wertes des Fonds ausgemacht haben (§ 37 Abs. 6 DerivateV):

Im Berichtszeitraum wiesen keine Sicherheiten eine erhöhte Emittentenkonzentration nach § 27 Abs. 7 Satz 4 DerivateV auf.

Deka-Institutionell Renten Europa

Zusätzliche Angaben zu den Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften (besichert) Instrumentenart

Kontrahent

Exposure in EUR (Angabe nach Marktwerten)

| | | |
|--|--|-------------------|
| Wertpapier-Darlehen | DekaBank Deutsche Girozentrale | 4.452.834,50 |
| Wertpapier-Darlehen | Organisierte Wertpapier-Darlehenssysteme | 77.470.168,88 |
| Gesamtbetrag der bei Wertpapier-Darlehen von Dritten gewährten Sicherheiten: davon: | | EUR 5.540.085,92 |
| Schuldverschreibungen | | EUR 5.540.085,92 |
| Gesamtbetrag der bei Wertpapier-Darlehen über organisierte Wertpapier-Darlehenssysteme von Dritten gewährten Sicherheiten: | | EUR 78.885.164,74 |
| Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften | | EUR 130.107,13 |
| Aufwendungen aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften | | EUR 0,00 |
| Umlaufende Anteile | | STK 5.254.492 |
| Anteilwert | | EUR 67,90 |

Angaben zu Bewertungsverfahren

Die Bewertung der Vermögensgegenstände erfolgt durch die Verwaltungsgesellschaft auf Grundlage der gesetzlichen Regelungen im Kapitalanlagegesetzbuch (§ 168) und der Kapitalanlage-Rechnungslegungs- und -Bewertungsverordnung (KARBV).

Aktien / aktienähnliche Genussscheine / Beteiligungen / Investmentanteile

Aktien und aktienähnliche Genussscheine werden grundsätzlich mit dem zuletzt verfügbaren Kurs ihrer Heimatbörse bewertet, sofern die Umsatzzumina an einer anderen Börse mit gleicher Kursnotierungswährung nicht höher sind. Für Aktien, aktienähnliche Genussscheine und Unternehmensbeteiligungen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden die Verkehrswerte, z.B. Broker-Quotes, zugrunde gelegt, welche sich bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben. Investmentanteile werden zum letzten festgestellten und erhältlichen Rücknahmepreis bewertet, sofern dieser aktuell und verlässlich ist. Exchange-traded funds (ETFs) werden mit dem zuletzt verfügbaren Kurs bewertet.

Renten / rentenähnliche Genussscheine / Zertifikate / Schuldscheindarlehen

Verzinsliche Wertpapiere, rentenähnliche Genussscheine, Zertifikate und Schuldscheindarlehen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden mittels externer Modellkurse, z.B. Broker-Quotes, bewertet. In begründeten Ausnahmefällen werden interne Modellkurse verwendet, die auf einer anerkannten und geeigneten Methodik beruhen.

Bankguthaben

Der Wert von Bankguthaben, Einlagenzertifikaten und ausstehenden Forderungen, Bardividenden und Zinsansprüchen entspricht grundsätzlich dem jeweiligen nominalen Betrag.

Derivate

Die Bewertung von Futures und Optionen, die an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt gehandelt werden, erfolgt grundsätzlich anhand des letzten verfügbaren handelbaren Kurses. Die Bewertung von Futures und Optionen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, erfolgt anhand von Fair Values, welche mittels marktgängiger Verfahren (z.B. Black-Scholes-Merton) ermittelt werden. Die Bewertung von Swaps erfolgt anhand von Fair Values, welche mittels marktgängiger Verfahren (z.B. Discounted-Cash-Flow-Verfahren) ermittelt werden. Devisentermingeschäfte werden nach der Forward Point Methode bewertet.

Sonstiges

Der Wert aller Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, welche nicht in der Währung des Fonds geführt werden, wird in diese Währung zu den jeweiligen Devisenkursen (i.d.R. Reuters-Fixing) umgerechnet.

Gesamtkostenquote (laufende Kosten) 0,68%

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Für das Sondervermögen ist gemäß den Anlagebedingungen eine an die Kapitalverwaltungsgesellschaft abzuführende Kostenpauschale von 0,12% p.a. vereinbart. Davon entfallen bis zu 0,06% p.a. auf die Verwahrstelle und bis zu 0,08% p.a. auf Dritte (Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten sowie Sonstige).

Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen der aus dem Fonds an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsersatzungen zu.

Die Gesellschaft gewährt an Vermittler, z.B. Kreditinstitute, wiederkehrend - meist jährlich - Vermittlungsentgelte als so genannte "Vermittlungsprovisionen" bzw. "Vermittlungsfolprovisionen".

| | | |
|---|-----|--------------|
| Wesentliche sonstige Erträge | | |
| Kompensationszahlungen | EUR | 1.183.268,41 |
| Wesentliche sonstige Aufwendungen | | |
| EMIR-Kosten | EUR | 13.358,21 |
| Kosten für die Bereitstellung von Analysematerial oder -dienstleistungen durch Dritte | EUR | 7.150,30 |
| Kostenpauschale | EUR | 468.971,99 |
| Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt | EUR | 239.678,84 |

Deka-Institutionell Renten Europa

Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Die Deka Investment GmbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihrer Vergütungssysteme. Zudem gilt die für alle Unternehmen der Deka-Gruppe verbindliche Vergütungsrichtlinie, die gruppenweite Standards für die Ausgestaltung der Vergütungssysteme definiert. Sie enthält die Grundsätze zur Vergütung und die maßgeblichen Vergütungsparameter.

Das Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird mindestens einmal jährlich durch einen unabhängigen Vergütungsausschuss, das „Managementkomitee Vergütung“ (MKV) der Deka-Gruppe, auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller aufsichtsrechtlichen Vorgaben zur Vergütung überprüft.

Vergütungskomponenten

Das Vergütungssystem der Deka Investment GmbH umfasst fixe und variable Vergütungselemente sowie Nebenleistungen.

Für die Mitarbeiter und Geschäftsführung der Deka Investment GmbH findet eine maximale Obergrenze für den Gesamtbetrag der variablen Vergütung in Höhe von 200 Prozent der fixen Vergütung Anwendung.

Weitere sonstige Zuwendungen im Sinne von Vergütung, wie z.B. Anlageerfolgsprämien, werden bei der Deka Investment GmbH nicht gewährt.

Bemessung des Bonuspools

Der Bonuspool leitet sich - unter Berücksichtigung der finanziellen Lage der Deka Investment GmbH - aus dem vom Konzernvorstand der DekaBank Deutsche Girozentrale nach Maßgabe von § 45 Abs. 2 Nr. 5a KWG festgelegten Bonuspool der Deka-Gruppe ab und kann nach pflichtgemäßem Ermessen auch reduziert oder gestrichen werden.

Bei der Bemessung der variablen Vergütung sind grundsätzlich der individuelle Erfolgsbeitrag des Mitarbeiters, der Erfolgsbeitrag der Organisationseinheit des Mitarbeiters, der Erfolgsbeitrag der Deka Investment GmbH bzw. die Wertentwicklung der von dieser verwalteten Investmentvermögen sowie der Gesamterfolg der Deka-Gruppe zu berücksichtigen. Zur Bemessung des individuellen Erfolgsbeitrags des Mitarbeiters werden sowohl quantitative als auch qualitative Kriterien verwendet, wie z.B. Qualifikationen, Kundenzufriedenheit. Negative Erfolgsbeiträge verringern die Höhe der variablen Vergütung. Die Erfolgsbeiträge werden anhand der Erfüllung von Zielvorgaben ermittelt.

Die Bemessung und Verteilung der Vergütung an die Mitarbeiter erfolgt durch die Geschäftsführung. Die Vergütung der Geschäftsführung wird durch den Aufsichtsrat festgelegt.

Variable Vergütung bei risikorelevanten Mitarbeitern

Die variable Vergütung der Geschäftsführung der Kapitalverwaltungsgesellschaft und von Mitarbeitern, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoportfolio der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben, sowie bestimmten weiteren Mitarbeitern (zusammen als "risikorelevante Mitarbeiter") unterliegt folgenden Regelungen:

- Die variable Vergütung der risikorelevanten Mitarbeiter ist grundsätzlich erfolgsabhängig, d.h. ihre Höhe wird nach Maßgabe von individuellen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeiters sowie den Erfolgsbeiträgen des Geschäftsbereichs und der Deka-Gruppe ermittelt.
- Für die Geschäftsführung der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird zwingend ein Anteil von 60 Prozent der variablen Vergütung über einen Zeitraum von mindestens drei Jahren aufgeschoben. Bei risikorelevanten Mitarbeitern unterhalb der Geschäftsführungs-Ebene beträgt der aufgeschobene Anteil 40 Prozent der variablen Vergütung.
- Jeweils 50 Prozent der sofort zahlbaren und der aufgeschobenen Vergütung werden in Form von Instrumenten gewährt, deren Wertentwicklung von der nachhaltigen Wertentwicklung der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der Unternehmenswertentwicklung der Deka-Gruppe abhängt. Diese nachhaltigen Instrumente unterliegen nach Eintritt der Unverfallbarkeit einer Sperrfrist von einem Jahr.
- Der aufgeschobene Anteil der Vergütung ist während der Wartezeit risikoabhängig, d.h. er kann im Fall von negativen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeiters, der Kapitalverwaltungsgesellschaft bzw. der von dieser verwalteten Investmentvermögen oder der Deka-Gruppe gekürzt werden oder komplett entfallen. Jeweils am Ende eines Jahres der Wartezeit wird der aufgeschobene Vergütungsanteil anteilig unverfallbar. Der unverfallbar gewordene Baranteil wird zum jeweiligen Zahlungstermin ausgezahlt, die unverfallbar gewordenen nachhaltigen Instrumente werden erst nach Ablauf der Sperrfrist ausgezahlt.
- Risikorelevante Mitarbeiter, deren variable Vergütung für das jeweilige Geschäftsjahr einen Schwellenwert von 75 TEUR (in Luxemburg: 100 TEUR) nicht überschreitet, erhalten die variable Vergütung vollständig in Form einer Barleistung ausgezahlt.

Überprüfung der Angemessenheit des Vergütungssystems

Die Überprüfung des Vergütungssystems gemäß der geltenden regulatorischen Vorgaben für das Geschäftsjahr 2017 fand im Rahmen der jährlichen zentralen und unabhängigen internen Angemessenheitsprüfung des MKV statt. Dabei konnte zusammenfassend festgestellt werden, dass die Grundsätze der Vergütungsrichtlinie und aufsichtsrechtlichen Vorgaben an Vergütungssysteme von Kapitalverwaltungsgesellschaften eingehalten wurden. Das Vergütungssystem der Deka Investment GmbH war im Geschäftsjahr 2017 angemessen ausgestaltet.

Wesentliche Änderungen an dem Vergütungssystem oder der Vergütungspolitik der Deka Investment GmbH wurden im Geschäftsjahr 2017 nicht vorgenommen. Zudem konnten keine Unregelmäßigkeiten festgestellt werden.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Deka Investment GmbH* gezahlten Mitarbeitervergütung

| | | |
|--------------------------|-----|---------------|
| davon feste Vergütung | EUR | 50.039.291,18 |
| davon variable Vergütung | EUR | 38.706.526,64 |
| | EUR | 11.332.764,54 |

Zahl der Mitarbeiter der KVG

462

Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Deka Investment GmbH* gezahlten Vergütung an bestimmte Mitarbeitergruppen**

| | | |
|---|-----|--------------|
| Geschäftsführer | EUR | 2.723.291,41 |
| weitere Risktaker | EUR | 2.105.315,63 |
| Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen | EUR | 328.416,00 |
| Mitarbeiter in gleicher Einkommensstufe wie Geschäftsführer und Risktaker | EUR | 7.648.646,98 |

* Mitarbeiterwechsel innerhalb der Deka-Gruppe werden einheitlich gemäß gruppenweitem Vergütungsbericht dargestellt.

** weitere Risktaker: alle sonstigen Risktaker, die nicht Geschäftsführer oder Risktaker mit Kontrollfunktionen sind. Mitarbeiter in Kontrollfunktionen: Mitarbeiter in Kontrollfunktionen, die als Risktaker identifiziert wurden oder sich auf derselben Einkommensstufe wie Risktaker oder Geschäftsführer befinden.

Deka-Institutionell Renten Europa

Zusätzliche Angaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (Angaben pro Art des Wertpapierfinanzierungsgeschäfts/Total Return Swaps)

Verwendete Vermögensgegenstände

Wertpapier-Darlehen (besichert)

Verzinsliche Wertpapiere

| Marktwert in EUR | in % des Fondsvermögens |
|------------------|-------------------------|
| 81.923.003,38 | 22,96 |

10 größte Gegenparteien

Wertpapier-Darlehen (besichert)

DekaBank Deutsche Girozentrale
Organisierte Wertpapier-Darlehenssysteme

| Bruttovolumen offene Geschäfte in EUR | Sitzstaat |
|---------------------------------------|-------------|
| 4.452.834,50 | Deutschland |
| 77.470.168,88 | Deutschland |

Art(en) von Abwicklung/Clearing (z.B. zweiseitig, dreiseitig, CCP)

Die Abwicklung von Wertpapierfinanzierungsgeschäften erfolgt über einen zentralen Kontrahenten (Organisiertes Wertpapier-Darlehenssystem), per bilateralem Geschäft (Principal-Geschäfte) oder trilateral (Agency-Geschäfte). Total Return Swaps werden als bilaterales OTC-Geschäft abgeschlossen.

Geschäfte gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)

Wertpapier-Darlehen (besichert)

unbefristet

| absolute Beträge in EUR |
|-------------------------|
| 81.923.003,38 |

Art(en) und Qualität(en) der erhaltenen Sicherheiten für bilaterale Geschäfte

Die Sicherheit, die der Fonds erhält, kann in liquiden Mitteln (u.a. Bargeld und Bankguthaben) oder durch die Übertragung oder Verpfändung von Schuldverschreibungen, insbesondere Staatsanleihen, geleistet werden. Schuldverschreibungen, die als Sicherheit begeben werden, müssen ein Mindestrating von BBB- aufweisen. Die Sicherheit kann auch in Aktien bestehen. Die Aktien, die als Sicherheit begeben werden, müssen an einem geregelten Markt in einem Mitgliedstaat der Europäischen Union oder an einer Börse in einem Mitgliedstaat der OECD notiert sein oder gehandelt werden und in einem wichtigen Index enthalten sein.

Von den Sicherheiten werden Wertabschläge (Haircuts) abgezogen, die je nach Art der Wertpapiere, der Bonität der Emittenten sowie ggf. nach Restlaufzeit variieren. Die Haircuts fallen für die aufgeführten Wertpapierkategorien wie folgt aus:

- Bankguthaben 0%
- Aktien 5% - 40%
- Renten 0,5% - 30%

Darüber hinaus kann für Sicherheiten in einer anderen Währung als der Fondswährung ein zusätzlicher Wertabschlag von bis zu 10%-Punkten angewandt werden. In besonderen Marktsituationen (z.B. Marktturnbulenzen) kann die Verwaltungsgesellschaft von den genannten Werten abweichen.

Art(en) und Qualität(en) der über organisierte Wertpapier-Darlehenssysteme erhaltenen Sicherheiten

Die Sicherheiten, die der Fonds erhält, können in Form von Aktien- und Rentenpapieren geleistet werden. Die Qualität der dem Sondervermögen gestellten Sicherheiten für Wertpapierleihegeschäfte wird von Clearstream Banking AG (Frankfurt) gewährleistet und überwacht. Bei Aktien wird als Qualitätsmerkmal die Zugehörigkeit zu einem wichtigen EU-Aktienindex (z.B. DAX 30, Dow Jones Euro STOXX 50 Index etc.) angesehen. Rentenpapiere müssen entweder Bestandteil des GC Pooling ECB Basket oder des GC Pooling ECB EXTended Basket sein. Weitere Informationen bezüglich dieser Rentenbaskets können unter www.eurexrepo.com entnommen werden.

Von den dem Sondervermögen gestellten Sicherheiten werden Wertabschläge (Haircuts) abgezogen, die je nach Art der Wertpapiere, der Bonität der Emittenten, sowie ggf. nach der Restlaufzeit variieren. Bei Aktien wird ein Wertabschlag in Höhe von 10% abgezogen; bei Rentenpapieren wird ein Wertabschlag anhand der von der EZB veröffentlichten Liste bezüglich zulässiger Vermögenswerte (Eligible Asset Database) vorgenommen. Einzelheiten zu der EAD-Liste finden Sie unter <https://www.ecb.europa.eu/paym/coll/assets/html/list-MID.en.html>.

Währung(en) der erhaltenen Sicherheiten

Wertpapier-Darlehen

EUR
GBP

Sicherheiten gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)

Wertpapier-Darlehen

Restlaufzeit 1-7 Tage
unbefristet

| Bruttovolumen offene Geschäfte in EUR |
|---------------------------------------|
| 78.885.164,74 |
| 5.540.085,92 |

Die über organisierte Wertpapier-Darlehenssysteme bereitgestellten Sicherheiten werden je Arbeitstag neu berechnet und entsprechend bereitgestellt. Daher erfolgt ein Ausweis dieser Sicherheiten unter Restlaufzeit 1-7 Tage.

Ertrags- und Kostenanteile

Wertpapier-Darlehen

Ertragsanteil des Fonds
Kostenanteil des Fonds
Ertragsanteil der KVG

| absolute Beträge in EUR | in % der Bruttoerträge des Fonds |
|-------------------------|----------------------------------|
| 190.529,86 | 100,00 |
| 0,00 | 0,00 |
| 0,00 | 0,00 |

Als Bruttoertrag wird mit dem auf Fondsebene verbuchten Ertrag aus Leihegeschäften gerechnet.

Der Ertragsanteil der KVG entspricht maximal dem Kostenanteil des Fonds. Der Kostenanteil der KVG ist auf Ebene des Sondervermögens im Einzelnen nicht bestimmbar.

Geschäftsbedingt gibt es bei Principalgeschäften keine expliziten Kosten durch Dritte. Sofern diese Geschäfte getätigt werden, sind Ertrags- und Kostenanteile Dritter über die in den Wertpapierleihebesätzen enthaltenen Margen abgedeckt und damit bereits im Ertragsanteil des Fonds berücksichtigt. Bei Agencygeschäften werden Erträge und Kosten Dritter über eine Gebührenaufteilung (Fee split) definiert. Hier beträgt der Ertragsanteil des Agenten zwischen 20% und 35% vom Bruttogleihesatz.

Kosten Dritter als Agent der KVG werden nicht auf Ebene des Sondervermögens offengelegt.

Erträge für den Fonds aus Wiederanlage von Barsicherheiten, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps (absoluter Betrag)

Eine Wiederanlage von Barsicherheiten liegt nicht vor.

Deka-Institutionell Renten Europa

Verleihte Wertpapiere in % aller verleihbaren Vermögensgegenstände des Fonds

22,98% (EUR der gesamten Wertpapierleihe im Verhältnis zur "Summe Wertpapiervermögen - exklusive Geldmarkt- und geldmarktnahe Fonds")

Zehn größte Sicherheitenaussteller, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps

| Wertpapier-Darlehen | absolutes Volumen der empfangenen Sicherheiten in EUR |
|--|---|
| Bayerische Landesbank | 9.643.921,08 |
| Landesbank Hessen-Thüringen Girozentrale | 7.210.842,37 |
| Brandenburg, Land | 6.280.960,70 |
| Nordrhein-Westfalen, Land | 4.536.677,81 |
| Verizon Communications Inc. | 4.049.414,99 |
| NRW.BANK | 3.570.244,69 |
| DNB Boligkreditt A.S. | 3.028.292,63 |
| Allianz Finance II B.V. | 2.348.561,09 |
| Schleswig-Holstein, Land | 2.083.510,64 |
| Kreditanstalt für Wiederaufbau | 1.971.750,08 |

Wiederangelegte Sicherheiten in % der empfangenen Sicherheiten, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps

Eine Wiederanlage von Sicherheiten liegt nicht vor.

Verwahrer/Kontoführer von empfangenen Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps

| | |
|---------------------------------------|---|
| Gesamtzahl Verwahrer/Kontoführer | 2 |
| Clearstream Banking Frankfurt KAGPlus | 78.885.167,74 EUR (absolut/verwahrter Betrag) |
| J.P.Morgan AG Frankfurt | 5.540.085,92 EUR (absolut/verwahrter Betrag) |

Eine Zuordnung der Kontrahenten zu den erhaltenen Sicherheiten ist auf Geschäftsartenebenen durch die Globalbesicherung im Einzelnen bei Total Return Swaps nicht möglich. Der ausgewiesene Wert enthält daher ausdrücklich keine Total Return Swaps, diese sind innerhalb der Globalbesicherung jedoch ausreichend besichert.

Verwahrart begebener Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps

| | |
|--|-------|
| In % aller begebenen Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps | |
| gesonderte Konten/Depots | 0,00% |
| Sammelkonten/Depots | 0,00% |
| andere Konten/Depots | 0,00% |
| Verwahrart bestimmt Empfänger | 0,00% |

Da eine Zuordnung begebener Sicherheiten bei Total Return Swaps auf Geschäftsartenebene durch die Globalbesicherung im Einzelnen nicht möglich ist, erfolgt der %-Ausweis für die Verwahrarten ohne deren Berücksichtigung.

Weitere zum Verständnis des Berichts erforderliche Angaben

Ermittlung Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste:

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Berichtszeitraum die in den Anteilpreis einfließenden Wertansätze der im Bestand befindlichen Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Berichtszeitraumes mit den Summenpositionen zum Anfang des Berichtszeitraumes die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Innerhalb der Position „Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)“ der Ertrags- und Aufwandsrechnung können für inländische Dividendenerträge bis zum 31. Dezember 2017, für welche die Voraussetzungen gemäß § 36a Absatz 1 bis 3 EStG nicht vorlagen, Steuerabzugsbeträge enthalten sein.

Frankfurt am Main, den 29. Januar 2019
Deka Investment GmbH
Die Geschäftsführung

Vermerk des Abschlussprüfers.

An die Deka Investment GmbH, Frankfurt am Main

Die Deka Investment GmbH hat uns beauftragt, gemäß § 102 des Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) den Jahresbericht des Sondervermögens Deka-Institutionell Renten Europa für das Geschäftsjahr vom 1. November 2017 bis 31. Oktober 2018 zu prüfen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter

Die Aufstellung des Jahresberichts nach den Vorschriften des KAGB liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft.

Verantwortung des Abschlussprüfers

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresbericht abzugeben.

Wir haben unsere Prüfung nach § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf den Jahresbericht wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Sondervermögens sowie

die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems und die Nachweise für die Angaben im Jahresbericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze für den Jahresbericht und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresbericht für das Geschäftsjahr vom 1. November 2017 bis 31. Oktober 2018 den gesetzlichen Vorschriften.

Frankfurt am Main, den 31. Januar 2019

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Schobel
Wirtschaftsprüfer

Bordt
Wirtschaftsprüfer

Besteuerung der Erträge.

Der Fonds ist als Zweckvermögen grundsätzlich von der Körperschaft- und Gewerbesteuer befreit. Er ist jedoch partiell körperschaftsteuerpflichtig mit seinen inländischen Beteiligungseinnahmen und sonstigen inländischen Einkünften im Sinne der beschränkten Einkommensteuerpflicht mit Ausnahme von Gewinnen aus dem Verkauf von Anteilen an Kapitalgesellschaften. Der Steuersatz beträgt 15 Prozent. Soweit die steuerpflichtigen Einkünfte im Wege des Kapitalertragsteuerabzugs erhoben werden, umfasst der Steuersatz von 15 Prozent bereits den Solidaritätszuschlag.

Die Investorerträge werden jedoch beim Privatanleger als Einkünfte aus Kapitalvermögen der Einkommensteuer unterworfen, soweit diese zusammen mit sonstigen Kapitalerträgen den Sparer-Pauschbetrag von jährlich 801,- Euro (für Alleinstehende oder getrennt veranlagte Ehegatten) bzw. 1.602,- Euro (für zusammen veranlagte Ehegatten) übersteigen.

Einkünfte aus Kapitalvermögen unterliegen grundsätzlich einem Steuerabzug von 25 Prozent (zuzüglich Solidaritätszuschlag und gegebenenfalls Kirchensteuer). Zu den Einkünften aus Kapitalvermögen gehören auch die Erträge aus Investmentfonds (Investmenterträge), d.h. die Ausschüttungen des Fonds, die Vorabpauschalen und die Gewinne aus der Veräußerung der Anteile.

Der Steuerabzug hat für den Privatanleger grundsätzlich Abgeltungswirkung (sog. Abgeltungsteuer), sodass die Einkünfte aus Kapitalvermögen regelmäßig nicht in der Einkommensteuererklärung anzugeben sind. Bei der Vornahme des Steuerabzugs werden durch die depotführende Stelle grundsätzlich bereits Verlustverrechnungen vorgenommen und aus der Direktanlage stammende ausländische Quellensteuern angerechnet.

Der Steuerabzug hat u.a. aber dann keine Abgeltungswirkung, wenn der persönliche Steuersatz geringer ist als der Abgeltungssatz von 25 Prozent. In diesem Fall können die Einkünfte aus Kapitalvermögen in der Einkommensteuererklärung angegeben werden. Das Finanzamt setzt dann den niedrigeren persönlichen Steuersatz an und rechnet auf die persönliche Steuerschuld den vorgenommenen Steuerabzug an (sog. Günstigerprüfung).

Sofern Einkünfte aus Kapitalvermögen keinem Steuerabzug unterliegen haben (weil z.B. ein Gewinn aus der Veräußerung von Fondsanteilen in einem ausländischen Depot erzielt wird), sind diese in der Steuererklärung anzugeben. Im Rahmen der Veranlagung unterliegen die Einkünfte aus Kapitalvermögen dann ebenfalls dem Abgeltungssatz von 25 Prozent oder dem niedrigeren persönlichen Steuersatz.

Sofern sich die Anteile im Betriebsvermögen befinden, werden die Erträge als Betriebseinnahmen steuerlich erfasst.

Anteile im Privatvermögen (Steuerinländer)

Ausschüttungen

Ausschüttungen des Fonds sind grundsätzlich steuerpflichtig. Erfüllt der Fonds jedoch die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds, sind 30 Prozent der Ausschüttungen steuerfrei. Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen Mischfonds, dann sind 15 Prozent der Ausschüttungen steuerfrei. Die steuerpflichtigen Ausschüttungen unterliegen i.d.R. dem Steuerabzug von 25 Prozent (zuzüglich Solidaritätszuschlag und gegebenenfalls Kirchensteuer).

Vom Steuerabzug kann Abstand genommen werden, wenn der Anleger Steuerinländer ist und einen Freistellungsauftrag vorlegt, sofern die steuerpflichtigen Ertragsteile 801,- Euro bei Einzelveranlagung bzw. 1.602,- Euro bei Zusammenveranlagung von Ehegatten nicht übersteigen.

Entsprechendes gilt auch bei Vorlage einer Bescheinigung für Personen, die voraussichtlich nicht zur Einkommensteuer veranlagt werden (sogenannte Nichtveranlagungsbescheinigung, nachfolgend „NV-Bescheinigung“).

Verwahrt der inländische Anleger die Anteile in einem inländischen Depot, so nimmt die depotführende Stelle als Zahlstelle vom Steuerabzug Abstand, wenn ihr vor dem festgelegten Ausschüttungstermin ein in ausreichender Höhe ausgestellter Freistellungsauftrag nach amtlichem Muster oder eine NV-Bescheinigung, die vom Finanzamt für die Dauer von maximal drei Jahren erteilt wird, vorgelegt wird. In diesem Fall erhält der Anleger die gesamte Ausschüttung ungekürzt gutgeschrieben.

Vorabpauschalen

Die Vorabpauschale ist der Betrag, um den die Ausschüttungen des Fonds innerhalb eines Kalenderjahrs den Basisertrag für dieses Kalenderjahr unterschreiten. Der Basisertrag wird durch Multiplikation des Rücknahmepreises des Anteils zu Beginn eines Kalenderjahrs mit 70 Prozent des Basiszinses, der aus der langfristig erzielbaren Rendite öffentlicher Anleihen abgeleitet wird, ermittelt. Der Basisertrag ist auf den Mehrbetrag begrenzt, der sich zwischen dem ersten und dem letzten im Kalenderjahr festgesetzten Rücknahmepreis zuzüglich der Ausschüttungen innerhalb des Kalenderjahrs ergibt. Im Jahr des Erwerbs der Anteile vermindert sich die Vorabpauschale um ein Zwölftel für jeden vollen Monat, der dem Monat des Erwerbs vorangeht. Die Vorabpauschale gilt am ersten Werktag des folgenden Kalenderjahres als zugeflossen.

Vorabpauschalen sind grundsätzlich steuerpflichtig. Erfüllt der Fonds jedoch die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds, sind 30 Prozent der Vorabpauschalen steuerfrei. Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen Mischfonds, sind 15 Prozent der Vorabpauschalen steuerfrei. Die steuerpflichtigen Vorabpauschalen unterliegen i.d.R. dem Steuerabzug

von 25 Prozent (zuzüglich Solidaritätszuschlag und gegebenenfalls Kirchensteuer).

Vom Steuerabzug kann Abstand genommen werden, wenn der Anleger Steuerinländer ist und einen Freistellungsauftrag vorlegt, sofern die steuerpflichtigen Ertragsteile 801,- Euro bei Einzelveranlagung bzw. 1.602,- Euro bei Zusammenveranlagung von Ehegatten nicht übersteigen. Entsprechendes gilt auch bei Vorlage einer NV-Bescheinigung.

Verwahrt der inländische Anleger die Anteile in einem inländischen Depot, so nimmt die depotführende Stelle als Zahlstelle vom Steuerabzug Abstand, wenn ihr vor dem Zuflusszeitpunkt ein in ausreichender Höhe ausgestellter Freistellungsauftrag nach amtlichem Muster oder eine NV-Bescheinigung, die vom Finanzamt für die Dauer von maximal drei Jahren erteilt wird, vorgelegt wird. In diesem Fall wird keine Steuer abgeführt. Andernfalls hat der Anleger der inländischen depotführenden Stelle den Betrag der abzuführenden Steuer zur Verfügung zu stellen. Zu diesem Zweck darf die depotführende Stelle den Betrag der abzuführenden Steuer von einem bei ihr unterhaltenen und auf den Namen des Anlegers lautenden Konto ohne Einwilligung des Anlegers einziehen. Soweit der Anleger nicht vor Zufluss der Vorabpauschale widerspricht, darf die depotführende Stelle insoweit den Betrag der abzuführenden Steuer von einem auf den Namen des Anlegers lautenden Konto einziehen, wie ein mit dem Anleger vereinbarter Kontokorrentkredit für dieses Konto nicht in Anspruch genommen wurde. Soweit der Anleger seiner Verpflichtung, den Betrag der abzuführenden Steuer der inländischen depotführenden Stelle zur Verfügung zu stellen, nicht nachkommt, hat die depotführende Stelle dies dem für sie zuständigen Finanzamt anzuzeigen. Der Anleger muss in diesem Fall die Vorabpauschale insoweit in seiner Einkommensteuererklärung angeben.

Veräußerungsgewinne auf Anlegerebene

Werden Anteile an dem Fonds nach dem 31. Dezember 2017 veräußert, unterliegt der Veräußerungsgewinn dem Abgeltungssatz von 25 Prozent. Dies gilt sowohl für Anteile, die vor dem 1. Januar 2018 erworben wurden und die zum 31. Dezember 2017 als veräußert und zum 1. Januar 2018 wieder als angeschafft gelten, als auch für nach dem 31. Dezember 2017 erworbene Anteile. Erfüllt der Fonds jedoch die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds, sind 30 Prozent der Veräußerungsgewinne steuerfrei. Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen Mischfonds, dann sind 15 Prozent der Veräußerungsgewinne steuerfrei.

Bei Gewinnen aus dem Verkauf von Anteilen, die vor dem 1. Januar 2018 erworben wurden und die zum 31. Dezember 2017 als veräußert und zum 1. Januar 2018 wieder als angeschafft gelten, ist zu beachten, dass im Zeitpunkt der tatsächlichen Veräußerung auch die Gewinne aus der zum 31. Dezember 2017 erfolgten fiktiven Veräußerung zu versteuern sind,

falls die Anteile tatsächlich nach dem 31. Dezember 2008 erworben worden sind.

Sofern die Anteile in einem inländischen Depot verwahrt werden, nimmt die depotführende Stelle den Steuerabzug unter Berücksichtigung etwaiger Teilfreistellungen vor. Der Steuerabzug von 25 Prozent (zuzüglich Solidaritätszuschlag und gegebenenfalls Kirchensteuer) kann durch die Vorlage eines ausreichenden Freistellungsauftrags bzw. einer NV-Bescheinigung vermieden werden. Werden solche Anteile von einem Privatanleger mit Verlust veräußert, dann ist der Verlust mit anderen positiven Einkünften aus Kapitalvermögen verrechenbar. Sofern die Anteile in einem inländischen Depot verwahrt werden und bei derselben depotführenden Stelle im selben Kalenderjahr positive Einkünfte aus Kapitalvermögen erzielt wurden, nimmt die depotführende Stelle die Verlustverrechnung vor.

Bei einer Veräußerung der vor dem 1. Januar 2009 erworbenen Fondsanteile nach dem 31. Dezember 2017 ist der Gewinn, der nach dem 31. Dezember 2017 entsteht, bei Privatanlegern grundsätzlich bis zu einem Betrag von 100.000 Euro steuerfrei. Dieser Freibetrag kann nur in Anspruch genommen werden, wenn diese Gewinne gegenüber dem für den Anleger zuständigen Finanzamt erklärt werden.

Bei der Ermittlung des Veräußerungsgewinns ist der Gewinn um die während der Besitzzeit angesetzten Vorabpauschalen zu mindern.

Anteile im Betriebsvermögen (Steuerinländer)

Erstattung der Körperschaftsteuer des Fonds

Ist der Anleger eine inländische Körperschaft, Personenvereinigung oder Vermögensmasse, die nach der Satzung, dem Stiftungsgeschäft oder der sonstigen Verfassung und nach der tatsächlichen Geschäftsführung ausschließlich und unmittelbar gemeinnützigen, mildtätigen oder kirchlichen Zwecken dient oder eine Stiftung des öffentlichen Rechts, die ausschließlich und unmittelbar gemeinnützigen oder mildtätigen Zwecken dient, oder eine juristische Person des öffentlichen Rechts, die ausschließlich und unmittelbar kirchlichen Zwecken dient, dann erhält er auf Antrag vom Fonds die auf der Fondsebene angefallene Körperschaftsteuer anteilig für seine Besitzzeit erstattet; dies gilt nicht, wenn die Anteile in einem wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb gehalten werden. Dasselbe gilt für vergleichbare ausländische Anleger mit Sitz und Geschäftsleitung in einem Amts- und Beitreibungshilfe leistenden ausländischen Staat. Die Erstattung setzt voraus, dass der Anleger seit mindestens drei Monaten vor dem Zufluss der körperschaftsteuerpflichtigen Erträge des Fonds zivilrechtlicher und wirtschaftlicher Eigentümer der Anteile ist, ohne dass eine Verpflichtung zur Übertragung der Anteile auf eine andere Person besteht. Ferner setzt die Erstattung im Hinblick auf die auf der Fondsebene angefallene Körperschaftsteuer auf deutsche Dividenden und Erträge aus deutschen eigenkapitalähnlichen

Genussrechten im Wesentlichen voraus, dass deutsche Aktien und deutsche eigenkapitalähnliche Genussrechte vom Fonds als wirtschaftlichem Eigentümer ununterbrochen 45 Tage innerhalb von 45 Tagen vor und nach dem Fälligkeitszeitpunkt der Kapitalerträge gehalten wurden und in diesen 45 Tagen ununterbrochen Mindestwertänderungsrisiken i.H.v. 70 Prozent bestanden.

Dem Antrag sind Nachweise über die Steuerbefreiung und ein von der depotführenden Stelle ausgestellter Investmentanteil-Bestandsnachweis beizufügen. Der Investmentanteil-Bestandsnachweis ist eine nach amtlichem Muster erstellte Bescheinigung über den Umfang der durchgehend während des Kalenderjahres vom Anleger gehaltenen Anteile sowie den Zeitpunkt und Umfang des Erwerbs und der Veräußerung von Anteilen während des Kalenderjahres.

Aufgrund der hohen Komplexität der Regelung erscheint die Hinzuziehung eines steuerlichen Beraters sinnvoll.

Ausschüttungen

Ausschüttungen des Fonds sind grundsätzlich einkommen- bzw. Körperschaftsteuer- und gewerbsteuerpflichtig. Erfüllt der Fonds jedoch die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds, sind 60 Prozent der Ausschüttungen steuerfrei für Zwecke der Einkommensteuer und 30 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer, wenn die Anteile von natürlichen Personen im Betriebsvermögen gehalten werden. Für steuerpflichtige Körperschaften sind generell 80 Prozent der Ausschüttungen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 40 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer. Für Körperschaften, die Lebens- oder Krankenversicherungsunternehmen sind und bei denen die Anteile den Kapitalanlagen zuzurechnen sind, oder die Kreditinstitute sind und bei denen die Anteile dem Handelsbuch zuzurechnen sind oder von denen mit dem Ziel der kurzfristigen Erzielung eines Eigenhandelserfolgs erworben wurden, sind 30 Prozent der Ausschüttungen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 15 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer.

Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen Mischfonds, sind 30 Prozent der Ausschüttungen steuerfrei für Zwecke der Einkommensteuer und 15 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer, wenn die Anteile von natürlichen Personen im Betriebsvermögen gehalten werden. Für steuerpflichtige Körperschaften sind generell 40 Prozent der Ausschüttungen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 20 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer. Für Körperschaften, die Lebens- oder Krankenversicherungsunternehmen sind und bei denen die Anteile den Kapitalanlagen zuzurechnen sind, oder die Kreditinstitute sind und bei denen die Anteile dem Handelsbuch zuzurechnen sind oder von denen mit dem Ziel der kurzfristigen Erzielung eines Eigenhandelserfolgs erworben wurden, sind 15 Prozent der Ausschüttungen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 7,5 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer.

Die Ausschüttungen unterliegen i.d.R. dem Steuerabzug von 25 Prozent (zuzüglich Solidaritätszuschlag). Erfüllt der Fonds jedoch die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds, wird beim Steuerabzug die Teilfreistellung von 30 Prozent berücksichtigt. Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen Mischfonds, wird beim Steuerabzug die Teilfreistellung von 15 Prozent berücksichtigt.

Vorabpauschalen

Die Vorabpauschale ist der Betrag, um den die Ausschüttungen des Fonds innerhalb eines Kalenderjahrs den Basisertrag für dieses Kalenderjahr unterschreiten. Der Basisertrag wird durch Multiplikation des Rücknahmepreises des Anteils zu Beginn eines Kalenderjahrs mit 70 Prozent des Basiszinses, der aus der langfristig erzielbaren Rendite öffentlicher Anleihen abgeleitet wird, ermittelt. Der Basisertrag ist auf den Mehrbetrag begrenzt, der sich zwischen dem ersten und dem letzten im Kalenderjahr festgesetzten Rücknahmepreis zuzüglich der Ausschüttungen innerhalb des Kalenderjahrs ergibt. Im Jahr des Erwerbs der Anteile vermindert sich die Vorabpauschale um ein Zwölftel für jeden vollen Monat, der dem Monat des Erwerbs vorangeht. Die Vorabpauschale gilt am ersten Werktag des folgenden Kalenderjahres als zugeflossen.

Vorabpauschalen sind grundsätzlich einkommen- bzw. Körperschaftsteuer- und gewerbsteuerpflichtig. Erfüllt der Fonds jedoch die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds, sind 60 Prozent der Vorabpauschalen steuerfrei für Zwecke der Einkommensteuer und 30 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer, wenn die Anteile von natürlichen Personen im Betriebsvermögen gehalten werden. Für steuerpflichtige Körperschaften sind generell 80 Prozent der Vorabpauschalen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 40 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer. Für Körperschaften, die Lebens- oder Krankenversicherungsunternehmen sind und bei denen die Anteile den Kapitalanlagen zuzurechnen sind, oder die Kreditinstitute sind und bei denen die Anteile dem Handelsbuch zuzurechnen sind oder von denen mit dem Ziel der kurzfristigen Erzielung eines Eigenhandelserfolgs erworben wurden, sind 30 Prozent der Vorabpauschalen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 15 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer.

Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen Mischfonds, sind 30 Prozent der Vorabpauschalen steuerfrei für Zwecke der Einkommensteuer und 15 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer, wenn die Anteile von natürlichen Personen im Betriebsvermögen gehalten werden. Für steuerpflichtige Körperschaften sind generell 40 Prozent der Vorabpauschalen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 20 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer. Für Körperschaften, die Lebens- oder Krankenversicherungsunternehmen sind und bei denen die Anteile den Kapitalanlagen zuzurechnen sind, oder die Kreditinstitute sind und bei denen die Anteile dem Handelsbuch zuzurechnen sind oder von denen mit dem Ziel der kurzfristigen Erzielung eines Eigenhandelserfolgs erworben wurden, sind 15 Prozent der Vorab-

pauschalen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 7,5 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer.

Die Vorabpauschalen unterliegen i.d.R. dem Steuerabzug von 25 Prozent (zuzüglich Solidaritätszuschlag). Erfüllt der Fonds jedoch die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds, wird beim Steuerabzug die Teilfreistellung von 30 Prozent berücksichtigt. Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen Mischfonds erfüllt, wird beim Steuerabzug die Teilfreistellung von 15 Prozent berücksichtigt.

Veräußerungsgewinne auf Anlegerebene

Gewinne aus der Veräußerung der Anteile unterliegen grundsätzlich der Einkommen- bzw. Körperschaftsteuer und der Gewerbesteuer. Bei der Ermittlung des Veräußerungsgewinns ist der Gewinn um die während der Besitzzeit angesetzten Vorabpauschalen zu mindern.

Erfüllt der Fonds jedoch die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds, sind 60 Prozent der Veräußerungsgewinne steuerfrei für Zwecke der Einkommensteuer und 30 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer, wenn die Anteile von natürlichen Personen im Betriebsvermögen gehalten werden. Für steuerpflichtige Körperschaften sind generell 80 Prozent der Veräußerungsgewinne steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 40 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer. Für Körperschaften, die Lebens- oder Krankenversicherungsunternehmen sind und bei denen die Anteile den Kapitalanlagen zuzurechnen sind, oder die Kreditinstitute sind und bei denen die Anteile dem Handelsbuch zuzurechnen sind oder von denen mit dem Ziel der kurzfristigen Erzielung eines Eigenhandelserfolgs erworben wurden, sind 30 Prozent der Veräußerungsgewinne steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 15 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer.

Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen Mischfonds, sind 30 Prozent der Veräußerungsgewinne steuerfrei für Zwecke der Einkommensteuer und 15 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer, wenn die Anteile von natürlichen Personen im Betriebsvermögen gehalten werden. Für steuerpflichtige Körperschaften sind generell 40 Prozent der Veräußerungsgewinne steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 20 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer. Für Körperschaften, die Lebens- oder Krankenversicherungsunternehmen sind und bei denen die Anteile den Kapitalanlagen zuzurechnen sind, oder die Kreditinstitute sind und bei denen die Anteile dem Handelsbuch zuzurechnen sind oder von denen mit dem Ziel der kurzfristigen Erzielung eines Eigenhandelserfolgs erworben wurden, sind 15 Prozent der Veräußerungsgewinne steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 7,5 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer.

Die Gewinne aus der Veräußerung der Anteile unterliegen i.d.R. keinem Steuerabzug.

Negative steuerliche Erträge

Eine direkte Zurechnung der negativen steuerlichen Erträge auf den Anleger ist nicht möglich.

Abwicklungsbesteuerung

Während der Abwicklung des Fonds gelten Ausschüttungen nur insoweit als Ertrag, wie in ihnen der Wertzuwachs eines Kalenderjahres enthalten ist.

Steuerausländer

Verwahrt ein Steuerausländer die Fondsanteile im Depot bei einer inländischen depotführenden Stelle, wird vom Steuerabzug auf Ausschüttungen, Vorabpauschalen und Gewinne aus der Veräußerung der Anteile Abstand genommen, sofern er seine steuerliche Ausländereigenschaft nachweist. Sofern die Ausländereigenschaft der depotführenden Stelle nicht bekannt bzw. nicht rechtzeitig nachgewiesen wird, ist der ausländische Anleger gezwungen, die Erstattung des Steuerabzugs entsprechend der Abgabenordnung (§ 37 Abs. 2 AO) zu beantragen. Zuständig ist das für die depotführende Stelle zuständige Finanzamt.

Solidaritätszuschlag

Auf den auf Ausschüttungen, Vorabpauschalen und Gewinnen aus der Veräußerung von Anteilen abzuführenden Steuerabzug ist ein Solidaritätszuschlag in Höhe von 5,5 Prozent zu erheben. Der Solidaritätszuschlag ist bei der Einkommensteuer und Körperschaftsteuer anrechenbar.

Kirchensteuer

Soweit die Einkommensteuer bereits von einer inländischen depotführenden Stelle (Abzugsverpflichteter) durch den Steuerabzug erhoben wird, wird die darauf entfallende Kirchensteuer nach dem Kirchensteuersatz der Religionsgemeinschaft, der der Kirchensteuerpflichtige angehört, regelmäßig als Zuschlag zum Steuerabzug erhoben. Die Abzugsfähigkeit der Kirchensteuer als Sonderausgabe wird bereits beim Steuerabzug mindernd berücksichtigt.

Ausländische Quellensteuer

Auf die ausländischen Erträge des Fonds wird teilweise in den Herkunftsländern Quellensteuer einbehalten. Diese Quellensteuer kann bei den Anlegern nicht steuermindernd berücksichtigt werden.

Folgen der Verschmelzung von Sondervermögen

In den Fällen der Verschmelzung eines inländischen Sondervermögens auf ein anderes inländisches Sondervermögen kommt es weder auf der Ebene der Anleger noch auf der Ebene der beteiligten Sondervermögen zu einer Aufdeckung von stillen Reserven, d.h. dieser Vorgang ist steuerneutral. Das Gleiche gilt für die Übertragung aller Vermögensgegenstände eines inländischen Sondervermögens auf eine inländische Investmentaktiengesellschaft mit veränderlichem Kapital oder ein Teilgesellschaftsvermögen einer inländischen Investmentaktiengesellschaft mit veränderlichem Kapital. Erhalten die Anleger des übertragenden Sondervermögens eine im Verschmelzungsplan vorgesehene Barzahlung (§ 190 Abs. 2 Nr. 2 KAGB), ist diese wie eine Ausschüttung zu behandeln.

Automatischer Informationsaustausch in Steuersachen

Die Bedeutung des automatischen Austauschs von Informationen zur Bekämpfung von grenzüberschreitendem Steuerbetrug und grenzüberschreitender Steuerhinterziehung hat auf internationaler Ebene in den letzten Jahren stark zugenommen. Die OECD hat daher im Auftrag der G20 in 2014 einen globalen Standard für den automatischen Informationsaustausch über Finanzkonten in Steuersachen veröffentlicht (Common Reporting Standard, im Folgenden „CRS“). Der CRS wurde von mehr als 90 Staaten (teilnehmende Staaten) im Wege eines multilateralen Abkommens vereinbart. Außerdem wurde er Ende 2014 mit der Richtlinie 2014/107/EU des Rates vom 9. Dezember 2014 in die Richtlinie 2011/16/EU bezüglich der Verpflichtung zum automatischen Austausch von Informationen im Bereich der Besteuerung integriert. Die teilnehmenden Staaten (alle Mitgliedstaaten der EU sowie etliche Drittstaaten) wenden den CRS grundsätzlich ab 2016 mit Meldepflichten ab 2017 an. Lediglich einzelnen Staaten (z.B. Österreich und der Schweiz) wird es gestattet, den CRS ein Jahr später anzuwenden. Deutschland hat den CRS mit dem Finanzkonten-Informationsaustauschgesetz vom 21. Dezember 2015 in deutsches Recht umgesetzt und wendet diesen ab 2016 an.

Mit dem CRS werden meldende Finanzinstitute (im Wesentlichen Kreditinstitute) dazu verpflichtet, bestimmte Informationen über ihre Kunden einzuholen. Handelt es sich bei den Kunden (natürliche Personen oder Rechtsträger) um in anderen teilnehmenden Staaten ansässige meldepflichtige Personen (dazu zählen nicht z.B. börsennotierte Kapitalgesellschaften oder Finanzinstitute), werden deren Konten und Depots als meldepflichtige Konten eingestuft. Die meldenden Finanzinstitute werden dann für jedes meldepflichtige Konto bestimmte Informationen an ihre Heimatsteuerbehörde übermitteln. Diese übermittelt die Informationen dann an die Heimatsteuerbehörde des Kunden.

Bei den zu übermittelnden Informationen handelt es sich im Wesentlichen um die persönlichen Daten des meldepflichtigen Kunden (Name; Anschrift; Steueridentifikationsnummer; Geburtsdatum und Geburtsort (bei natürlichen Personen); Ansässigkeitsstaat) sowie um Informationen zu den Konten und Depots (z.B. Kontonummer; Kontosaldo oder Kontowert; Gesamtbruttobetrag der Erträge wie Zinsen, Dividenden oder Ausschüttungen von Investmentfonds; Gesamtbruttoerlöse aus der Veräußerung oder Rückgabe von Finanzvermögen (einschließlich Fondsanteilen)).

Konkret betroffen sind folglich meldepflichtige Anleger, die ein Konto und/oder Depot bei einem Kreditinstitut unterhalten, das in einem teilnehmenden Staat ansässig ist. Daher werden deutsche Kreditinstitute Informationen über Anleger, die in anderen teilnehmenden Staaten ansässig sind, an das Bundeszentralamt für Steuern melden, das die Informationen an die jeweiligen Steuerbehörden der Ansässigkeitsstaaten der Anleger weiterleitet. Entsprechend werden Kreditinstitute in anderen teilnehmenden Staaten Informationen über Anleger, die in Deutschland ansässig sind, an ihre jeweilige Heimatsteuerbehörde melden, die die Informationen an das Bundeszentralamt für Steuern weiterleitet. Zuletzt ist es denkbar, dass in anderen teilnehmenden Staaten ansässige Kreditinstitute Informationen über Anleger, die in wiederum anderen teilnehmenden Staaten ansässig sind, an ihre jeweilige Heimatsteuerbehörde melden, die die Informationen an die jeweiligen Steuerbehörden der Ansässigkeitsstaaten der Anleger weiterleitet.

Rechtliche Hinweise

Diese steuerlichen Hinweise sollen einen Überblick über die steuerlichen Folgen der Fondsanlage vermitteln. Sie können nicht alle steuerlichen Aspekte behandeln, die sich aus der individuellen Situation des Anlegers ergeben können. Interessierten Anlegern empfehlen wir, sich durch einen Angehörigen der steuerberatenden Berufe über die steuerlichen Folgen des Fondsinvestments beraten zu lassen.

Die steuerlichen Ausführungen basieren auf der derzeit bekannten Rechtslage. Es kann keine Gewähr dafür übernommen werden, dass sich die steuerrechtliche Beurteilung durch Gesetzgebung, Rechtsprechung oder Erlasse der Finanzverwaltung nicht ändert. Solche Änderungen können auch rückwirkend eingeführt werden und die oben beschriebenen steuerrechtlichen Folgen nachteilig beeinflussen.

Steuerliche Behandlung

Deka Investment GmbH

Deka-Institutionell Renten Europa

| ISIN | | DE0007019416 | | | |
|--|--|--|-----------------------|---------------|---------------|
| WKN | | 701941 | | | |
| Besteuerungsgrundlagen für den Zeitraum von / bis | | 1. November 2017 bis 31. Dezember 2017 | | | |
| Thesaurierung per | | 31. Dezember 2017 | | | |
| | | Privat- vermögen | Betriebs- vermögen | | |
| | | | ESTG | KStG | |
| | Ausschüttung ¹⁾ | EUR je Anteil | -,- | -,- | -,- |
| InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1a | Ausschüttung nach Investmentsteuergesetz ²⁾ | EUR je Anteil | -,- | -,- | -,- |
| InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1a, aa | In der Ausschüttung enthaltene ausschüttungsgleiche Erträge aus Vorjahren | EUR je Anteil | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 |
| InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1a, bb | In der Ausschüttung enthaltene Substanzbeträge | EUR je Anteil | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 |
| InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1b | Ausgeschüttete Erträge ³⁾ | EUR je Anteil | -,- | -,- | -,- |
| | Thesaurierung netto ⁴⁾ | EUR je Anteil | 0,0923 | 0,0923 | 0,0923 |
| InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 i. V. m. Nr. 1a und b | Thesaurierung brutto (Betrag der ausschüttungsgleichen Erträge) ⁵⁾ | EUR je Anteil | 0,1525 | 0,1525 | 0,1525 |
| | Zinsen und sonstige Erträge | EUR je Anteil | 0,1525 | 0,1525 | 0,1525 |
| | Dividenden nach § 8b Abs. 1 KStG bzw. § 3 Nr. 40 EStG | EUR je Anteil | -,- | -,- | -,- |
| | Dividenden nicht nach § 8b Abs. 1 KStG (Streubesitzdividende) | EUR je Anteil | -,- | -,- | -,- |
| | Ausländische DBA befreite Einkünfte | EUR je Anteil | -,- | -,- | -,- |
| | Veräußerungsgewinne nach § 8b KStG bzw. § 3 Nr. 40 EStG | EUR je Anteil | -,- | -,- | -,- |
| | Sonstige Veräußerungsgewinne | EUR je Anteil | -,- | -,- | -,- |
| | Summe Erträge | EUR je Anteil | 0,1525 | 0,1525 | 0,1525 |
| Im Betrag der ausgeschütteten bzw. ausschüttungsgleichen Erträge enthalten: | | | | | |
| InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1c, aa | Erträge i. S. d. § 2 Abs. 2 Satz 1 InvStG i. V. m. § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 1 KStG (Bruttoertrag Dividenden) | EUR je Anteil | -,- | 0,0000 | -,- |
| InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1c, bb | Veräußerungsgewinne i. S. d. § 2 Abs. 2 Satz 2 InvStG i. V. m. § 8 Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG | EUR je Anteil | -,- | 0,0000 | 0,0000 |
| InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1c, cc | Erträge i. S. d. § 2 Abs. 2a InvStG (Zinsanteil i. S. d. § 4h EStG) | EUR je Anteil | -,- | 0,1100 | 0,1100 |
| InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1c, dd | Steuerfreie Veräußerungsgewinne i. S. d. § 2 Abs. 3 Nr. 1 Satz 1 InvStG in der am 31.12.2008 anzuwendenden Fassung | EUR je Anteil | 0,0000 | -,- | -,- |
| InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1c, ee | Erträge i. S. d. § 2 Abs. 3 Nr. 1 Satz 2 InvStG in der am 31.12.2008 anzuwendenden Fassung, soweit die Erträge nicht Kapitalerträge i. S. d. § 20 EStG sind | EUR je Anteil | 0,0000 | -,- | -,- |
| InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1c, ff | Steuerfreie Veräußerungsgewinne i. S. d. § 2 Abs. 3 InvStG in der ab dem 01.01.2009 anzuwendenden Fassung | EUR je Anteil | 0,0000 | -,- | -,- |
| InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1c, gg | Ausländische DBA befreite Einkünfte i. S. d. § 4 Abs. 1 InvStG | EUR je Anteil | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 |
| InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1c, hh | in Doppelbuchstabe gg enthaltene Einkünfte, die nicht dem Progressionsvorbehalt unterliegen | EUR je Anteil | 0,0000 | 0,0000 | -,- |
| InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1c, ii | Einkünfte i. S. d. § 4 Abs. 2 InvStG, für die kein Abzug nach Abs. 4 vorgenommen wurde (ausländische Einkünfte mit anrechenbarer bzw. fiktiv anrechenbarer Quellensteuer) | EUR je Anteil | 0,0027 | 0,0027 | 0,0027 |
| InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1c, jj | in Doppelbuchstabe ii enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist | EUR je Anteil | -,- | 0,0000 | -,- |
| InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1c, kk | in Doppelbuchstabe ii enthaltene Einkünfte mit Anrechnung fiktiver Quellensteuer | EUR je Anteil | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 |
| InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1c, ll | in Doppelbuchstabe kk enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist | EUR je Anteil | -,- | 0,0000 | -,- |
| InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1c, mm | Erträge i. S. d. § 21 Abs. 22 Satz 4 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 1 KStG | EUR je Anteil | -,- | -,- | 0,0000 |
| InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1c, nn | in Doppelbuchstabe ii enthaltene Einkünfte i. S. d. § 21 Abs. 22 Satz 4 dieses Gesetzes, auf die § 2 Abs. 2 dieses Gesetzes in der am 20. März 2013 geltenden Fassung i. V. m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist | EUR je Anteil | -,- | -,- | 0,0000 |
| InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1c, oo | in Doppelbuchstabe kk enthaltene Einkünfte i. S. d. § 21 Abs. 22 Satz 4 dieses Gesetzes, auf die § 2 Abs. 2 dieses Gesetzes in der am 20. März 2013 geltenden Fassung i. V. m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist | EUR je Anteil | -,- | -,- | 0,0000 |
| InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1d | den zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigenden Teil der Ausschüttung bzw. ausschüttungsgleichen Erträge | | | | |
| InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1d, aa | im Sinne von § 7 Abs. 1 und 2 InvStG ⁶⁾ | EUR je Anteil | 0,1525 | 0,1525 | 0,1525 |
| InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1d, bb | im Sinne von § 7 Abs. 3 InvStG ⁶⁾ | EUR je Anteil | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 |
| InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1d, cc | in Doppelbuchstabe aa enthaltene Erträge im Sinne von § 7 Abs. 1 Satz 4 ⁶⁾ | EUR je Anteil | -,- | 0,0000 | 0,0000 |
| InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1f | Betrag der ausländischen Steuer, der auf die in den ausgeschütteten Erträgen enthaltenen Einkünfte i. S. d. § 4 Abs. 2 InvStG entfällt und | | | | |
| InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1f, aa | nach § 4 Abs. 2 InvStG i. V. m. § 32d Abs. 5 oder § 34c Abs. 1 EStG oder einem Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung anrechenbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 InvStG vorgenommen wurde ⁷⁾ | EUR je Anteil | 0,0001 | 0,0001 | 0,0001 |
| InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1f, bb | in Doppelbuchstabe aa enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist ⁷⁾ | EUR je Anteil | -,- | 0,0000 | -,- |
| InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1f, cc | nach § 4 Abs. 2 InvStG i. V. m. § 34c Abs. 3 EStG abziehbar, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 InvStG vorgenommen wurde ⁷⁾ | EUR je Anteil | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 |

Steuerliche Behandlung

Deka Investment GmbH

Deka-Institutionell Renten Europa

| ISIN | | DE0007019416 | | | |
|---|--|--|-----------|----------|--------|
| WKN | | 701941 | | | |
| Besteuerungsgrundlagen für den Zeitraum von / bis | | 1. November 2017 bis 31. Dezember 2017 | | | |
| Thesaurierung per | | 31. Dezember 2017 | | | |
| | | Privat- | Betriebs- | | |
| | | vermögen | EstG | vermögen | KStG |
| InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1f, dd | in Doppelbuchstabe cc enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist ⁷⁾ | EUR je Anteil | -,- | 0,0000 | -,- |
| InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1f, ee | nach einem Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung als gezahlt gilt und nach § 4 Abs. 2 i. V. m. diesem Abkommen anrechenbar ist ⁷⁾⁸⁾ | EUR je Anteil | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 |
| InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1f, ff | in Doppelbuchstabe ee enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist ⁷⁾ | EUR je Anteil | -,- | 0,0000 | -,- |
| InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1f, gg | in Doppelbuchstabe aa enthalten ist und auf Einkünfte i. S. d. § 21 Abs. 22 Satz 4 dieses Gesetzes entfällt, auf die § 2 Abs. 2 dieses Gesetzes in der am 20. März 2013 geltenden Fassung i. V. m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist ⁷⁾ | EUR je Anteil | -,- | -,- | 0,0000 |
| InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1f, hh | in Doppelbuchstabe cc enthalten ist und auf Einkünfte i. S. d. § 21 Abs. 22 Satz 4 dieses Gesetzes entfällt, auf die § 2 Abs. 2 dieses Gesetzes in der am 20. März 2013 geltenden Fassung i. V. m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist ⁷⁾ | EUR je Anteil | -,- | -,- | 0,0000 |
| InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1f, ii | in Doppelbuchstabe ee enthalten ist und auf Einkünfte i. S. d. § 21 Abs. 22 Satz 4 dieses Gesetzes entfällt, auf die § 2 Abs. 2 dieses Gesetzes in der am 20. März 2013 geltenden Fassung i. V. m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist ⁷⁾ | EUR je Anteil | -,- | -,- | 0,0000 |
| InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1g | Absetzung für Abnutzung oder Substanzverringerung | EUR je Anteil | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 |
| InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1h | Im Geschäftsjahr gezahlte Quellensteuer, vermindert um die erstattete Quellensteuer des Geschäftsjahres oder früherer Geschäftsjahre | EUR je Anteil | 0,0001 | 0,0001 | 0,0001 |
| | Betrag der nichtabziehbaren Werbungskosten i. S. d. § 3 Abs. 3 Satz 2 Nr. 2 InvStG i. d. F. vom 26. Juni 2013 | EUR je Anteil | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 |
| | davon nichtabziehbare Werbungskosten auf Zinsen und sonstige Erträge | EUR je Anteil | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 |
| | davon nichtabziehbare Werbungskosten auf Dividenden nach § 8b KStG bzw. § 3 Nr. 40 EStG | EUR je Anteil | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 |
| Sonstige Hinweise | | | | | |
| | In den steuerpflichtigen Erträgen enthaltene Zielfondserträge, die ausschließlich steuerlich zu berücksichtigen sind (Thesaurierungen und Zwischengewinne) | EUR je Anteil | -,- | -,- | -,- |
| | davon ausländische DBA befreite Einkünfte | EUR je Anteil | -,- | -,- | -,- |
| | davon Zinsen und sonstige Erträge | EUR je Anteil | -,- | -,- | -,- |
| | davon Dividenden nach § 8b KStG bzw. § 3 Nr. 40 EStG | EUR je Anteil | -,- | -,- | -,- |
| | Erstattete Quellensteuerrückvergütungen aus Vorjahren für Zinsen und sonstige Erträge | EUR je Anteil | -,- | -,- | -,- |
| | Erstattete Quellensteuerrückvergütungen aus Vorjahren für Dividenden nach § 8b KStG bzw. § 3 Nr. 40 EStG | EUR je Anteil | -,- | -,- | -,- |
| | Tatsächlich abgezogene ausländische Quellensteuer auf Zinsen und sonstige Erträge | EUR je Anteil | -,- | -,- | -,- |
| | Tatsächlich abgezogene ausländische Quellensteuer auf Dividenden nach § 8b KStG bzw. § 3 Nr. 40 EStG | EUR je Anteil | -,- | -,- | -,- |

¹⁾ Betrag, der dem Anleger tatsächlich gezahlt oder gutgeschrieben wird, einschließlich Kapitalertragsteuer nach § 7 Abs. 3 InvStG.

²⁾ Betrag, der dem Anleger tatsächlich gezahlt oder gutgeschrieben wird, einschließlich Kapitalertragsteuer nach § 7 Abs. 3 InvStG, jedoch vor Abzug der ausländischen Quellensteuer.

³⁾ Enthalten sind: Steuerbare Erträge vor Abzug der im Ausland einbehaltenen Quellensteuer. Ausschüttungsgleiche Erträge aus Vorjahren und Substanzbeträge sind nicht enthalten.

⁴⁾ Netto-Betrag der ausschüttungsgleichen Erträge, die dem Anleger als steuerbar zugeordnet werden, obwohl sie nicht ausgeschüttet werden. Kapitalertragsteuern, Solidaritätszuschlag, Zielfondserträge, die ausschließlich steuerlich zu berücksichtigen sind und steuerlich nicht abzugsfähige Werbungskosten sind hier abgezogen.

⁵⁾ Brutto-Betrag der ausschüttungsgleichen Erträge, die dem Anleger als steuerbar zugeordnet werden, obwohl sie nicht ausgeschüttet werden. Kapitalertragsteuern, Solidaritätszuschlag und ausländische Quellensteuern sind hier nicht abgezogen.

⁶⁾ Sämtliche Angaben erfolgen ohne Berücksichtigung der individuellen steuerlichen Situation des Anlegers. Bei Depotverwahrung und rechtzeitiger Vorlage einer NV-Bescheinigung des Finanzamtes oder eines Freistellungsauftrages erfolgt unter bestimmten Voraussetzungen entweder kein Einbehalt von den Steuerabzugsbeträgen oder eine ggf. teilweise Erstattung bereits einbehaltener Steuer. Für die Anrechnung im Rahmen der Steuererklärung sind deshalb die Angaben in der Steuerbescheinigung maßgeblich.

⁷⁾ Die Anrechnung erfolgt gemäß § 34c EStG bzw. § 26 KStG auf den Teil der deutschen Einkommen- bzw. Körperschaftsteuer, der auf die ausländischen Einkünfte entfällt.

⁸⁾ Nicht in den Werten gemäß § 5 Abs. 1 Satz 1 f, aa enthalten.

Informationen der Verwaltung.

Das DekaBank Depot – Service rund um Ihre Investmentfonds –

Mit dem DekaBank Depot bieten wir Ihnen die kostengünstige Möglichkeit, verschiedene Investmentfonds Ihrer Wahl in einem einzigen Depot und mit einem Freistellungsauftrag verwahren zu lassen. Hierfür steht Ihnen ein Fondsuniversum von rund 1.000 Fonds der Deka-Gruppe und international renommierter Kooperationspartner zur Verfügung. Das Spektrum eignet sich zur Realisierung der unterschiedlichsten Anlagekonzepte. So können Sie zum Vermögensaufbau aus mehreren Alternativen wählen, unter anderem:

- Für Investmentfonds-Anleger, die regelmäßig sparen möchten, eignet sich der individuell zu gestaltende Deka-FondsSparplan ab einer Mindestanlage von 25,- Euro. Im Rahmen eines auf die eigenen Bedürfnisse abgestimmten Deka-Auszahlplans lässt sich das so aufgebaute Vermögen später gezielt nutzen.
- Für alle, die regelmäßig für ein Kind sparen möchten, ist der Deka-JuniorPlan besonders geeignet. Mit Beträgen ab monatlich 25,- Euro wird für den Vermögensaufbau chancenreich und breit gestreut in Investmentfonds angelegt und dank eines professionellen Anlagemanagements langfristig hohe Ertragsmöglichkeiten genutzt sowie Risiken im Vergleich zu Anlagen in Einzeltiteln spürbar reduziert.
- Für den systematischen und flexiblen Vermögensaufbau – insbesondere im Rahmen der privaten Altersvorsorge – können Sie zwischen zwei Varianten wählen:
 - Deka-ZukunftsPlan: Die individuelle Vorsorgelösung mit intelligentem Anlagekonzept – auch mit Riester-Förderung.
 - Deka-BasisRente: Kombiniert als Rürup-Lösung die Vorteile einer staatlich geförderten Investmentanlage mit dem Wachstumspotenzial einer optimierten Vermögensstruktur.

Für die Auftragserteilung können Sie verschiedene Wege nutzen, z.B. Post, Telefon oder Internet über unsere Webpräsenz www.deka.de

Auskünfte rund um das DekaBank Depot und Fondsinformationen erhalten Sie über unser Service-Telefon unter der Nummer (0 69) 7147-652. Sie erreichen uns montags bis freitags von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr.

Ihre Partner in der Sparkassen-Finanzgruppe.

Verwaltungsgesellschaft

Deka Investment GmbH
Mainzer Landstraße 16
60325 Frankfurt

Rechtsform

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Sitz

Frankfurt am Main

Gründungsdatum

17. Mai 1995; die Gesellschaft übernahm das Investmentgeschäft der am 17. August 1956 gegründeten Deka Deutsche Kapitalanlagegesellschaft mbH.

Eigenkapitalangaben

gezeichnetes und eingezahltes Kapital: EUR 10,2 Mio.
Eigenmittel: EUR 93,2 Mio.
(Stand: 31. Dezember 2017)

Alleingesellschafterin

DekaBank Deutsche Girozentrale
Mainzer Landstraße 16
60325 Frankfurt

Aufsichtsrat

Vorsitzender

Michael Rüdiger
Vorsitzender des Vorstandes der DekaBank Deutsche Girozentrale, Frankfurt am Main
Vorsitzender des Aufsichtsrates der Deka Vermögensmanagement GmbH, Berlin
Mitglied des Aufsichtsrates der Deka Immobilien GmbH, Frankfurt am Main

Stellvertretende Vorsitzende

Manuela Better
Mitglied des Vorstandes der DekaBank Deutsche Girozentrale, Frankfurt am Main;
Stellvertretende Vorsitzende des Aufsichtsrates der Deka Vermögensmanagement GmbH, Berlin
und der
Deka Immobilien GmbH, Frankfurt am Main
und der
Deka Immobilien Investment GmbH, Frankfurt am Main
und der
WestInvest Gesellschaft für Investmentfonds mbH, Düsseldorf
und der
S Broker AG & Co. KG, Wiesbaden;

Mitglied des Verwaltungsrates der DekaBank
Deutsche Girozentrale Luxembourg S.A., Luxemburg;
Mitglied des Aufsichtsrates der S Broker Management AG,
Wiesbaden

Mitglieder

Dr. Fritz Becker, Wehrheim

Joachim Hoof

Vorsitzender des Vorstandes der Ostsächsischen Sparkasse Dresden, Dresden

Jörg Münning

Vorsitzender des Vorstandes der LBS Westdeutsche Landesbausparkasse, Münster

Peter Scherkamp, München

(Stand 10. April 2018)

Geschäftsführung

Stefan Keitel (Vorsitzender)
Mitglied des Aufsichtsrates der
Deka Vermögensmanagement GmbH, Berlin

Thomas Ketter

Mitglied der Geschäftsführung der
Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main

Dr. Ulrich Neugebauer

Mitglied des Aufsichtsrates der S-PensionsManagement GmbH, Köln
und der
Sparkassen Pensionsfonds AG, Köln
und der
Sparkassen Pensionskasse AG, Köln

Michael Schmidt

Thomas Schneider

Vorsitzender des Aufsichtsrates der Deka International S.A., Luxemburg
Mitglied des Aufsichtsrates der International Fund Management S.A., Luxemburg
Mitglied der Geschäftsführung der
Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main

(Stand 01. Oktober 2018)

Abschlussprüfer der Gesellschaft und der von ihr verwalteten Sondervermögen

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
The Squaire
Am Flughafen
60549 Frankfurt am Main

Verwahrstelle

DekaBank Deutsche Girozentrale
Mainzer Landstraße 16
60325 Frankfurt

Rechtsform

Anstalt des öffentlichen Rechts

Sitz

Frankfurt am Main und Berlin

Eigenkapital

| | |
|--|----------------|
| gezeichnetes und eingezahltes Kapital: | EUR 270,5 Mio. |
| Eigenmittel: | EUR 5.492 Mio. |

(Stand: 31. Dezember 2017)

Haupttätigkeit

Giro-, Einlagen- und Kreditgeschäft sowie Wertpapiergeschäft

Die vorstehenden Angaben werden in den Jahres- und Halbjahresberichten jeweils aktualisiert.



Deka Investment GmbH

Mainzer Landstraße 16
60325 Frankfurt
Postfach 11 05 23
60040 Frankfurt

Telefon: (0 69) 71 47 - 0
Telefax: (0 69) 71 47 - 19 39
www.deka.de